

**Ingenieurbüro für  
Schallimmissions-  
schutz Ihler**

## **Schalltechnische Untersuchung Nr. 24-090-01**

**Untersuchungs-gegenstand:**    **Bebauungsplan „Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße“, der Ge-  
meinde Hoppegarten**

**Auftraggeber:**            **Gemeinde Hoppegarten  
Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten**

**Projektplaner:**          **Ingenieurbüro Th. Asmus  
Finowstraße 14, 10247 Berlin**

**Auftrag vom:**            **28.11.2024**

**Bearbeiter:**            **Dipl.-Ing. Gerhard Ihler**

Die nachstehende schalltechnische Untersuchung wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und umfasst 38 Seiten Text und 53 Seiten Anhang.

Dipl.-Ing. Gerhard Ihler

Milnersdorf, den 27.05.2025

**Inhaltsverzeichnis**

1	Aufgabenstellung.....	4
2	Grundlagen der Untersuchung.....	5
2.1	Allgemeines zu Schallimmissionen .....	5
2.2	Beurteilungsgrundlagen.....	5
2.2.1	DIN 18005.....	5
2.2.2	TA-Lärm .....	6
2.2.3	Geräuschemissionen durch Schulen .....	7
2.2.4	Außenwohnbereiche .....	8
3	Beurteilungsgebiet .....	10
4	Immissionsorte .....	13
5	Verkehrsgeräusche .....	15
5.1	Straßenverkehr .....	15
5.2	Schienenverkehr .....	17
6	Emissionen durch die Schule .....	19
6.1	Pausenhof .....	19
6.2	Schulparkplatz – Planfall 1 .....	20
6.3	Schulparkplatz – Planfall 2 .....	21
6.4	Sonstige schulische Emissionsquellen .....	22
6.5	Außerschulische Nutzung der Sportanlagen .....	22
7	Immissionsberechnung.....	23
8	Untersuchungsergebnisse und Beurteilung .....	25
8.1	Verkehrsgeräusche, welche auf das Plangebiet wirken .....	25
8.1.1	Planfall 1 – Erschließung des Plangebiets über die „Virchowstraße“ .....	25
8.1.2	Planfall 2 – Erschließung des Plangebiets über „Am Kleinbahnhof“ .....	25
8.2	Gesamtlärmbetrachtung im Plangebiet .....	26
8.3	Verkehrslärm auf die Nachbarschaft; Vergleich Planfall - Nullfall.....	27

8.4	Geräusche durch die Schulinutzung auf die Nachbarschaft – Planfall 1 .....	28
8.5	Geräusche durch die Schulinutzung auf die Nachbarschaft – Planfall 2 .....	29
8.6	Zufahrt zum Plangebiet – Variantenbetrachtung .....	29
9	Empfehlungen zum Lärmschutz für das Plangebiet .....	32
9.1	Aktiver Lärmschutz.....	32
9.2	Passiver Lärmschutz .....	32
9.3	Außenwohnbereiche im Plangebiet .....	35
10	Vorschläge für textliche Festsetzungen .....	36
11	Quellenverzeichnis .....	38

## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Orientierungswerte nach DIN 18005 - Beiblatt 1 .....	6
Tabelle 2: Immissionsrichtwerte nach TA-Lärm [5] .....	6
Tabelle 3: Tageszeiten mit erhöhter Empfindlichkeit .....	7
Tabelle 4: Immissionsorte B-Plangebiet.....	13
Tabelle 5: Immissionsorte der Nachbarschaft .....	14

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Lage des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße“, der Gemeinde Hoppegarten [A] .....	10
Abbildung 2: Strukturplan für einen Bildungs-, Kultur- und Sportstandort um den S-Bahnhof Hoppegarten; Entwurf – Stand 01.11.2023 [G] .....	11
Abbildung 3: Querschnitte der Straßenverkehrsmengen, Am Güterbahnhof (Quelle der Kartendarstellung: OpenStreetMaps) .....	16
Abbildung 4: Schulische Emissionsquellen – Planfall 1 .....	19
Abbildung 5: Schulische Emissionsquellen – Planfall 2 .....	21
Abbildung 6: mögliche Zufahrtsbereiche, Variante 1 und Variante 2 .....	30

## 1 AUFGABENSTELLUNG

Auf den Flurstücken tlw. 1813 und tlw. 1810, Flur 007, Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten soll eine Fläche für Gemeinbedarf im Bebauungsplan „Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße“ der Gemeinde Hoppegarten festgesetzt werden.

Im Umfeld des Plangebiets befinden sich Straßen, Bahnschienen und Wohnnutzungen.

In der nachfolgenden schalltechnischen Untersuchung sollen Aussagen zu den zu erwartenden Lärmbelastungen innerhalb und auch außerhalb des Plangebiets getroffen werden. Die Ergebnisse der ermittelten Geräuschemissionen werden nach den geltenden Regelwerken (DIN 18005 [3], TA Lärm [5], 16. BImSchV [8]) beurteilt und gegebenenfalls Maßnahmen zum Lärmschutz empfohlen. Sofern erforderlich, werden Vorschläge für textliche Festsetzungen im Bebauungsplan gemacht.

Ferner werden für das Plangebiet die Außenlärmpegel und die erforderlichen Schalldämm-Maße nach DIN 4109 [10], [11] ermittelt.

Folgende Informationen liegen der schalltechnischen Untersuchung vor:

- [A] Bebauungsplan „Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße“, Gemeinde Hoppegarten, Entwurf, M 1:1.000, Ingenieurbüro Th. Asmus, Planstand 03.02.2025
- [B] Flächennutzungsplan Gemeinde Hoppegarten, Beschlussfassung vom 10.10.2016
- [C] 6. Änderung des Flächennutzungsplanes (im Bereich S-Bahnhof Hoppegarten – Am Güterbahnhof), Gemeinde Hoppegarten, Beschlussfassung vom März 2019
- [D] Flächennutzungsplan der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin; Stand 02.04.2003
- [E] Verkehrsuntersuchung für den B-Plan »Bildungs- und Sportstandort am S-Bhf. Hoppegarten« in der Gemeinde Hoppegarten; Hoffmann und Leichter Ingenieurgesellschaft, 11.03.2025
- [F] DB-Verkehrsmengenangaben zu den Bahnlinien 6006 und 6078, Prognosejahr 2030, erhalten am 16.12.2024 von DB AG per E-Mail
- [G] Strukturplan für einen Bildungs-, Kultur- und Sportstandort um den S-Bahnhof Hoppegarten – Entwurf; Stand 01.11.2023
- [H] *Städtebaulich-freiräumlicher Wettbewerb für einen Bildungs-, Kultur- und Sportstandort um den S-Bahnhof Hoppegarten* - Auslobung; Rennbahngemeinde Hoppegarten, April 2023
- [I] Digitales Geländemodell, Gebäude als LoD1-Modell, Flurstücke, Orthofoto; Download unter <https://geobroker.geobasis-bb.de>

## 2 GRUNDLAGEN DER UNTERSUCHUNG

### 2.1 ALLGEMEINES ZU SCHALLIMMISSIONEN

Lästig empfundene Geräuschimmissionen werden als Lärm bezeichnet. Bei Lärm handelt es sich also nicht um einen physikalischen Begriff, sondern um einen Ausdruck für ein subjektives Empfinden. Dieses ist abhängig von verschiedenen Einflüssen, wie z.B. von Informationsgehalt oder Spektrum (Frequenzzusammensetzung). Zur zahlenmäßigen Beschreibung von zeitlich schwankenden Geräuschimmissionen wird der A-bewertete Mittelungspegel herangezogen. Diese Messgröße berücksichtigt sowohl die Intensität als auch die Dauer jedes Schallereignisses während des betrachteten Zeitraumes. Die A-Bewertung ist eine Frequenzbewertung, die dem menschlichen Hörempfinden näherungsweise angepasst ist. In zahlreichen Untersuchungen wurde eine gute Korrelation des Mittelungspegels mit dem Lästigkeitsempfinden festgestellt. Daher dient diese Größe, getrennt nach Tageszeiten, generell als Bemessungsgröße für Geräuschimmissionen.

### 2.2 BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN

#### 2.2.1 DIN 18005

Grundlage zur Beurteilung von Schallimmissionen ist das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) [1]. Zweck dieses Gesetzes ist es vor schädlichen Umwelteinflüssen zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen vorzubeugen.

Für Wohnnutzungen an bestehenden Verkehrswegen existieren in Deutschland keine verbindlichen Regelungen zur Begrenzung der Lärmimmissionen. Die Verkehrslärmschutzverordnung 16. BImSchV [8] ist nur für den Neubau und die wesentliche Änderung infolge erheblicher baulicher Eingriffe von Verkehrswegen anzuwenden.

Da es sich im vorliegenden Falle um die Lärmprognose für eine städtebauliche Planung handelt, sind die Festlegungen der DIN 18005 "Schallschutz im Städtebau" [3] zu berücksichtigen. Diese Norm enthält Vorschriften zur Berechnung der Lärmimmission im Wirkungsbereich aller üblichen Lärmquellenarten.

Im Beiblatt 1 der DIN 18005 [4] sind Orientierungswerte für eine angemessene Berücksichtigung des Schallschutzes in der städtebaulichen Planung enthalten. In Tabelle 1 sind diese Orientierungswerte aufgelistet. Die jeweils niedrigeren Orientierungswerte gelten für Industrie-, Gewerbe- und Freizeitlärm.

Die Orientierungswerte der DIN 18005 sind keine Grenzwerte, die zwangsweise einzuhalten sind und bei deren Überschreitung bestimmte Konsequenzen vorgegeben sind. Ihre Einhaltung bzw. Unterschreitung ist jedoch gemäß BImSchG [1] im Interesse gesunder Wohnbedingungen möglichst weitestgehend anzustreben. Bei unvermeidbaren Überschreitungen sollten Schallschutzmaßnahmen vorgesehen werden.

Gebietseinstufung (Baunutzungsverordnung)	nach BauNVO	Orientierungswert in dB(A)	
		Tag	Nacht
Reine Wohngebiete		50	40 bzw. 35
Allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete, Campingplatzgebiete, Wochenendhausgebiete, Ferienhausgebiete		55	45 bzw. 40
Friedhöfe, Kleingartenanlagen, Parkanlagen		55	55
Besondere Wohngebiete		60	45 bzw. 40
Dorf- und Mischgebiete, Dörfliche Wohngebiete, Urbane Gebiete		60	50 bzw. 45
Kerngebiete		63 bzw. 60	60 bzw. 45
Gewerbegebiete		65	55 bzw. 50
Sonstige Sondergebiete (SO) sowie Flächen für den Gemeinbedarf, soweit sie schutzbedürftig sind, je nach Nutzungsart		45 bis 65	35 bis 65
Industriegebiete		-	-

Tabelle 1: Orientierungswerte nach DIN 18005 - Beiblatt 1

### 2.2.2 TA-LÄRM

Die Beurteilungspegel für gewerblichen Lärm werden nach den Vorgaben der TA-Lärm [5] ermittelt. Dies gilt auch für Betrachtungen im Zuge von Bebauungsplanungen nach DIN 18005.

Für Immissionsorte im Plangebiet erfolgt die Beurteilung anhand der Orientierungswerte nach DIN 18005. Für bestehende relevante Immissionsorte außerhalb des Plangebiets erfolgt die Beurteilung nach TA Lärm anhand der Immissionsrichtwerte.

In der TA-Lärm sind folgende Immissionsrichtwerte außerhalb von Gebäuden festgelegt (Tabelle 2):

Gebietskategorie		Immissionsrichtwert außen [dB(A)]	
		tags	nachts
a)	Industriegebiete	70	70
b)	Gewerbegebiete	65	50
c)	Urbane Gebiete	63	45
d)	Kern-, Dorf- und Mischgebiete	60	45
e)	Allgemeine Wohn- und Kleinsiedlungsgebiete	55	40
f)	Reine Wohngebiete	50	35
g)	Kurgebiet, Krankenhäuser und Pflegeanstalten	45	35

Tabelle 2: Immissionsrichtwerte nach TA-Lärm [5]

Einzelne Geräuschspitzen dürfen die Immissionsrichtwerte tags um nicht mehr als 30 dB(A) und nachts um 20 dB(A) überschreiten. Für die Beurteilungszeiten gelten folgende Zeiträume: tags 06.00 – 22.00 Uhr und nachts 22.00 – 06.00 Uhr.

Bei seltenen Ereignissen betragen die Immissionsrichtwerte für den Beurteilungspegel außerhalb von Gebäuden tags 70 dB(A) und nachts 55 dB(A). Einzelne Geräuschspitzen dürfen in den Gebieten c) bis g) am Tag diese Werte um nicht mehr als 20 dB(A) und in der Nacht um nicht mehr als 10 dB(A) überschreiten. Als seltene Ereignisse gelten voraussehbare Ereignisse im Betriebsablauf, welche an nicht mehr als zehn Tagen oder Nächten eines Kalenderjahres und nicht an mehr als an zwei aufeinander folgenden Wochenenden stattfinden.

In den Gebieten e) bis g) ist in Zeiten erhöhter Empfindlichkeit dem ermittelten Beurteilungspegel ein Zuschlag von 6 dB zuzurechnen. Dies sind folgende Zeiten (Tabelle 3):

Wochentag	Zeiten erhöhter Empfindlichkeit
An Werktagen	06.00 – 07.00 Uhr 20.00 – 22.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen	06.00 – 09.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr 20.00 – 22.00 Uhr

Tabelle 3: Tageszeiten mit erhöhter Empfindlichkeit

Fahrzeuggeräusche auf dem Betriebsgrundstück sowie bei der Ein- und Ausfahrt, welche im Zusammenhang mit dem Anlagenbetrieb stehen, sind der zu beurteilenden Anlage zuzurechnen. Geräusche des An- und Abfahrverkehrs auf öffentlichen Verkehrsflächen in einem Abstand von bis zu 500 m vom Betriebsgrundstück sollen möglichst vermindert werden, sofern die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind:

- Die Beurteilungspegel der Verkehrsgeräusche erhöhen sich rechnerisch um mindestens 3 dB(A)
- Es erfolgte keine Vermischung mit dem übrigen Verkehr
- Die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV werden erstmals oder weitergehend überschritten

Sind im Beurteilungsgebiet bereits Nutzungen, welche nach TA Lärm [5] zu beurteilen sind, vorhanden, so sind in einem ersten Schritt die vorhandenen Schallimmissionen als Vorbelastung zu ermitteln. Die Schallimmissionen durch die zu beurteilende Anlage sind als Zusatzbelastung zu ermitteln. Die Gesamtbelastung aus Vor- und Zusatzbelastung dürfen die Immissionsrichtwerte nicht überschreiten.

Die Bestimmung der Vorbelastung kann entfallen, wenn die Geräuschimmissionen der Zusatzbelastung die Immissionsrichtwerte um mindestens 6 dB(A) unterschreiten.

### 2.2.3 GERÄUSCHEMISSIONEN DURCH SCHULEN

Bei Schulnutzungen resultieren typischerweise Geräuschemissionen aus folgenden Quellen:

- Kommunikation in Pausenhöfen
- Haustechnische Anlagen (z. B. Wärmepumpen, Lüftungsanlagen, ...)
- Sportanlagen
- Verkehrsgeräusche durch Hol- und Bringeverkehr, Parkplatz Lehrer/Mitarbeiter usw.

Die Emissionen von haustechnischen Anlagen sind in der Ausführungsplanung so auszulegen, dass die Vorgaben der TA Lärm [5], insbesondere in Bezug auf die Nachbarschaft, eingehalten werden.

Nach § 22 Abs. 1a BImSchG [1] ist Kinderlärm als sozialadäquat hinzunehmen. Dies ist auch auf Pausenhöfe anzuwenden, im Sinne einer „ähnlichen Einrichtung“ nach § 22 Abs. 1a BImSchG<sup>1</sup>. Jedoch ist von Kinderlärm nur bei Kindern bis 14 Jahren auszugehen. Bei älteren Schülern wird üblicherweise davon ausgegangen, dass diese sich wesentlich leiser verhalten und somit eine deutlich geringere Störwirkung vorliegt. Bei Schulen wird daher nicht nach Alter der Schüler unterschieden. Im Rahmen eines B-Planverfahrens sind diese Geräusche jedoch als abwägungsrelevant zu betrachten<sup>2</sup>.

Schulisch bedingte Verkehrsemissionen sind in der Regel von der Nachbarschaft als sozialadäquat hinzunehmen<sup>1</sup>. Vorsorglich empfiehlt es sich jedoch die Emissionen zu beurteilen.

Geräusche durch Schulsport unterliegen nicht der Beurteilung durch die Sportanlagenlärmschutzverordnung - 18. BImSchV [9] und sind als sozialadäquat hinzunehmen. Bei der konkreten Planung der Sportanlagen empfiehlt es sich jedoch trotzdem die schulische Nutzung orientierend nach der 18. BImSchV [9] zu beurteilen, um im Sinne einer Lärmvermeidung zum Schutz der Nachbarschaft mögliche Schallminderungsmaßnahmen zu betrachten bzw. durchzuführen. Dies kann beispielsweise bereits durch eine geschickte Platzierung der Sportanlagen erfolgen.

Im Fall, dass die Sportanlagen auch außerschulisch genutzt werden sollen, beispielsweise durch Vereine, sind sowohl die Geräusche der Sportanlage, als auch der Parkverkehr (inkl. An- und Abfahrten) und die Geräusche durch Zuschauer sowie Beschallungsanlagen nach der 18. BImSchV [9] zu beurteilen, ohne Betrachtung der schulischen Nutzung.

Außerschulische Nutzungen sind nicht Gegenstand des B-Planverfahrens und sind gegebenenfalls im Zuge eines Genehmigungsverfahrens zu betrachten.

#### 2.2.4 AUßENWOHNBEREICHE

Zu Außenwohnbereichen zählen bei Wohnnutzungen Terrassen, Balkone, Loggien, Gartenflächen usw. Zur näheren Bestimmung heißt es hierzu in der VLämSchR 97 [16]:

*„Ob Flächen tatsächlich zum „Wohnen im Freien“ geeignet und bestimmt sind, ist jeweils im Einzelfall festzustellen. Nach der Rechtsprechung des BVerwG (Urteil vom 11. November 1988, - 4 C 11/87 - NVwZ 1989, 255) sind Freiflächen gegenüber Verkehrslärm nicht allein deswegen schutzbedürftig, weil die gebietsspezifischen IGW überschritten sind. Vielmehr müssen sie darüber hinaus zum Wohnen im Freien geeignet und bestimmt sein.“*

*Ein Außenwohnbereich liegt insbesondere nicht vor bei*

---

<sup>1</sup> VG München, Urteil v. 13.02.2023 – M 8 K 20.2177

<sup>2</sup> OVG Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 15.06.2020 - 7 D 24/18.NE



- *Vorgärten, die nicht dem regelmäßigen Aufenthalt dienen,*
- *Flächen, die nicht zum „Wohnen im Freien“ benutzt werden dürfen,*
- *Balkonen, die nicht dem regelmäßigen Aufenthalt dienen.“*

Bei der Beurteilung wird auf Immissionsorte in einer Höhe von 2 m über der Bezugsebene abgestellt [7]. Für diese schutzwürdigen Bereiche gelten die Orientierungswerte der DIN 18005 [3], [4], jedoch nur für die Tageszeit und in Bezug auf den Verkehrslärm. Allerdings können diese, insbesondere in städtischen Gebieten, meist nicht eingehalten werden. Ein Schwellenwert, ab welchem Beurteilungspegel lärmindernde Maßnahmen vorzusehen sind, ist in Deutschland bundesweit nicht geklärt. Im Bundesland Brandenburg soll als Schwellenwert 65 dB(A) zur Anwendung kommen (vgl. Arbeitshilfe Bebauungsplanung [13]).

Der in [13] genannte Schwellenwert von 65 dB(A) stützt sich hierbei auf ein Gerichtsurteil<sup>3</sup>, welches sich jedoch auf einen Bebauungsplan bezieht, in dem innerhalb von ausgewiesenen Misch-, Kern- und Gewerbegebietsflächen (MI, MK, GE) Wohnbebauung realisiert werden sollten. Aus Sicht des Verfassers ist daher der genannte Schwellenwert nicht geeignet, ein generelles Kriterium für den Schallschutz von Außenwohnbereichen darzustellen.

Im Folgenden wird daher hilfsweise auf die rechtlich fundierten Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV [8] zurückgegriffen. Dies ist auch in mehreren anderen Bundesländern gängige Praxis.

Die Schutzwürdigkeit für AWB ist nur für die Tageszeit (06:00 – 22:00 Uhr) anerkannt, in Bezug auf vorliegende Verkehrsgeräusche. Bei gewerblichen Geräuschen oder Sportlärm wird davon ausgegangen, dass bei Einhaltung der Immissionsrichtwerte nach TA Lärm [5] bzw. der 18. BImSchV [9] an schutzbedürftigen Gebäuden, die zugehörigen AWB einen ausreichenden Schutz erfahren.

---

<sup>3</sup> VGH Hessen, Urt. v. 22.04.2010 - 4 C 327/09.N

### 3 BEURTEILUNGSGEBIET

Das Plangebiet liegt im Bereich zwischen der Lindenallee, der Virchowstraße und der Straße „Am Kleinbahnhof“ der Gemeinde Hoppegarten (vgl. Abbildung 1 und Anhang 1).

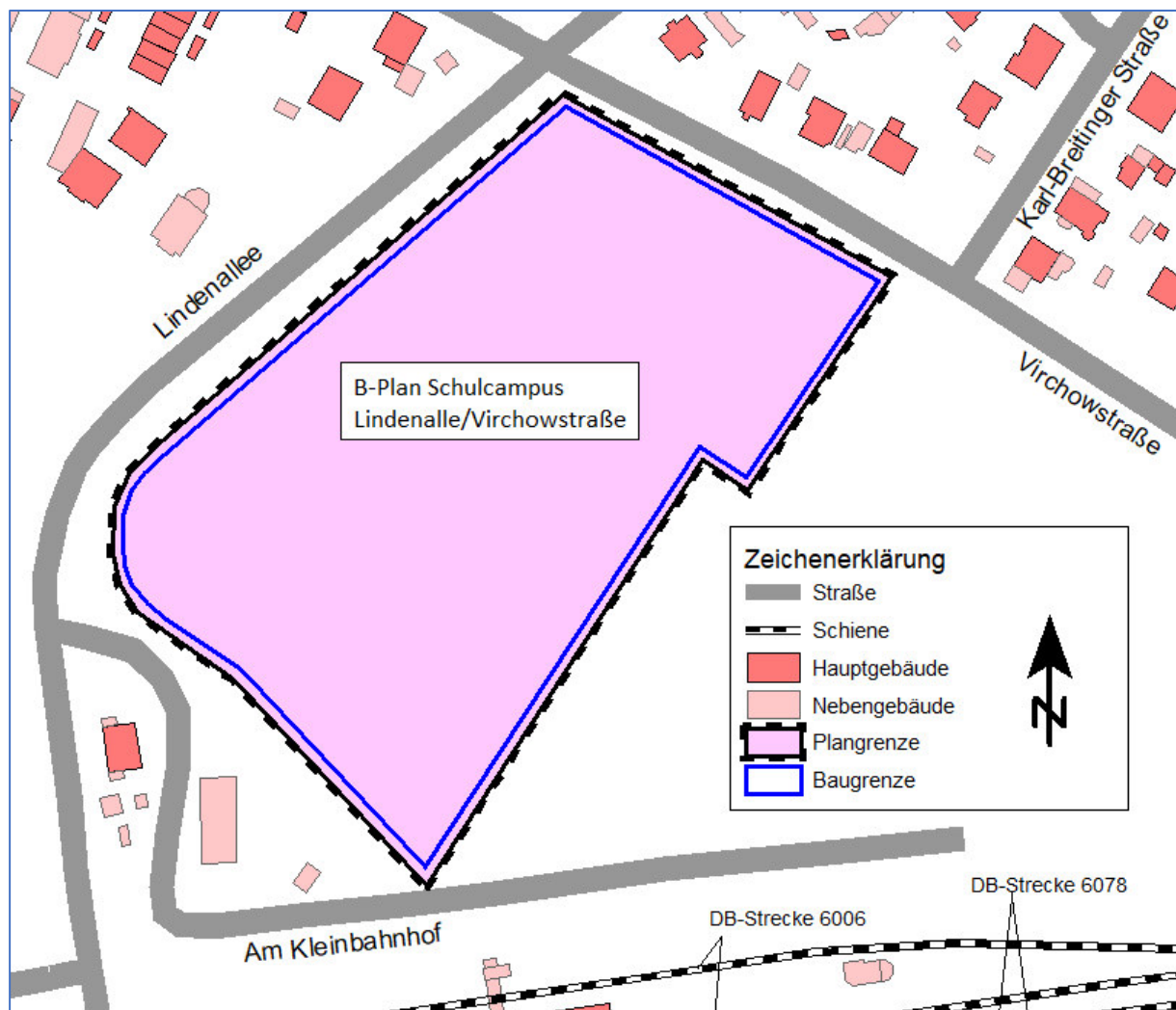


Abbildung 1: Lage des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße“, der Gemeinde Hoppegarten [A]

Im Plangebiet soll eine Fläche für Gemeinbedarf festgesetzt werden, welche für Bildungseinrichtungen (Schulen) und sportliche Zwecke genutzt werden soll.

Es ist von Verkehrsgeräuschen durch die umliegenden Straßen und durch Schienenverkehr auszugehen, welche auf das Plangebiet wirken (vgl. Abbildung 1 und Anhang 1). Die Lindenallee ist eine Kreisstraße (K6425) mit einem relevanten Anteil von Durchgangsverkehr. Die Virchowstraße ist eine Anwohnerstraße und die Straße „Am Kleinbahnhof“ dient der verkehrlichen Anbindung des südlich gelegenen Bahnhofs mit S-Bahn-Anschluss. Der Bahnhof ist ein oberirdischer Durchgangsbahnhof mit den DB-Gleisstrecken 6006 (S-Bahn) und 6076.

Für die verkehrliche Erschließung der Planfläche werden derzeit zwei Möglichkeiten in Betracht gezogen:

- über die „Virchowstraße“ oder
- über die Straße „Am Kleinbahnhof“.

Gewerbebetriebe, welche relevant auf das Plangebiet wirken, konnten nicht festgestellt werden.

Der B-Plan „Schulcampus“ ist Teil eines Strukturplans für einen Bildungs-, Kultur- und Sportstandort um den S-Bahnhof Hoppegarten (vgl. Abbildung 2).



Abbildung 2: Strukturplan für einen Bildungs-, Kultur- und Sportstandort um den S-Bahnhof Hoppegarten; Entwurf – Stand 01.11.2023 [G]

Im Vorhabenbereich sind, neben einem Schulcampus, diverse Nutzungen in Form einer Schwimmhalle, Freizeiteinrichtungen (Kultur, Jugend, ...), P+R-Parkhäuser, gewerbliche Nutzungen (Dienstleistungen, z. B. im Bereich Medizin und Gesundheit) u. a. geplant. Der Busbahnhof, welcher sich derzeit am Kaiserbahnhof, südlich des Bahnhofs, befindet, soll in diesem Zug nördlich des Bahnhofs eingerichtet werden, wodurch der Schulcampus über kurze Wege an den ÖPNV angebunden wird.

Der Vorhabenbereich des Schulcampus soll vorab in dem hier zu beurteilenden Bebauungsplan stadtplanerisch gesichert werden. Die weiteren Vorhaben des Strukturplans stehen nach derzeitigem Planstand noch nicht sicher fest und sind nicht Gegenstand der hier durchzuführenden schalltechnische Untersuchung zum B-Plan „Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße“.

Ausgenommen hiervon ist die Verlegung des Busbahnhofs.

Die zu erwartenden Verkehrsmengen im umliegenden Straßennetz wurden in einer verkehrstechnischen Untersuchung betrachtet [E], wobei zwischen zwei Planfall-Varianten unterschieden wurde:

- verkehrliche Erschließung des Schulcampus über die Virchowstraße: Die Pkw-Stellplätze für Lehrer und Angestellte des Schulcampus befinden sich im Bereich der Virchowstraße mit einer Zufahrt zu dieser
- verkehrliche Erschließung des Schulcampus über die Straße „Am Kleinbahnhof“: Die Pkw-Stellplätze für Lehrer und Angestellte des Schulcampus befinden sich nördlich des Bahnhofs, im Bereich des künftigen Busbahnhofs, mit einer Zufahrt über die Straße „Am Kleinbahnhof“

Für die Prognose-Planfälle wurde bereits die geplante Lage des Busbahnhofs (nördlich des Bahnhofs Hoppegarten) vorsorglich berücksichtigt.

Die Strukturplanfläche, ohne den Schulcampus, soll später mittels eines separaten Bebauungsplans geplant werden. Weitere den Schulcampus möglicherweise beeinträchtigende Geräuschemissionen sind durch den restlichen Strukturplan eher nicht zu erwarten und durch die spätere Planung entsprechend zu beschränken.

## 4 IMMISSIONSORTE

Da der B-Plan „Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße“ nicht vorhabenbezogen ist, werden nach TA Lärm [5] auf den Baugrenzen des Baufelds die fiktiven Immissionsorte (IO) 1 – 14 gewählt und entsprechend der geplanten maximalen Anzahl von vier Stockwerken betrachtet. Hierbei wird eine Höhe von 2,4 m für das EG und eine Stockwerkshöhe von 3,3 m angenommen. Die angenommene Stockwerkshöhe korrespondiert zur Mindestraumhöhe von 3 m für Bildungseinrichtungen im Bundesland Brandenburg [14]. Die Immissionsorte des B-Plans sind in Tabelle 4 aufgelistet und in Anhang 1 grafisch dargestellt.

Bez. IO	Gebietsnutzung	Etagen	Orientierungswert nach DIN 18005 - Gewerbe Tag/Nacht in dB(A)	Orientierungswert nach DIN 18005 - Verkehr Tag/Nacht in dB(A)
Fläche für Gemeinbedarf				
1 – 14	Schule, Sport (GBS)	4	55/40	55/45

Tabelle 4: Immissionsorte B-Plangebiet

Nach DIN 18005 – Beiblatt 1 [4] sind für Flächen für den Gemeinbedarf Orientierungswerte in den Bereichen von 45 – 65 dB(A) am Tag und 35 – 65 dB(A) in der Nacht möglich. Für Bildungseinrichtungen ist hierbei ein hohes Schutzniveau anzustreben.

Für das Baufeld Schule (Fläche für Gemeinbedarf Schule - GBS) wird daher folgend eine Schutzwürdigkeit, vergleichbar mit einem allgemeinen Wohngebiet nach § 4 BauNVO [2] angenommen, um einen adäquaten Schutzstatus für die Bildungseinrichtung zu gewährleisten.

Durch die erforderliche verkehrliche Erschließung des Plangebiets ergeben sich durch zusätzliche Fahrzeugbewegungen im Prognose-Planfall (kurz: Planfall) möglicherweise höhere Geräuschemissionen an benachbarten schutzwürdigen Nutzungen, als im Prognose-Nullfall (kurz: Nullfall).

Zur Beurteilung der planbedingten Geräuscheinwirkungen im benachbarten Umfeld werden die Immissionsorte IO 01 – IO 16 betrachtet (vgl. Tabelle 5 und Anhang 1).

Bez.	Adresse/Lage	Etagen	Nutzung
<b>Gebäude in der Nachbarschaft</b>			
IO 01	Virchowstraße 11	2	Allgemeines Wohngebiet (WA)
IO 02	Virchowstraße 6	3	Allgemeines Wohngebiet (WA)
IO 03	Virchowstraße 7	4	Allgemeines Wohngebiet (WA)
IO 04	Virchowstraße 8	2	Allgemeines Wohngebiet (WA)
IO 05	Rudolf-Breitscheid-Allee 119	3	Mischgebiet (MI)
IO 06	Virchowstraße 13	2	Allgemeines Wohngebiet (WA)
IO 07	Lindenallee 2	2	Allgemeines Wohngebiet (WA)
IO 08	Lindenallee 5	2	Mischgebiet (MI)
IO 09	Lindenallee 5	2	Mischgebiet (MI)
IO 10	Am Güterbahnhof 2B	2	Allgemeines Wohngebiet (WA)
IO 11	Am Güterbahnhof 3/3A	3	Allgemeines Wohngebiet (WA)
IO 12	Am Güterbahnhof 4/4A	3	Allgemeines Wohngebiet (WA)



Bez.	Adresse/Lage	Etagen	Nutzung
IO 13	Am Güterbahnhof 6/6A	3	Allgemeines Wohngebiet (WA)
IO 14	Am Güterbahnhof 8/8A	2	Allgemeines Wohngebiet (WA)
IO 15	Am Güterbahnhof 1	3	Allgemeines Wohngebiet (WA)
IO 16	Am Güterbahnhof 1C	3	Allgemeines Wohngebiet (WA)
<b>Außenwohnbereiche (AWB) in der Nachbarschaft</b>			
AWB-IO 01	Virchowstraße 11	-	AWB in allg. Wohngebiet (WA)
AWB-IO 02	Virchowstraße 6	-	AWB in allg. Wohngebiet (WA)
AWB-IO 04	Virchowstraße 8	-	AWB in allg. Wohngebiet (WA)
AWB-IO 05	Rudolf-Breitscheid-Allee 119	-	AWB im Mischgebiet (MI)

Tabelle 5: Immissionsorte der Nachbarschaft

IO 01 – 05 liegen in der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin, alle anderen in der Gemeinde Hoppegarten.

Die Gebäude des IO 01 – IO 16 liegen in unbeplanten Gebiet und werden gemäß deren Nutzung als Wohngebäude bewertet und entsprechend den Flächennutzungsplänen [B], [C] und [D] einem allgemeinen Wohngebiet (WA) nach § 4 BauNVO [2] bzw. einem Mischgebiet § 6 BauNVO zugeordnet.

Der baurechtliche Status des Gebäudes bei IO 08 bzw. IO 09 ist nach Angaben der Gemeinde Hoppegarten nicht eindeutig geklärt, sodass die Immissionsorte vorsorglich betrachtet werden.

Bei den IO 01, IO 02, IO 04 und IO 05 konnten Gartenfreiflächen festgestellt werden, welche im Sinne der VLärmSchR 97 [16] als Außenwohnbereiche (AWB) betrachtet werden (vgl. Kapitel 2.2.4). Die Immissionsorte werden ungefähr mittig im genutzten Freigelände in 2 m Höhe gesetzt: AWB-IO 01, AWB-IO 02, AWB-IO 04 und AWB-IO 05.,

Bei Gartenflächen an weiteren Immissionsorten (vgl. Tabelle 5) sind aufgrund der Lage keine relevanten Einflüsse durch das Plangebiet zu erwarten.

Baulich verbundene AWB, wie Balkone, werden nicht gesondert betrachtet, da über die IO 01 – IO 16 bereits eine Aussage zu den Beurteilungspegeln an den Fassaden erreicht wird, wodurch eine erste Beurteilung für die dortigen AWB möglich ist.

AWB-IO 01, AWB-IO 02 und AWB-IO 04 sind einem allgemeinen Wohngebiet zuzuordnen, wodurch der Immissionsgrenzwert (IGW) der 16. BImSchV [8] in Höhe von 59 dB(A) als Schwellenwert für die Erforderlichkeit von Schallminderungsmaßnahmen verwendet (vgl. Kapitel 2.2.4) wird. AWB-IO 05 ist als einem Mischgebiet zugehörig zu beurteilen, sodass sich dort der Schwellenwert von 64 dB(A) ergibt.

## 5 VERKEHRSGERÄUSCHE

Im Untersuchungsgebiet sind Emissionen durch Straßen- und Schienenverkehrslärm vorhanden, welche auf das Plangebiet und die benachbarte Bestandsbebauung wirken. Zu betrachten sind die Verkehrszahlen der umliegenden Straßen und Schienen mit dem Prognosehorizont 2035.

Die Deutsche Bahn AG weist derzeit noch keine Prognosedaten für das Jahr 2035 aus, sondern nur für 2030, sodass ersatzweise die Prognosedaten von 2030 in der weiteren Betrachtung verwendet werden.

In der Verkehrsuntersuchung [E] wird auf S. 20 darauf hingewiesen, dass die prognostizierten Verkehrsmengen zwar für das Jahr 2030 dargestellt sind, jedoch aufgrund von Sicherheitszuschlägen die Prognosedaten auch für das Jahr 2035 verwendbar sind, ohne Gefahr einer Unterbewertung.

Hinweis: Eine Erhöhung der Verkehrsmengen um 10 % bewirkt eine Erhöhung der Straßenverkehrsemissionen um lediglich  $\Delta L = 0,4$  dB, sodass für die Immissionsberechnungen eine hohe Fehlertoleranz vorhanden ist. Daher ist die Verwendung der zur sicheren Seite hin berechneten Prognosezahlen 2030 für den Prognosehorizont 2035 als hinreichend genau zu betrachten.

Bezüglich des Straßenverkehrs sind zwei (Prognose-)Planfälle zu betrachten:

- Verkehrliche Erschließung des Plangebiets über die „Virchowstraße“
- Verkehrliche Erschließung des Plangebiets über die Straße „Am Kleinbahnhof“

Für die Beurteilung der zu erwartenden Geräuschentwicklung in der Nachbarschaft ist als Referenzgröße zusätzlich der (Prognose-)Nullfall zu untersuchen.

Die Emissionsquellen werden folgend bestimmt. Alle Emissionsdaten sind tabellarisch in den Anhängen 2.1 und 2.4 dargestellt.

### 5.1 STRAßENVERKEHR

Durch die Hoffmann-Leichter Ingenieurgesellschaft wurden die Prognosezahlen bereitgestellt, für die folgenden Betrachtungsfälle:

- Prognose-Nullfall (ohne B-Plan)
- Prognose-Planfall 1 (mit B-Plan): verkehrliche Erschließung des Plangebiets über „Virchowstraße“
- Prognose-Planfall 2 (mit B-Plan): verkehrliche Erschließung des Plangebiets über „Am Kleinbahnhof“

Betrachtet wurden die Straßen:

- Lindenallee
- Virchowstraße, südöstlich der Lindenallee; im Planfall 1 werden die Querschnitte nordwestlich und südöstlich der Paul-Breitinger-Straße betrachtet, sonst die Virchowstraße insgesamt (nur in einem Querschnitt)
- Am Kleinbahnhof
- Am Güterbahnhof, östlich und westlich des Abzweigs zum Busbahnhof/Kaiserbahnhof (vgl. Abbildung 3)

Auf der Virchowstraße und der Straße „Am Kleinbahnhof“ gilt jeweils eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h, auf den anderen Straßen 50 km/h. Alle Straßen sind asphaltiert (nicht geriffelter Gussasphalt), außer die Virchowstraße, deren Oberfläche nach RLS-19 [7] als „sonstiges Pflaster“ zu bewerten ist.

Steigungen der Straßen werden programmintern auf Grundlage des digitalen Geländemodells berücksichtigt.

An den Kreuzungsbereichen liegen keine Lichtzeichenanlagen oder Kreisverkehre vor.



Abbildung 3: Querschnitte der Straßenverkehrsmengen, Am Güterbahnhof (Quelle der Kartendarstellung: OpenStreetMaps)

Die Emissionen durch Straßenverkehr werden nach RLS-19 [7] berechnet. Alle Berechnungsparameter und die Emissionspegel sind in den Anlagen 2.1 – 2.3 für alle Betrachtungsfälle tabellarisch aufgelistet.



Weiter Straßenverkehrsgeräusche sind in den Planfällen 1 und 2 durch die neue Lage des Busbahnhofs, nördlich des Bahnhofs Hoppegarten, zu betrachten. In den Verkehrsmengenzahlen der Kategorie Lkw1 sind die zu erwartende Anzahl der Busbewegungen auf der Straße „Am Kleinbahnhof“ berücksichtigt. In beiden Planfällen wird von 8 Bussen/h ( $\triangleq$  8 Lkw1/h) in der Tageszeit (06:00 – 22:00 Uhr) und von 2 Bussen/h ( $\triangleq$  2 Lkw1/h) in der Nachtzeit (22:00 – 06:00 Uhr) ausgegangen.

Da die künftigen Schüler des Schulcampus mit den Bussen des ÖPNV transportiert werden sollen, ergeben sich keine weiteren Busfahrten durch Schulbusse<sup>4</sup>.

Der Busbahnhof wird als Omnibus-Parkplatz nach RLS-19 [7] betrachtet. Die Emissionsberechnung erfolgt daher nach folgender Vorgabe:

$$L_{WA} = 63 + 10 \cdot \lg (N \cdot n) + D_{P,PT}$$

mit	$L_{WA}$	Schalleistungspegel der Stellplatzfläche in dB(A)
	$n = 10$	Anzahl der Stellplätze
	$D_{P,PT}$	Zuschlag für den Parkplatztyp (PT): Lkw/Bus $\rightarrow$ 10 dB
	$N$	Anzahl der Fahrbewegungen je Stellplatz und Stunde, An- und Abfahrt zählen als je eine Fahrzeugbewegung

Geht man von 10 Stellplätzen und entsprechend der Verkehrsprognose von 8 Bussen/h in der Tageszeit (06:00 – 22:00 Uhr) und von 2 Bussen/h in der Nachtzeit (22:00 – 06:00 Uhr) aus, so ergibt sich für die Anzahl der Fahrzeugbewegungen  $N$ :

- 06:00 – 22:00 Uhr:  $N = 0,8$
- 22:00 – 06:00 Uhr:  $N = 0,2$

Der Zuschlag für den Parkplatztyp Omnibus liegt bei  $D_{P,PT} = 10$  dB ergibt.

Der Schalleistungspegel der Parkplatzfläche (Flächenschallquelle) ergibt sich zu:

- 06:00 – 22:00 Uhr:  $L_{WA} = 82,0$  dB(A)
- 22:00 – 06:00 Uhr:  $L_{WA} = 76,0$  dB(A)

## 5.2 SCHIENENVERKEHR

Südlich des Plangebiets verlaufen im Bereich des Bahnhofs Hoppegarten die DB-Gleisstrecken 6006 (S-Bahn) und 6078. Die aktuellen Verkehrsprognosedaten für das Jahr 2030 [F] wurden durch die Deutsche Bahn AG zur Verfügung gestellt.

Die Schienenverkehrsdaten sind für die Betrachtungsfälle Nullfall, Planfall 1 und Planfall 2 gleichermaßen anzuwenden.

---

<sup>4</sup> Lt. Aussage von Hoffmann und Leichter Ingenieurgesellschaft gegenüber der Rennbahngemeinde Hoppegarten, Fachbereich I Bau/ Stadtplanung am 19.12.2024

Beide Gleisstrecken verfügen über 2 Streckengleise (Nord, Süd bzw. 1 + 2), auf welche sich die Verkehrsmengen jeweils gleichmäßig verteilen.

Westlich des Bahnhofs Hoppegarten überqueren die Gleise die Lindenallee. Die Brückenelemente sind aus Stahl, sodass dort jeweils ein Brückenzuschlag in Höhe von  $K_{Br} = 12 \text{ dB}$  zum Ansatz kommt. Zur sicheren Seite hin wird angenommen, dass auf den Brücken die Gleise direkt aufgelagert sind (ohne Schallminderungsmaßnahmen), sodass sich der Korrekturwert  $K_{LM} = 0 \text{ dB}$  ergibt.

Die Emissionsermittlung wird anhand der Berechnungsvorgaben von Schall03 der 16. BImSchV [8] durchgeführt. Die Berechnungsparameter und Emissionspegel sind in Anhang 2.4 dargestellt.

## 6 EMISSIONEN DURCH DIE SCHULE

Der B-Plan weist eine Baufläche auf, innerhalb derer keine Nutzungsgliederung vorgegeben wird. Für eine erste Bewertung der zu erwartenden schulischen Emissionen werden exemplarisch die Geräusche durch die Nutzung des Pausenhofs und des Parkplatzes für die Lehrer und schulischen Mitarbeiter betrachtet.

Entsprechend der Auslobung von April 2023 (Städtebaulich-freiräumlicher Wettbewerb für einen Bildungs-, Kultur- und Sportstandort um den S-Bahnhof Hoppegarten) [H] soll die Schule als Gesamtschule (ab 7. Klasse) für ca. 900 Schüler konzipiert werden.

Die folgenden Emissionen sind in den Anhängen 2.5 und 2.6 dokumentiert.

### 6.1 PAUSENHOF

Es wird angenommen, dass sich der Pausenhof eher zentral im Baufeld befinden wird, sodass für die dortigen Kommunikationsgeräusche ein Flächenschallquelle (FQ 01) modelliert wird, welche einen Abstand von ca. 30 m zu den B-Plangrenzen aufweist (vgl. Abbildung 4).

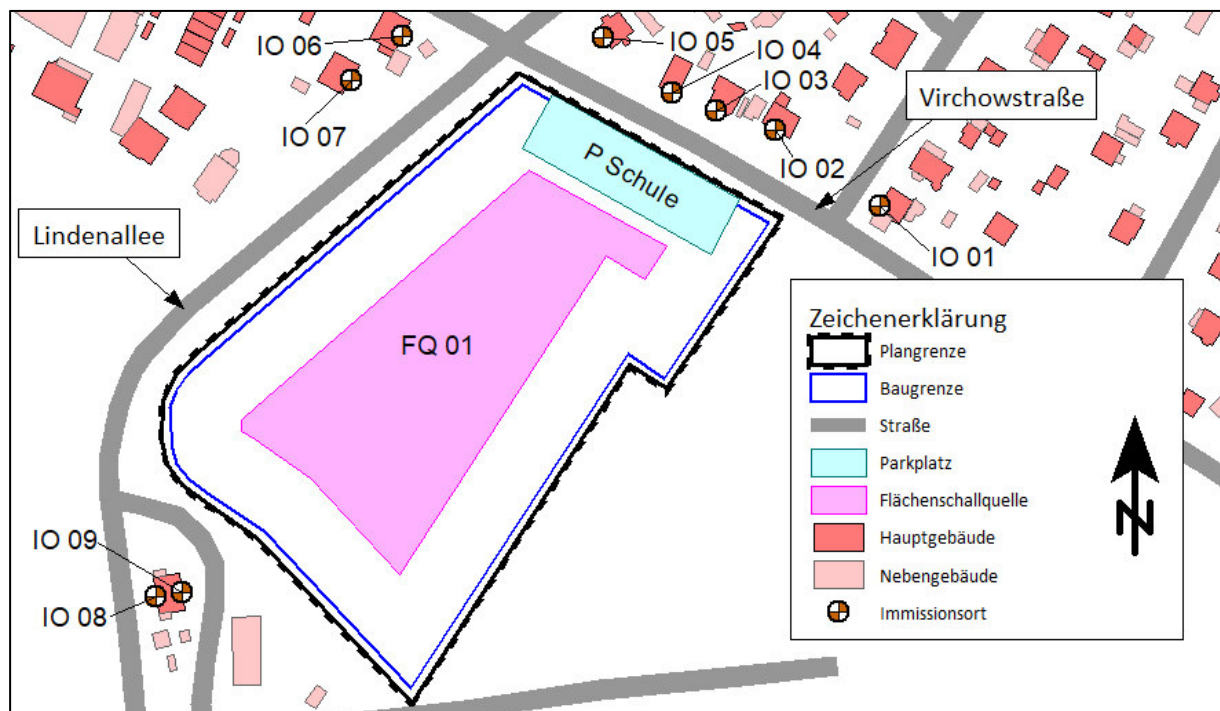


Abbildung 4: Schulische Emissionsquellen – Planfall 1

Die Kommunikationsgeräusche der Schüler im Pausenhof werden als Flächenschallquellen in 1,6 m über dem Boden modelliert, unter der Annahme von 1.000 Schüler, wovon durchschnittlich 50 % der Schüler gleichzeitig sprechen. Die Schüler nutzen den Pausenhof bis zu drei Stunden pro Tag in der Tageszeit (06:00 – 22:00 Uhr). Der Schallleistungspegel bestimmt sich nach VDI 3770 [12]:

$$L_{WA,r} = L_{WA,eq} + 10 \lg n + 10 \lg (T/T_r) = 89,7 \text{ dB(A)} \quad (\text{FQ 20})$$

mit	$L_{WA,r}$	Gemittelter Schallleistungspegel in der Beurteilungszeit $T_r$
	$L_{WA,eq}$	= 70 dB(A), äquivalenter Dauerschallpegel, gehobenes Sprechen
	$n$	= 500; Anzahl der gleichzeitig sprechenden Personen, ca. 50 % der Schüler
	$T$	= 3 Stunden
	$T_r$	= 16 Stunden, Beurteilungszeit (06:00 – 22:00 Uhr)

Außerdem wird ein Zuschlag für Impulshaltigkeit berücksichtigt, in Höhe von:

$$K_I = 9,5 \text{ dB} - 4,5 \lg n = -2,6 \text{ dB(A)} \rightarrow (\text{falls } < 0, \text{ dann } K_I = 0 \text{ dB})$$

mit	$n$	= 500; Anzahl der gleichzeitig sprechenden Personen, ca. 50 % der Schüler
-----	-----	---

Der maximale Schallleistungspegel wird durch lautes Schreien erzeugt und liegt bei  $L_{WAFmax} = 108 \text{ dB(A)}$ .

## 6.2 SCHULPARKPLATZ – PLANFALL 1

Als weitere Emissionsquelle ist ein Parkplatz für die Schule zu betrachten, welcher vorwiegend durch die Lehrerschaft genutzt wird. Die Lage des Parkplatzes ist im B-Plan nicht vorgegeben, sodass für die Varianten der verkehrlichen Erschließung der Planflächen, gegeben durch Planfall 1 und Planfall 2, jeweils eine Wort-Case-Situation betrachtet wird.

Für die Parkplatzgeräusche wird im Planfall 1 die Erschließung des Geländes über die Virchowstraße (Planfall 1) angenommen, an deren Seite ein Parkplatz mit 42 Stellplätzen [H] liegt (vgl. Abbildung 4). Aus den Verkehrsmengendaten für den Planfall 1 und den Nullfall (vgl. Anhang 2.1 und 2.2) ergibt sich eine Zunahme der Verkehrsbewegungen von 12,2 Pkw/Stunde in der Tageszeit. Dies entspricht einer Bewegungshäufigkeit von  $N \approx 0,29$  Fahrzeugbewegungen je Stunde und Stellplatz in der Tageszeit (06:00 – 22:00 Uhr). In der Nachtzeit sind keine Parkbewegungen zu erwarten.

Der Parkplatz wird als Flächenschallquelle angesehen und die Berechnungen nach dem zusammengefassten Verfahren gemäß Bayerischer Parkplatzlärmstudie [15] durchgeführt.

Der flächenbezogene Schallleistungspegel der Parkplatzfläche wird prinzipiell wie folgt berechnet:

$$L''_{WA} = L_{W0} + K_{PA} + K_I + K_D + K_{Stro} + 10 \lg (B \cdot N) - 10 \lg (S/1 \text{ m}^2)$$

mit	$L''_{WA}$	Flächenbezogener Schallleistungspegel aller Vorgänge auf dem Parkplatz (einschließlich Durchfahranteil) in dB(A)
	$L_{W0}$	= 63 dB (A), Ausgangsschallleistungspegel für eine Bewegung / h auf einem P+R-Parkplatz
	$K_{PA}$	= 0 dB(A), Zuschlag je Parkplatztyp, hier: Besucher- und Mitarbeiter
	$K_I$	= 4 dB(A), Zuschlag für Impulshaltigkeit
	$K_D$	= 3,8 dB(A), Pegelerhöhung infolge des Durchfahr- und Parksuchverkehrs
	$K_{Stro}$	= 1,0 dB(A), Zuschlag für die Fahrbahnoberflächen, hier: Betonsteinpflaster, Fuge > 3 mm
	$B$	= 42, Anzahl der Stellplätze
	$N$	Bewegungshäufigkeit (Bewegung je Einheit der Bezugsgröße und Stunde)
	$B \cdot N$	alle Fahrzeugbewegungen je Stunde auf der Parkplatzfläche
	$S$	Gesamtfläche des Parkplatzes

Der Parkplatz entspricht seiner Nutzung nach dem Typ „Besucher- und Mitarbeiter“ [15]. Für die Parkplatzoberfläche wird Betonsteinpflaster (Fuge > 3 mm) angenommen.

Da die betrachtete Parkplatzfläche direkt an der Virchowstraße liegt, ist eine zusätzlich Betrachtung der kurzen Zufahrt zwischen Virchowstraße und Parkplatzfläche vernachlässigbar und somit nicht erforderlich.

Der Maximalpegel wird durch das Zuschlagen einer Kofferraumklappe am Parkplatzrand bewirkt, mit  $L_{AFmax} = 99,5 \text{ dB(A)}$ .

### 6.3 SCHULPARKPLATZ – PLANFALL 2

Bei einer verkehrlichen Erschließung des Plangebiets über „Am Kleinbahnhof“ (Planfall 2) sind IO 08 und IO 09 die nächstliegenden Immissionsorte. Der Parkplatz und dessen Zufahrt werden daher, im Sinne einer Worst-Case-Betrachtung, nah an diese Immissionsorte gelegt (vgl. Abbildung 5).

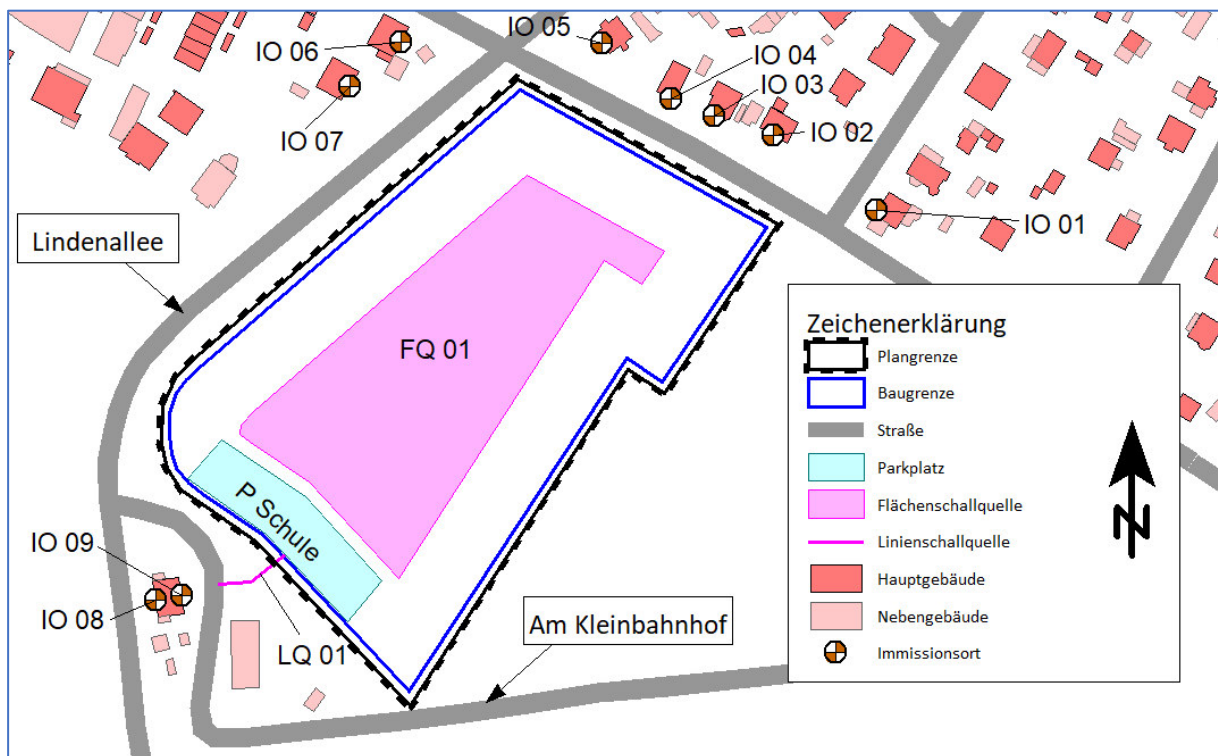


Abbildung 5: Schulische Emissionsquellen – Planfall 2

Die Parkplatzemissionen (Flächenschallquelle) entsprechen denen im Planfall 1 (vgl. Kapitel 6.2) und werden übernommen.

Da die Zufahrt nicht unmittelbar von „Am Kleinbahnhof“ aus erfolgen kann, werden die Fahrgeräusche zum Parkplatz als Linienschallquelle LQ 01 in 0,5 m über Grund modelliert. Der längenbezogene Schallleistungspegel berechnet sich nach RLS-19 [7]. Die Fahrbewegung eines Pkw bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h und einer Straßenoberfläche aus Betonsteinpflaster (Fuge > 3 mm) ergibt einen längenbezogenen Schallleistungspegel in Höhe von  $L'_{WA} = 51,2 \text{ dB(A)}$  je Pkw-Fahrbewegung.

In der Tageszeit ist von einer Verkehrsmenge in Höhe von 12,2 Pkw/h auszugehen (vgl. Kapitel 6.2 bzw. [E]). Aufgrund des digitalen Geländemodells ist für die Fahrstrecke eine Steigung von bis zu 10 % möglich, sodass ein Zuschlag für die Steigung in Höhe von 0,8 dB berücksichtigt wird. Somit ergibt sich für LQ 01 ein längenbezogener Schallleistungspegel in Höhe von  $L'_{WA} = 62,9 \text{ dB(A)}$  in der Tageszeit (06:00 – 22:00 Uhr).

#### 6.4 SONSTIGE SCHULISCHE EMISSIONSQUELLEN

Haustechnische Anlagen der Schule können derzeit weder vom Anlagentyp, noch in Bezug auf die Lage im Plangebiet abgeschätzt werden. Erfahrungsgemäß ist in der Regel die Anlagentechnik von Schulen durch technische Lösungen und geschickte Platzierung so gestaltbar, dass sich keine Lärmkonflikte ergeben. Im Zuge der Baugenehmigung ist der Nachweis der Einhaltung der Vorgaben der TA Lärm [5] durch geeignete Fachgutachten nachzuweisen. Hierbei ist sowohl der Schutz der Nachbarschaft, als auch der Schutz der Klassenzimmer selbst zu betrachten.

Emissionen durch Schulsport sind als sozialadäquat zu betrachten und somit hinzunehmen. Die künftige Platzierung der schulischen Sportanlagen wird durch den B-Plan nicht festgesetzt, sodass hier eine Vorabbeurteilung nicht erfolgen kann. Es wird daher darauf hingewiesen, dass bei der Ausführungsplanung zur Vermeidung von Lärmkonflikten die zu erwartenden Emissionen durch den Schulsport nach der 18. BImSchV [9] vorsorglich orientierend beurteilt werden sollten. Hieraus können bei Bedarf Lärmschutzmaßnahmen für den vorsorglichen Schutz der Nachbarschaft abgeleitet werden.

Üblicherweise werden die Sportanlagen von Schulen außerhalb der Schulzeiten durch Vereine o. Ä. genutzt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass sämtliche außerschulischen Nutzungen der Sportanlagen zum Schutz der Nachbarschaft nach der 18. BImSchV [9] zu beurteilen sind. Zu betrachten sind neben den Sportgeräuschen an sich, auch Beschallungsanlagen, Zuschauer- und Parkgeräusche. Hierbei sind ebenfalls mögliche Parkplatzbewegungen sowie Zu- und Abfahrten in der Nachtzeit zu untersuchen. Im Fall von Lärmkonflikten können Beschränkungen der Nutzungszeit o. Ä. erfolgen.

#### 6.5 AUßERSCHULISCHE NUTZUNG DER SPORTANLAGEN

Eine mögliche außerschulische Nutzung der Sportanlagen, beispielsweise durch Vereine, wurde nicht untersucht. Dies ist gegebenenfalls Gegenstand der Genehmigungsplanung.

## 7 IMMISSIONSBERECHNUNG

Die Berechnung der Schallausbreitung erfolgt mit dem Rechenprogramm SoundPlan in der Version 9.1 (Stand 19.12.2024). Hierfür wird ein Berechnungsmodell erstellt, das alle für die Schallausbreitung bedeutsamen baulichen und topographischen Gegebenheiten enthält. Das sind u. a. Gebäude, Immissionsorte, Beugungskanten, Höhenlinien und alle relevanten Schallquellen.

Aus der koordinatenmäßig erfassten Geometrie und weiteren Kennwerten, wie z. B. Emissionspegel, wird dabei der Schallpegel an einem Immissionsort bestimmt. Die Schallausbreitungsberechnung wird nach der Richtlinie ISO DIN 9613-2 [6] ( $C_0 = 0$ ) durchgeführt.

In den Anhängen 5.1 - 5.4 sind exemplarisch die Parameter der Ausbreitungsrechnungen und die jeweiligen Rechenlauf-Infos aufgelistet. In Anhang 5.1 wurden zur besseren Übersicht je Immissionsort nur die Stockwerke mit den höchsten Tages-Beurteilungspegel betrachtet.

Die flächenhafte Schallausbreitung durch Verkehrslärm für Planfall 1 und Planfall 2 wird in den Anhängen 4.1 – 4.8 in Form von Rasterlärmkarten grafisch durch unterschiedliche Farben symbolisiert. Für die Berechnung dieser Pläne wurde das Untersuchungsgebiet in quadratische Rasterfelder mit einer Seitenlänge von 5 m aufgeteilt und für jedes Rasterfeld unter Berücksichtigung der Ausbreitungsbedingungen die Anteile aller einzelnen Quellen logarithmisch aufsummiert und der daraus resultierende Mittelungspegel berechnet.

Die Zuordnung der Farben zu den Pegelbereichen ist aus der Legende auf den Abbildungen ersichtlich. Zu beachten ist, dass die Rasterlärmkarte die Pegelverteilung in der Ebene für eine einheitliche Höhe, gemäß den Angaben der Rasterlärmkarte, darstellen.

In die Berechnungen für die Rasterlärmkarte gehen aufgrund der mathematischen Zusammenhänge bei der Schallausbreitung im Freien die Reflexionen an allen Hausfassaden mit ein.

Die Reflexionen der Hausfassade, an der sich ein bestimmter Nachweisort befindet, dürfen jedoch entsprechend den geltenden Rechenvorschriften nicht berücksichtigt werden. Deshalb wurden in den Einzelpunktrechnungen die Reflexionen der Hausfassade, an der ein Nachweisort liegt, nicht mit eingerechnet.

Außerdem ergeben sich Unterschiede zu den numerischen Werten infolge der Interpolation der berechneten Werte zur grafischen Darstellung der Iso-dB-Linien (umgangssprachlich „Iso-phonon“) in den Lärmkarten. Die in den Einzelpunktrechnungen ermittelten Werte (siehe Ergebnistabellen im Anhang) sind zur Beurteilung eines Einzelobjektes genauer.

Zur Veranschaulichung der von den einzelnen Quellen ausgehenden Schallausbreitung, zum Gewinnen eines Überblickes über die unterschiedliche Ausprägung der Lärmbelastung im gesamten Untersuchungsgebiet sowie zum Erkennen der Schwerpunkte der Lärmbelastung ist die Rasterlärmkarte jedoch ein unverzichtbares Hilfsmittel.

Prognoseberechnungen unterliegen gewissen Unsicherheiten, die durch unterschiedliche Unsicherheitsquellen verursacht werden. Dies betrifft einerseits Unsicherheiten, die durch die Ermittlung der akustischen Ausgangsdaten (Schallleistungspegel u. ä.) sowie durch die Idealisierung der physikalischen Schallausbreitungsbedingungen innerhalb eines mathematischen Ausbreitungsmodells hervorgerufen werden. Diese Unsicherheiten liegen bei Abständen von Quelle zu Empfänger von bis zu 1000 m üblicherweise im Bereich  $\pm 1 \text{ dB(A)}$  bis  $\pm 3 \text{ dB(A)}$  (siehe auch DIN ISO 9613-2).

Wesentlich bedeutsamer als die o. g. Unsicherheiten sind jedoch die Unsicherheiten, die die Schallabstrahlung der einzelnen Geräuschquellen betreffen. Zur angemessenen Berücksichtigung dieser Unsicherheiten wird deshalb bei Prognoseberechnungen üblicherweise bewusst von sehr ungünstigen Annahmen bezüglich Emission, Auftretenshäufigkeit und -dauer der Quellen ausgegangen (siehe auch Erläuterungen zu den Berechnungsansätzen z. B. der Bayerischen Parkplatzlärmstudie).

Vorhandene Aussageunsicherheiten hinsichtlich dieser Parameter werden auf diese Weise so berücksichtigt, dass auch unter Einbeziehung der Unsicherheiten der akustischen Mess- und Berechnungsverfahren eher eine Über- statt eine Unterschätzung der Geräuschpegel eintritt (Worst-Case-Betrachtung).



## 8 UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE UND BEURTEILUNG

### 8.1 VERKEHRSGERÄUSCHE, WELCHE AUF DAS PLANGEBIET WIRKEN

Durch die umliegenden Straßen (Virchowstraße, Lindenallee, Am Kleinbahnhof, Am Güterbahnhof) sind Verkehrsgerausche zu erwarten, welche auf das Plangebiet wirken. Die resultierenden Beurteilungspegel sind an den Immissionsorten 1 – 14 des Plangebiets (vgl. Tabelle 4) nach DIN 18005 [3], [4] für Planfall 1 und Planfall 2 zu beurteilen.

#### 8.1.1 PLANFALL 1 – ERSCHLIEßUNG DES PLANGEBIETS ÜBER DIE „VIRCHOWSTRASSE“

Die Beurteilungspegel des Planfalls 1 sind in den Spalten 1 - 3 der Tabelle in Anhang 3.1 dargestellt.

In Spalte 1 sind die Beurteilungspegel durch Straßenverkehr und in Spalte 2 die Beurteilungspegel durch Schienenverkehr, jeweils für Tag und Nacht, aufgelistet. In Spalte 3 sind die Beurteilungspegel aus dem gesamten Verkehrsaufkommen (Straße + Schienen) dargestellt, normgerecht [8] auf ganze Zahlen aufgerundet.

An allen Immissionsorten ergeben sich Überschreitungen der Orientierungswerte von bis zu 12 dB am Tag und bis zu 16 dB in der Nacht. An den Immissionsorten 1 - 3 ist der Straßenverkehrslärm der Lindenallee insbesondere tags pegelbestimmend. An den Immissionsorten 7 – 12 wirken die Schienenverkehrsgerausche pegelbestimmend. Bei den anderen Immissionsorten ist keine eindeutige Dominanz einer Verkehrslärmart zu erkennen.

Die rechtlich etablierten Schwellenwerte der Gesundheitsgefährdung für Dauerbelastungen von mindestens einem Jahr in Höhe von 70 dB(A) am Tag und 60 dB(A) in der Nacht werden nur am Immissionsort 6 im 3. OG in der Nacht um 1 dB überschritten.

Da das Plangebiet durch Bildungseinrichtungen und Schulsportstätten genutzt werden soll, ist von einer vorwiegenden Nutzung während der Tageszeit von 06:00 – 22:00 Uhr auszugehen. Nachtschlaf ist nicht anzunehmen, außer bei einer möglichen Hausmeisterwohnung. Daher ist in erster Linie die Tageszeit von Interesse.

Die flächige Schallausbreitung in einer Höhe von 5 m (ca. 1. OG bei den Wohnnutzungen) ist in Anhang 4.1 für den Tag und Anhang 4.2 für die Nacht dargestellt. Man erkennt, dass die Lindenallee und die Schienen als Hauptemittenten auf das Plangebiet einwirken, tags und nachts. Geräuschärmere Gebiete liegen im östlichen Bereich des Plangebiets, in Richtung Virchowstraße vor.

#### 8.1.2 PLANFALL 2 – ERSCHLIEßUNG DES PLANGEBIETS ÜBER „AM KLEINBAHNHOF“

Die Beurteilungspegel des Planfalls 2 sind in den Spalten 1 - 3 der Tabelle in Anhang 3.2 dargestellt.

In Spalte 1 sind die Beurteilungspegel durch Straßenverkehr und in Spalte 2 die Beurteilungspegel durch Schienenverkehr, jeweils für Tag und Nacht, aufgelistet. In Spalte 3 sind die Beurteilungspegel aus dem gesamten Verkehrsaufkommen (Straße + Schienen) dargestellt, normgerecht [8] auf ganze Zahlen aufgerundet.

An allen Immissionsorten ergeben sich Überschreitungen der Orientierungswerte von bis zu 12 dB am Tag und bis zu 16 dB in der Nacht. An den Immissionsorten 1 - 3 ist der Straßenverkehrslärm der Lindenallee insbesondere tags pegelbestimmend. An den Immissionsorten 7 – 12 wirken die Schienenverkehrsgeräusche pegelbestimmend. Bei den anderen Immissionsorten ist keine eindeutige Dominanz einer Verkehrslärmart zu erkennen.

Die rechtlich etablierten Schwellenwerte der Gesundheitsgefährdung für Dauerbelastungen von mindestens einem Jahr in Höhe von 70 dB(A) am Tag und 60 dB(A) in der Nacht werden nur am Immissionsort 6 im 3. OG in der Nacht um 1 dB überschritten.

Da das Plangebiet durch Bildungseinrichtungen und Sportstätten genutzt werden soll, ist von einer vorwiegenden Nutzung während der Tageszeit von 06:00 – 22:00 Uhr auszugehen. Nachtschlaf ist nicht anzunehmen, außer bei einer möglichen Hausmeisterwohnung. Daher ist in erster Linie die Tageszeit von Interesse.

Die flächige Schallausbreitung in einer Höhe von 5 m (ca. 1. OG bei den Wohnnutzungen) ist in Anhang 4.3 für den Tag und Anhang 4.4 für die Nacht dargestellt. Man erkennt, dass die Lindenallee und die Schienen als Hauptemittenten auf das Plangebiet einwirken, tags und nachts. Geräuschärmere Gebiete liegen im östlichen Bereich des Plangebiets, in Richtung Virchowstraße vor.

Verglichen mit dem Planfall 1 ergeben sich vereinzelt nur geringe Unterschiede bei den Beurteilungspegeln des Gesamtverkehrs, sodass sich hieraus keine Vorzugsvariante ergibt.

## 8.2 GESAMTLÄRMBETRACHTUNG IM PLANGEBIET

Im Untersuchungsgebiet liegen verschiedene Lärmarten vor, welche auf das Plangebiet wirken. Einerseits ist Verkehrslärm durch Straßen- und Schienenverkehr festzustellen. Andererseits ist auch Gewerbelärm zu berücksichtigen. Derzeit konnten zwar keine relevanten Gewerbegeräusche im Untersuchungsgebiet festgestellt werden, jedoch kann sich die Situation in Zukunft verändern, sodass nach DIN 4109-2 [11] grundsätzlich die Immissionsrichtwerte nach TA Lärm [5], in Abhängigkeit von der Gebietsnutzung, zu berücksichtigen sind.

Die im Plangebiet festzusetzende Fläche für den Gemeinbedarf soll eine Nutzung durch Schulen und sportliche Zwecke ermöglichen. Bezugnehmend auf Kapitel 4 wird die Schutzwürdigkeit eines allgemeinen Wohngebiets angenommen, sodass die Immissionsrichtwerte von 55 dB(A) am Tag und 40 dB(A) in der Nacht nach TA Lärm [5] zur Anwendung kommen.

Als Grundlage für die später erforderliche Berechnung des Außenlärmpegels  $L_a$  nach DIN 4109-2 [11] wird der Summenpegel aus dem Verkehrslärm (Straße und Schiene) und den Immissionsrichtwerten für Tag und Nacht gebildet. Die Pegel sind in Spalte 5 der Anhänge 3.1 und 3.2, je nach Planfall, aufgelistet.

### 8.3 VERKEHRSLÄRM AUF DIE NACHBARSCHAFT; VERGLEICH PLANFALL - NULLFALL

Durch die erforderliche verkehrliche Erschließung des Plangebiets ergeben sich an den nachbarschaftlichen schutzwürdigen Nutzungen vereinzelt höhere Beurteilungspegel durch Verkehrsgeräusche als im Nullfall.

Die Berechnung der Beurteilungspegel durch Straßenverkehrslärm erfolgt regelkonform nach der 16. BImSchV [8] und somit nach RLS-19 [7]. Da die zu betrachtenden Immissionsorte außerhalb des Plangebiets liegen und bereits bestehen, sind zur Beurteilung die Grenzwerte der 16. BImSchV bzw. die rechtlich etablierten Schwellen der Gesundheitsgefährdung von 70 dB(A) am Tag und 60 dB(A) in der Nacht heranzuziehen.

In der Tabelle des Anhangs 3.3 sind die Beurteilungspegel des Nullfalls, Planfalls 1 und Planfalls 2 dargestellt sowie die Differenzen aus dem Nullfall und dem jeweiligen Planfall.

Die Beurteilungspegel wurden vor der Differenzbetrachtung normgerecht [8] auf eine ganze Zahl aufgerundet. Es werden nur die Differenzen dargestellt, welche eine Pegelerhöhung gegenüber dem Nullfall ausweisen.

Die Beurteilungspegel sind in blauer Schriftfarbe dargestellt, wenn der jeweilige Grenzwerte nach der 16. BImSchV [8] überschritten ist. Werden die rechtlich etablierten Schwellenwerte der Gesundheitsgefährdung für Dauerbelastungen von mindestens einem Jahr in Höhe von 70 dB(A) am Tag und 60 dB(A) in der Nacht überschritten, so ist der Beurteilungspegel grau unterlegt.

Es ergeben sich durch beide Planfälle an manchen Immissionsorten Erhöhungen der Beurteilungspegel um 1 dB und bei IO 09 um 2 dB.

In Planfall 1 ergeben sich, durch die Erschließung des Plangebiets über die Virchowstraße, am Tag Erhöhungen um 1 dB am IO 01 bis IO 05 und in der Nacht Erhöhungen um 1 dB am IO 01 (1. OG) und IO 03 (2. OG). In Planfall 2 ist nur eine Erhöhung um 1 dB am Tag bei IO 03 (EG) zu erwarten.

Alle anderen Erhöhungen sind in beiden Planfällen identisch.

Die Erhöhungen in der Virchowstraße führen am Tag und bei IO 02 in der Nacht in beiden Planfällen nicht dazu, dass die Grenzwerte der 16. BImSchV überschritten werden. Dies gilt auch für IO 09.

Die Erhöhung bei IO 03 (2. OG) in der Nacht um 1 dB im Planfall 1 führt zu einer weiterführenden Überschreitung des Grenzwerts der 16. BImSchV. Die Erhöhung um 1 dB ist auf die Rundung auf Ganzzahlen zurückzuführen. Bei genauer Betrachtung ist festzustellen, dass die Erhöhung lediglich 0,2 dB beträgt. Von einer signifikanten Erhöhung der Lärmbelastung kann daher nicht ausgegangen werden.

Durch die Pegelerhöhungen von 1 dB am IO 11 – IO 15 werden die bereits im Nullfall vorliegende Überschreitung der Grenzwerte weitergehend überschritten. Die genauen

Pegelerhöhungen betragen dort zwischen 0,1 dB und 0,5 dB, sodass von einer geringen Erhöhung der Lärmbelastungen tags und nachts ausgegangen werden kann.

Am IO 08 und IO 16 liegen bereits im Nullfall in der Nacht Überschreitungen der Schwelle der Gesundheitsgefährdung (60 dB(A)) vor. In beiden Planfällen ist keine weitergehende Überschreitung zu erwarten.

Durch die Erschließung des Plangebiets über die Virchowstraße ist eine moderate Mehrbelastung am IO 01 bis IO 05 zu erwarten, ohne dass jedoch die Grenzwerte der 16. BImSchV [8] erstmals oder weitergehend überschritten werden, außer in geringem Maße bei IO 03 (2. OG) in der Nacht. Planfall 2 führt dort zu keinem zusätzlichen Geräuschaufkommen, im Vergleich zu Planfall 1.

Bei den Außenwohnbereichen AWB-IO 01 - AWB-IO 05 ist nur bei AWB-IO 02 - AWB-IO 05 tags eine Erhöhung des verkehrsbedingten Beurteilungspegels um 1 dB ermittelt worden. Der jeweilige Schwellenwert wird jedoch nicht überschritten.

Baulich verbundene AWB (z. B. Balkons) sind analog zu den Ergebnissen der IO 01 - IO 16 zu beurteilen.

Die Klärung, ob sich aus den Pegelerhöhungen in den Planfällen Ansprüche auf Schallminderungsmaßnahmen an den Bestandsgebäuden ergeben, sollte juristisch begleitet werden.

#### Ergänzender Hinweise:

Wird bei einer verkehrlichen Erschließung über die Virchowstraße (Planfall 1) die Straßenoberfläche der Virchowstraße zwischen der Lindenallee und der Zufahrt zum Schulgelände bzw. bis zur Karl-Breitinger-Straße asphaltiert (nichtgeriffelter Gussasphalt), so ergeben sich am IO 01 – IO 05 **Minderungen** des Beurteilungspegels am Tag **um 1 bis 3 dB**, trotz des höheren Verkehrsaufkommens durch das Plangebiet. Dies gilt auch für die dortigen Außenwohnbereiche bei AWB-IO 01 – AWB-IO 05.

#### 8.4 GERÄUSCHE DURCH DIE SCHULNUTZUNG AUF DIE NACHBARSCHAFT – PLANFALL 1

Die in Kapitel 6 bestimmten schulischen Emissionsquellen (Pausenhof, Parkplatz) für den Planfall 1 werden nach TA Lärm [5] an Werktagen in der Tageszeit beurteilt. Betrachtet wurden die Immissionsorte der Nachbarschaft: IO 01 – IO 16.

Die Immissionsorte liegen außerhalb des Plangebiets, sodass die Beurteilung nach TA Lärm anhand der Immissionsrichtwerte erfolgt.

Die Beurteilungspegel tags sind in Anhang 3.4 tabellarisch aufgelistet.

Die höchsten Beurteilungspegel sind bei IO 03 und IO 04 mit  $L_r = 45$  dB(A) festzustellen. Die Immissionsrichtwerte in Höhe von 55 dB(A) (WA) bzw. 60 dB(A) (MI) werden somit an allen Immissionsorten um mindestens 10 dB unterschritten.

Nach TA Lärm [5] Punkt 2.2 liegen die Immissionsorte der Nachbarschaft somit nicht mehr im Einwirkungsbereich der Schule. Ferner ist eine Berücksichtigung der Vorbelastung nach Punkt 3.2.1 der TA Lärm [5] nicht erforderlich.

Hieraus ergibt sich, dass die Pausenhof- und die Parkgeräusche zu keinen unzumutbaren Belästigungen in der Nachbarschaft führen, sodass grundsätzlich davon ausgegangen werden kann, dass eine Schulnutzung im Plangebiet mit verkehrlicher Anbindung über die Virchowstraße aus schalltechnischer Sicht möglich ist. Voraussetzung hierfür ist, dass die haustechnischen Anlagen der künftigen Schulnutzung zu keinen Überschreitungen der Immissionsrichtwerte und somit auch der Orientierungswerte [4] führen.

## 8.5 GERÄUSCHE DURCH DIE SCHULNUTZUNG AUF DIE NACHBARSCHAFT – PLANFALL 2

Die in Kapitel 6 bestimmten schulischen Emissionsquellen (Pausenhof, Parkplatz) für den Planfall 2 werden nach TA Lärm [5] an Werktagen in der Tageszeit beurteilt. Betrachtet wurden die Immissionsorte der Nachbarschaft: IO 01 – IO 16.

Die Immissionsorte liegen außerhalb des Plangebiets, sodass die Beurteilung nach TA Lärm anhand der Immissionsrichtwerte erfolgt.

Die Beurteilungspegel tags sind in Anhang 3.5 tabellarisch aufgelistet.

Der höchste Beurteilungspegel ist bei IO 09 mit  $L_r = 44 \text{ dB(A)}$  festzustellen. Die Immissionsrichtwerte in Höhe von  $60 \text{ dB(A)}$  (MI) wird somit um mindestens  $16 \text{ dB}$  unterschritten. Der höchste Beurteilungspegel in einem allgemeinen Wohngebiet ist bei IO 03 mit  $L_r = 40 \text{ dB(A)}$  festzustellen, sodass der Immissionsrichtwert in Höhe von  $55 \text{ dB(A)}$  (WA) an allen in einem WA gelegenen Immissionsorten um mindestens  $15 \text{ dB}$  unterschritten.

Nach TA Lärm [5] Punkt 2.2 liegen die Immissionsorte der Nachbarschaft somit nicht mehr im Einwirkungsbereich der Schule. Ferner ist eine Berücksichtigung der Vorbelastung nach Punkt 3.2.1 der TA Lärm [5] nicht erforderlich.

Hieraus ergibt sich, dass die Pausenhof- und die Parkgeräusche auch im Planfall 2 zu keinen unzumutbaren Belästigungen in der Nachbarschaft führen, sodass grundsätzlich davon ausgegangen werden kann, dass eine Schulnutzung im Plangebiet mit verkehrlicher Anbindung über die Straße „Am Kleinbahnhof“ aus schalltechnischer Sicht möglich ist. Voraussetzung hierfür ist, dass die haustechnischen Anlagen der künftigen Schulnutzung zu keinen Überschreitungen der Immissionsrichtwerte und somit auch der Orientierungswerte [4] führen.

## 8.6 ZUFAHRT ZUM PLANGEBIET – VARIANTENBETRACHTUNG

Zum gegenwärtigen Stand der Planungen erfolgte noch keine Entscheidung über mögliche Festsetzungen im B-Plan bezüglich denkbarer Beschränkungen der Zufahrtsbereiche zum Plangebiet für den motorisierten Individualverkehr (MIV). Derzeit stehen zwei Varianten zur Diskussion:

- Variante 1: keine Beschränkungen der Zufahrbarkeit für den motorisierten Individualverkehr (MIV); geplante Zufahrt im Bereich der Virchowstraße
- Variante 2: keine Zu- und Abfahrt auf Flurstück 1810 sowie über die östliche Seite zum Plangebiet für den MIV, zzgl. keine Zu- und Abfahrt für den MIV von/auf der Lindenallee

Die Varianten 1 – 2 sind in Abbildung 6 grafisch dargestellt.

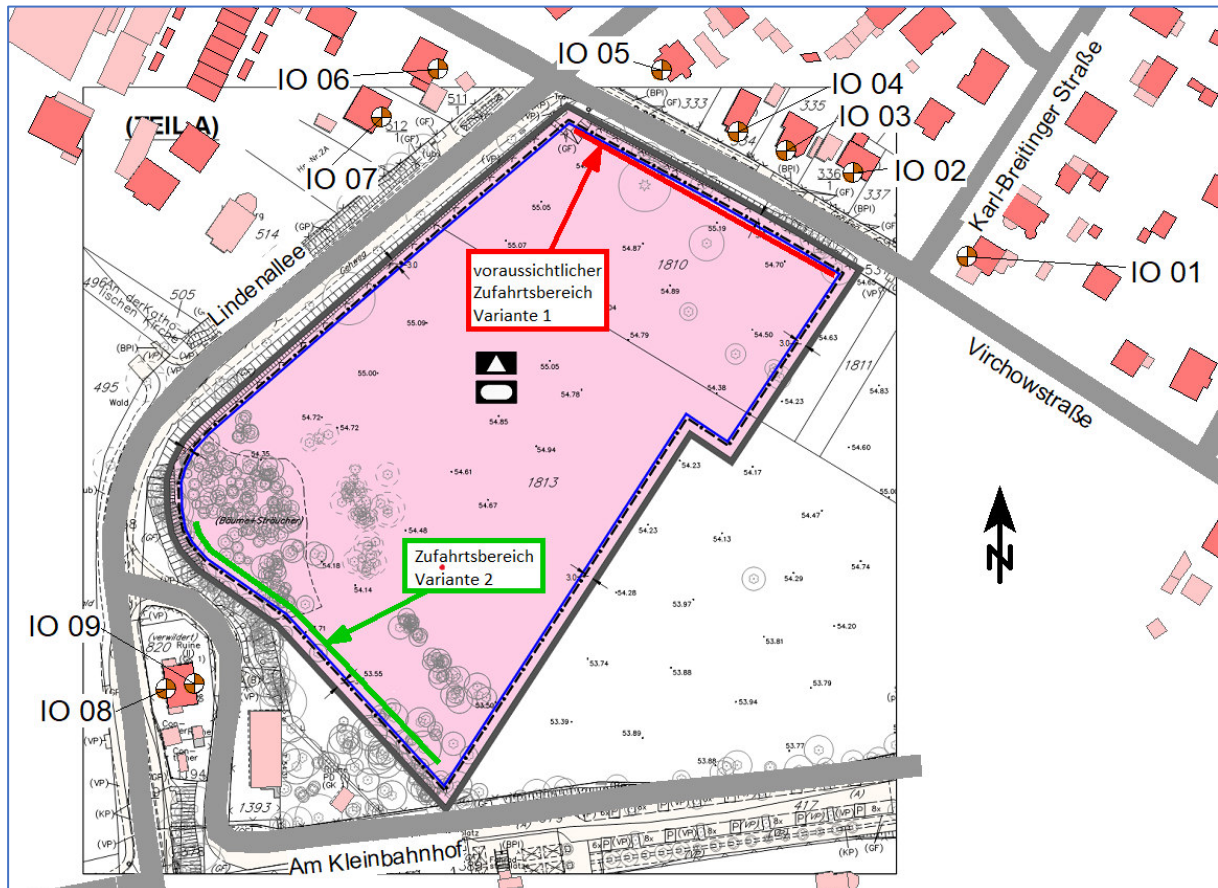


Abbildung 6: mögliche Zufahrtsbereiche, Variante 1 und Variante 2

Bei der Variante 1 sind Zufahrten zum Plangebiet durch den MIV von allen Seiten her zulässig. Dadurch könnten künftig Pkw-Parkplatzbereiche (Lehrerparkplatz) im Plangebiet entlang der B-Plangrenze zu liegen kommen.

In den Planfällen 1 und 2 wurde jeweils ein Parkplatz an der Virchowstraße und ein Parkplatz im Bereich Am Kleinbahnhof betrachtet (vgl. Kapitel 8.4 und 8.5), mit dem Ergebnis, dass die daraus resultierenden Immissionen in der Nachbarschaft zu keinen relevanten Beurteilungspegel führen (Unterschreitung der Immissionsrichtwerte um mindestens 10 dB).

Läge der Parkplatz nun an der Ecke Virchowstraße/Lindenallee, mit länglicher Ausrichtung entlang der Lindenallee, so wären möglicherweise bei IO 06 und IO 07 etwas höhere Immissionen zu erwarten, als im Planfall 1. Die Immissionsrichtwerte würden jedoch immer noch deutlich unterschritten werden. Dies gilt auch für die Orientierungswerte der DIN 18005 [4].

Unabhängig von der Lage der Zufahrt und des Lehrerparkplatzes ist davon auszugehen, dass die Immissionsrichtwerte an allen Immissionsorte deutlich unterschritten werden. Lärmkonflikte sind nicht zu erwarten. Die Einhaltung der Vorgaben des gültigen Regelwerks ist bei einer konkreten Planung dann fallbezogen nachzuweisen.

Die Variante 2 wurde durch die Betrachtungen zur Variante 1 bereits bewertet.

Aus schalltechnischer Sicht ist eine Zufahrtsbeschränkung nicht erforderlich.

## 9 EMPFEHLUNGEN ZUM LÄRMSCHUTZ FÜR DAS PLANGEBIET

Im folgenden Kapitel werden Empfehlung zum Lärmschutz für das B-Plangebiet betrachtet, zum Schutz vor Geräuschen von außen auf das Plangebiet.

Die ermittelten Beurteilungspegel der Verkehrsgeräusche (vgl. Spalte 1 - 3 von Anhang 3.1 und 3.2) führen im Plangebiet zu Überschreitungen der Orientierungswerte nach DIN 18005 [4] am Tag und in der Nacht. Diese sind in erster Linie auf den Straßenverkehr in der Lindenallee und den Bahnverkehr zurückzuführen.

Aktive Lärmschutzmaßnahmen minimieren den Lärmeintrag ins Vorhabengebiet, sodass die Lärminderungen auch auf die Außenwohnbereiche (z. B. Pausenhof) wirken. Hierzu zählen einerseits Maßnahmen, welche direkt an der Lärmquelle wirken, wie beispielsweise lärmmindernder Fahrbahnbeläge oder eine Verringerung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Andererseits gehören hierzu auch Maßnahmen zur Lärminderung entlang der Schallausbreitung, wie Lärmschutzwände oder -wälle.

Passive Lärmschutzmaßnahmen wirken direkt am Immissionsort. Hierzu zählen beispielsweise Maßnahmen wie Schallschutzfenster oder auch eine geeignete Grundrissplanung.

### 9.1 AKTIVER LÄRMSCHUTZ

Aktive Lärmschutzmaßnahmen in Form von Lärmschutzwänden o. Ä. sind aufgrund der Nähe der Straße zum Baufeld und aus städtebaulichen Gesichtspunkten eher nicht realisierbar und sollen hier nicht weiter betrachtet werden. Bei einer konkreten Gebäudeplanung können Lärmschutzwände o. Ä. gegebenenfalls zur Lärminderung beitragen.

Schallminderungen durch eine Verringerung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h oder durch lärmmindernde Fahrbahnbeläge, können jeweils zu Minderungen von 1 – 3 dB bei den Straßengeräuschen führen.

Da die Straßen jedoch nicht im Geltungsbereich des B-Plans liegen, können hierzu keine Festsetzungen getroffen werden.

Ein lärmmindernder Straßenbelag könnte im Zuge einer anstehenden Straßensanierung verbaut werden. Eine Verringerung der Höchstgeschwindigkeit ist auch unter verkehrstechnischen Aspekten zu bewerten.

Durch eine geeignete Platzierung von lärmsensiblen Bereichen innerhalb des Plangebiets kann bereits im Zuge der Planung Vorsorge getroffen werden. Hierbei kann auf die Rasterlärmkarten in den Anhängen 4.1 – 4.4 zurückgegriffen werden.

### 9.2 PASSIVER LÄRMSCHUTZ

Es bestehen bereits im Zuge der architektonischen Selbsthilfe Möglichkeiten einer lärmschutztechnisch günstigen Gestaltung der Grundrisse und der Zimmernutzung. So ist es günstig lärmsensible Räume an lärmabgewandte Gebäudeseiten zu planen.



Falls schutzwürdige Räume (vgl. DIN 4109-1 [10]) in Gebäuden mit Orientierungswertüberschreitungen in Richtung Lindenallee oder der Schienenstrecken orientiert sein sollen, ist zur Gewährleistung des notwendigen Luftaustausches der Einbau von schallgedämmten Lüftungseinrichtungen möglich oder es muss möglicherweise eine Belüftung über die lärmabgewandte Fassadenseite sichergestellt werden. Bei Wohnnutzungen, wie beispielsweise eine Hausmeisterwohnung im Schulgebäude, ist dies in der Regel dann gegeben, wenn der nächtliche Verkehrs-Beurteilungspegel mehr als 50 dB(A) beträgt.

Im Falle von Unterrichtsräumen sollte ein Innenpegel von 35 dB(A) nicht überschritten werden, um die Durchführung von Unterricht möglichst störungsfrei zu ermöglichen. Angekippte Fenster (teilgeöffnet) weisen ein Bau-Schalldämm-Maß von ca.  $R'_w = 15$  dB auf, sodass dort auch bei Verkehrs-Beurteilungspegeln von mehr als 50 dB(A) **am Tag** schallgedämmte Lüftungseinrichtungen zu empfehlen sind. Bei allen anderen schutzwürdigen Räumen der Schule, in denen keine Schüler unterrichtet werden, ist diese Regelung nicht erforderlich.

Alternativ sind auch andere passive Lösungen zur Sicherstellung gesunder Aufenthaltsqualität anwendbar.

So können geeignete bauliche Schallschutzmaßnahmen wie z.B. Doppelfassaden, verglaste Vorbauten, besondere Fensterkonstruktionen („Hamburger HafenCity-Fenster“), Fenster mit Ankippbegrenzung oder in ihrer Wirkung vergleichbare Maßnahmen erfolgen, solange sichergestellt ist, dass die erforderlichen Schalldämm-Maße des jeweiligen Bauteils eingehalten werden.

Um einen ausreichenden Schallschutz für Innenräume zu erreichen, sind die erforderlichen bewerteten Bau-Schalldämm-Maße nach DIN 4109 zu ermitteln. Hierzu wird der Außenlärmpegel  $L_a$  nach DIN 4109:2018-01 [10] bestimmt, auf Basis der Summenpegel aus den vorliegenden Lärmarten. Die Summenpegel tags und nachts ergeben sich aus der energetischen Addition aller im Untersuchungsgebiet relevanten Geräuschimmissionen an jedem zu untersuchenden Immissionsort (vgl. Kapitel 8.2).

Bei Übernachtungsräumen werden die Belastungen tags und nachts betrachtet. Ist die Differenz zwischen Summenpegel tags und nachts kleiner 10 dB, so ergibt sich:

- $L_a = \text{Summenpegel nachts} + 13,$
- sonst  $L_a = \text{Summenpegel tags} + 3$

Bei Aufenthaltsräumen von Wohnungen (ohne Nachtschlaf), Schulräumen, Büroräumen oder Ähnlichem wird der Außenlärmpegel nur auf den Summenpegel tags abgestellt:

- $L_a = \text{Summenpegel tags} + 3$

Die Baufläche bietet die Möglichkeit, dass dort Wohnnutzungen (z. B. Hausmeisterwohnung), Bildungseinrichtungen (Schulen) und Büronutzungen möglich sind. Daher werden folgend sowohl Wohnungen, Schulräume, als auch Büroräume betrachtet. Zusätzlich werden vorsorglich

für die Schulräume die Schutzanforderungen für Wohnungen angenommen, jedoch mit Bezug auf den Tagzeitraum, da keine Nachtnutzung durch Schlaf vorliegt.

Aufgrund der prognostizierten Beurteilungspegel ergeben sich, unter Berücksichtigung von Verkehrs- und Gewerbelärm, für die jeweiligen Nutzungen folgende Außenlärmpegel  $L_a$  gemäß DIN 4109-2 [11] in beiden Planfällen gleichermaßen (vgl. Spalte 5, Anhang 3.1 und 3.2):

- Wohnräume:  $L_a = 62 \text{ dB(A)}$  bis  $72 \text{ dB(A)}$
- Büro-/Schulräume:  $L_a = 61 \text{ dB(A)}$  bis  $70 \text{ dB(A)}$

Das erforderliche bewertete Bau-Schalldämm-Maß  $R'_{w,ges}$  der Außenbauteile von schutzbedürftigen Räumen berechnet sich gemäß Punkt 7.1 der DIN 4109-1:2018-01 [10] nach der Gleichung

$$R'_{w,ges} = L_a - K_{Raumart}$$

Dabei ist für Schlafräume sowie Aufenthaltsräume in Wohnungen  $K_{Raumart} = 30 \text{ dB}$  und für Büroräume oder Ähnliches  $K_{Raumart} = 35 \text{ dB}$  anzusetzen. Für Schulräume wird hier analog zu den Wohnräumen  $K_{Raumart} = 30 \text{ dB}$  verwendet.

Mindestens einzuhalten ist  $R'_{w,ges} = 30 \text{ dB}$  für Schlaf-/Aufenthaltsräume in Wohnungen, Übernachtungsräume in Beherbergungsstätten, Schulräume, Büroräume und Ähnliches. Für gesamte bewertete Bau-Schalldämm-Maße von  $R'_{w,ges} > 50 \text{ dB}$  sind die Anforderungen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten festzulegen.

Die für das Plangebiet ermittelten bewerteten Schalldämm-Maße sind in Spalte 6 in Anhang 3.1 bzw. 3.2 dargestellt.

Für die erforderlichen bewerteten Schalldämm-Maße  $R'_{w,ges}$  gilt für beide Planfälle:

- Wohnräume:  $R'_{w,ges} = 32 \text{ dB(A)}$  bis  $42 \text{ dB(A)}$
- Büroräume:  $R'_{w,ges} = 30 \text{ dB(A)}$  bis  $35 \text{ dB(A)}$
- Schulräume:  $R'_{w,ges} = 31 \text{ dB(A)}$  bis  $40 \text{ dB(A)}$

Um die spätere Planung der schutzwürdigen Gebäude und Einrichtungen in der Baufläche auch unter schalltechnischen Aspekten besser planen zu können, sind in den Anhängen 4.5 und 4.6 die erforderlichen bewerteten Schalldämm-Maße  $R'_{w,ges}$  für Schulnutzungen für die Planfälle 1 und 2 als Iso-Linien dargestellt, für eine Höhe von 5 m über Grund. Hierbei kann es, aufgrund der verwendeten Rechenverfahren, zu geringfügigen Unterschieden kommen, im Vergleich zu den berechneten Einzelwerten in den Tabellen der Anhänge 3.1 und 3.2 (vgl. Kapitel 7). Die flächige Verteilung der Schallschutzanforderungen ist jedoch grundsätzlich für die späteren Planungen zu erkennen.

Der Vergleich beider Iso-Liniendarstellungen (Anhänge 4.5 und 4.6) verdeutlicht nochmals, dass zwischen beiden Planfällen nur sehr geringe Unterschiede festzustellen sind.

### 9.3 AUßENWOHNBEREICHE IM PLANGEBIET

Im Fall von Schulen oder Schulsportstätten können Flächen wie Pausenhöfe oder Sportflächen im Freien wie Außenwohnbereiche betrachtet werden. Aufgrund des erhöhten Schutzbedürfnisses von Bildungseinrichtungen [4] und der Notwendigkeit, dass kommunizierte Anweisungen des Lehrpersonals von Schülern auch gehört werden sollten, erscheint der in der „Arbeitshilfe Bebauungsplanung“ [13] genannte Schwellenwert von 65 dB(A), ab welchem Lärmminierungsmaßnahmen für Außenwohnbereiche erfolgen müssen, als zu hoch angesetzt.

Daher wird auf die Grenzwerte der 16. BImSchV [8] zurückgegriffen (vgl. Kapitel 2.2.4).

Die Fläche für Gemeinbedarf wurde schalltechnisch hier bereits mit einem allgemeinen Wohngebiet (WA) gleichgestellt, sodass daraus ein Schwellenwert von 59 dB(A) am Tag resultiert.

In den Anhängen 4.7 und 4.8 ist die flächige Verteilung des Verkehrslärms in einer Höhe von  $h = 2$  m über Grund für die Planfälle 1 und 2 dargestellt. Ferner wurde zusätzlich die Isolinie des Schwellenwerts 59 dB(A) eingezeichnet. Hieraus ergeben sich die Bereiche, in denen im unbebauten Zustand des Plangebiets, Pausenhöfe und Schulsportstätten im Freien vorgesehen werden sollten, da hier bereits ohne Schallschutzmaßnahmen der Schwellenwert von 59 dB(A) unterschritten wird.

Weitere günstige Bereiche können sich aufgrund von Lärmabschattungen durch künftige Gebäude o. Ä. ergeben. Entsprechende schalltechnische Betrachtungen sollten planungsbegleitend durchgeführt werden.

## 10 VORSCHLÄGE FÜR TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Es werden folgende textlichen Festsetzungen vorgeschlagen:

### Festsetzung 1:

*Zum Schutz vor Verkehrslärm müssen bei Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen die Außenbauteile schutzbedürftiger Aufenthaltsräume der Gebäude im Geltungsbereich des Bebauungsplans ein bewertetes Gesamt-Bauschalldämm-Maß ( $R'_{w,ges}$ ) aufweisen, das nach folgender Gleichung gemäß DIN 4109-1:2018-01 zu ermitteln ist:*

$$\begin{aligned} R'_{w,ges} &= L_a - K_{Raumart} \\ \text{mit } L_a &= \text{maßgeblicher Außenlärmpegel} \\ \text{mit } K_{Raumart} &= 30 \text{ dB für Aufenthaltsräume in Wohnungen, Schulen und Übernachtungs-} \\ &\quad \text{räume} \\ &= 35 \text{ dB für Büronutzungen oder Ähnlichem} \end{aligned}$$

*Die Ermittlung des maßgeblichen Außenlärmpegels  $L_a$  erfolgt hierbei entsprechend Abschnitt 4.4.5.3 gemäß DIN 4109-2:2018-01.*

*Dabei sind die Lüftungstechnischen Anforderungen für die Aufenthaltsräume durch den Einsatz von schallgedämmten Lüftern in allen Bereichen mit nächtlichen Beurteilungspegeln  $> 50 \text{ dB(A)}$  zu berücksichtigen. Für Unterrichtsräume gilt dies auch in Bezug auf die Beurteilungspegel des Tages.*

*Der Nachweis der Erfüllung der Anforderungen ist im Baugenehmigungsverfahren zu erbringen. Dabei sind im Schallschutznachweis insbesondere die nach DIN 4109-2:2018-01 geforderten Sicherheitsbeiwerte zwingend zu beachten.*

*Die zugrunde zu legenden maßgeblichen Außenlärmpegel ( $L_a$ ) sind aus den ermittelten Beurteilungspegeln des Schallgutachtens „Schalltechnische Untersuchung Nr. 24-090-01“ vom 27.05.2025 abzuleiten, welches Bestandteil der Satzungsunterlagen ist.*

*Von diesen Werten kann abgewichen werden, wenn nachgewiesen wird, dass die im Schallgutachten zugrunde gelegten Ausgangsdaten nicht mehr zutreffend sind.*

### Festsetzung 2:

*Nutzungsflächen im Freien, wie Pausenhöfe oder Sportstätten, sind als Außenwohnbereiche zu betrachten. Außenwohnbereiche sind im Plangebiet nur in Bereichen zulässig, wenn nachgewiesen werden kann, dass dort ein Beurteilungspegel, ausgehend von Verkehrsgereuschen, von tags  $L_r \leq 59 \text{ dB(A)}$ , gegebenenfalls durch zusätzlich abschirmend wirkende Baukörper oder Bauteile, eingehalten werden kann.*

Hinweis:

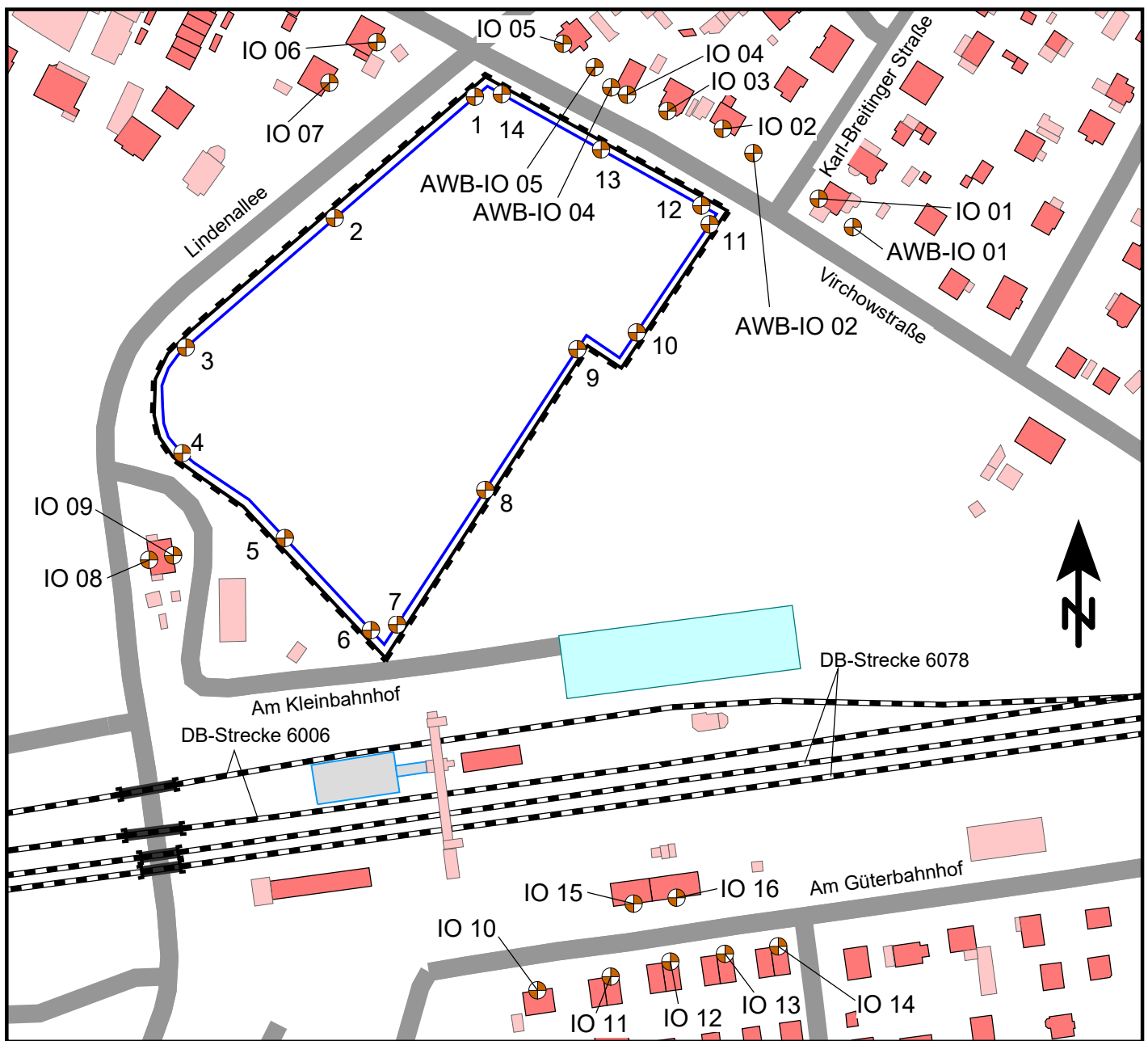
Die DIN-Vorschrift 4109 Teil 1 und Teil 2 (Januar 2018) sowie die „Schalltechnische Untersuchung Nr. 24-090-01“ ist durch die Verwaltung zur Einsicht bereitzuhalten und hierauf in der Bebauungsplanurkunde hinzuweisen.

## 11 QUELLENVERZEICHNIS

- [1] *Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)* in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 26. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 202) geändert worden ist
- [2] *Baunutzungsverordnung (BauNVO)* in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist
- [3] *DIN 18005 "Schallschutz im Städtebau - Grundlagen und Hinweise für die Planung"*, Juli 2023 Beiblatt 1 zu Teil 1: „Schalltechnische Orientierungs-Werte für die städtebauliche Planung“, Mai 1987
- [4] *DIN 18005 Beiblatt 1 "Schallschutz im Städtebau - Beiblatt 1: Schalltechnische Orientierungswerte für die städtebauliche Planung"*, Juli 2023
- [5] Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm – *TA-Lärm*), vom 26. August 1998, geändert durch die Verwaltungsvorschrift vom 01.06.2017
- [6] *ISO 9613-2: Akustik- Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien -Teil 2: Allgemeine Berechnungsverfahren*
- [7] *Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen - RLS 19*; Ausgabe 2019
- [8] Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung – *16. BImSchV*); vom 12. Juni 1990, geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. September 2006 (BGBl. I S. 2146)
- [9] Achtzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (*Sportanlagenlärmschutzverordnung - 18. BImSchV*); vom 18. Juli 1991 (BGBl. I S. 1588, 1790), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 8. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4644) geändert worden ist
- [10] *DIN 4109-1 - Schallschutz im Hochbau, Anforderungen und Nachweise*, Januar 2018
- [11] *DIN 4109-2 - Schallschutz im Hochbau – Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen*; Ausgabe Januar 2018
- [12] *VDI 3770 Emissionskennwerte von Schallquellen – Sport und Freizeitanlagen*; September 2012
- [13] *Arbeitshilfe Bebauungsplanung*; Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Stand Dezember 2022
- [14] Verwaltungsvorschriften über die Organisation der Schulen in inneren und äußeren Schulangelegenheiten (*VV-Schulbetrieb - VVSchulB*); vom 29. Juni 2010, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 19. Oktober 2022
- [15] *Parkplatzlärmstudie, Empfehlungen zur Berechnung von Schallemissionen aus Parkplätzen, Autohöfen und Omnibusbahnhöfen sowie von Parkhäusern und Tiefgaragen*; Bayerische Landesamt für Umwelt, 6. überarbeitete Auflage, August 2007
- [16] *Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes - VLärmSchR 97*, Stand 27. Mai 1997

# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

## Anhang 1 - Lageplan



### Zeichenerklärung

- Straße
- Schiene
- Brücke
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Immissionsort
- Plangrenze
- Baugrenze
- Omnibus-Parkplatz (nur im Planfall)

### Auftraggeber:

Rennbahngemeinde Hoppegarten  
Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

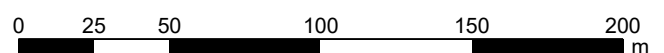
### Auftragnehmer:

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**

Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542

Projektnummer: 24-090-01

Maßstab 1:2500



Datum: 30.01.2025  
Bearbeiter: G. Ihler

letzte Änderung:  
30.01.2025

# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

## Emissionsquelle Straßen

### Nullfall 2035

Stationierung km	DTV Kfz/24h	Fahrzeug- typ	Verkehrszahlen				Geschwindigkeit		Straßenoberfläche	Knotenpunkt		Mehrfach- reflexion dB(A)	Steigung Min / Max %	Emissionspegel	
			M(T) Kfz/h	M(N) Kfz/h	p(T) %	p(N) %	v(T) km/h	v(N) km/h		Typ	Abstand m			Lw'(T) dB(A)	Lw'(N) dB(A)
Am Güterbahnhof / Ost															
Verkehrsrichtung: Beide Richtungen															
0+000	2500	Pkw	141,0	18,0	96,2	93,0	50	50	Nicht geriffelter Gussasphalt	-	-	-	-0,3	75,5	67,1
		Lkw1	5,1	1,3	3,5	6,5	50	50							
		Lkw2	0,5	0,1	0,3	0,5	50	50							
		Krad	-	-	-	-	50	50							
Am Güterbahnhof / West															
Verkehrsrichtung: Beide Richtungen															
0+440	2904	Pkw	153,9	19,7	90,7	83,5	50	50	Nicht geriffelter Gussasphalt	-	-	-	0,1	76,7	68,8
		Lkw1	14,4	3,5	8,5	14,8	50	50							
		Lkw2	1,4	0,4	0,8	1,7	50	50							
		Krad	-	-	-	-	50	50							
Am Kleinbahnhof															
Verkehrsrichtung: Beide Richtungen															
0+000	901	Pkw	52,9	6,8	100,0	100,0	30	30	Nicht geriffelter Gussasphalt	-	-	-	-1,8 - 3,3	67,0	58,0 - 58,1
		Lkw1	-	-	-	-	30	30							
		Lkw2	-	-	-	-	30	30							
		Krad	-	-	-	-	30	30							
Lindenallee															
Verkehrsrichtung: Beide Richtungen															
0+000	12204	Pkw	697,4	89,0	97,4	95,2	50	50	Nicht geriffelter Gussasphalt	-	-	-	-8,0 - 4,1	82,3 - 83,2	73,7 - 74,7
		Lkw1	16,9	4,1	2,4	4,4	50	50							
		Lkw2	1,7	0,4	0,2	0,4	50	50							
		Krad	-	-	-	-	50	50							
Virchowstraße															
Verkehrsrichtung: Beide Richtungen															
0+000	300	Pkw	17,8	0,7	96,7	100,0	30	30	Sonstiges Pflaster	-	-	-	-0,2 - 5,3	68,1 - 68,3	53,2 - 53,3
		Lkw1	0,5	-	2,7	-	30	30							
		Lkw2	0,1	-	0,5	-	30	30							
		Krad	-	-	-	-	30	30							

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 2.1

Seite 1 von 1



**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Emissionsquelle Straßen**  
**Planfall 1 - 2035: Erschließung über "Virchowstraße"**

Stationierung km	DTV Kfz/24h	Fahrzeug- typ	M(T) Kfz/h	M(N) Kfz/h	p(T) %	p(N) %	Verkehrszahlen		Geschwindigkeit	Straßenoberfläche	Knotenpunkt		Mehrfach- reflexion dB(A)	Steigung Min / Max %	Emissionspegel	
							v(T) km/h	v(N) km/h	Typ		Abstand m	Lw'(T) dB(A)			Lw'(N) dB(A)	
Am Güterbahnhof / Ost																
Verkehrsrichtung: Beide Richtungen																
0+000	2901	Pkw	164,5	21,0	96,7	93,8	50	50	Nicht geriffelter Gussasphalt	-	-	-	-0,3	76,1	67,6	
		Lkw1	5,1	1,3	3,0	5,8	50	50								
		Lkw2	0,5	0,1	0,3	0,4	50	50								
		Krad	-	-	-	-	50	50								
Am Güterbahnhof / West																
Verkehrsrichtung: Beide Richtungen																
0+440	3102	Pkw	176,3	22,5	96,9	94,1	50	50	Nicht geriffelter Gussasphalt	-	-	-	0,1	76,4	67,9	
		Lkw1	5,1	1,3	2,8	5,4	50	50								
		Lkw2	0,5	0,1	0,3	0,4	50	50								
		Krad	-	-	-	-	50	50								
Am Kleinbahnhof																
Verkehrsrichtung: Beide Richtungen																
0+000	1602	Pkw	84,8	10,8	90,6	83,1	30	30	Nicht geriffelter Gussasphalt	-	-	-	-1,8 - 3,3	71,0 - 71,1	63,4 - 63,5	
		Lkw1	8,0	2,0	8,5	15,4	30	30								
		Lkw2	0,8	0,2	0,9	1,5	30	30								
		Krad	-	-	-	-	30	30								
Lindenallee																
Verkehrsrichtung: Beide Richtungen																
0+000	12703	Pkw	726,7	92,8	97,5	95,4	50	50	Nicht geriffelter Gussasphalt	-	-	-	-8,0 - 4,1	82,5 - 83,3	73,8 - 74,9	
		Lkw1	16,9	4,1	2,3	4,2	50	50								
		Lkw2	1,7	0,4	0,2	0,4	50	50								
		Krad	-	-	-	-	50	50								
Virchowstraße / westl. Karl-Breitinger-Straße																
Verkehrsrichtung: Beide Richtungen																
0+000	499	Pkw	30,0	1,2	98,0	100,0	30	30	Sonstiges Pflaster	-	-	-	-0,2 - 5,3	70,0 - 70,2	55,5 - 55,7	
		Lkw1	0,5	-	1,6	-	30	30								
		Lkw2	0,1	-	0,3	-	30	30								
		Krad	-	-	-	-	30	30								
Virchowstraße / östl. Karl-Breitinger-Straße																
Verkehrsrichtung: Beide Richtungen																
0+141	300	Pkw	17,8	0,7	96,7	100,0	30	30	Sonstiges Pflaster	-	-	-	-0,1	68,1	53,2	
		Lkw1	0,5	-	2,7	-	30	30								
		Lkw2	0,1	-	0,5	-	30	30								
		Krad	-	-	-	-	30	30								

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 2.2

Seite 1 von 1

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Emissionsquelle Straßen**  
**Planfall 2 - 2035: Erschließung über "Am Kleinbahnhof"**

Stationierung km	DTV Kfz/24h	Fahrzeug- typ	M(T) Kfz/h	M(N) Kfz/h	p(T) %	p(N) %	Geschwindigkeit v(T) v(N) km/h km/h		Straßenoberfläche	Knotenpunkt Typ Abstand m		Mehrfach- reflexion dB(A)	Steigung Min / Max %	Emissionspegel Lw'(T) Lw'(N) dB(A) dB(A)	
Am Güterbahnhof / Ost Verkehrsrichtung: Beide Richtungen															
0+000	2901	Pkw	164,5	21,0	96,7	93,8	50	50	Nicht geriffelter Gussasphalt	-	-	-	-0,3	76,1	67,6
		Lkw1	5,1	1,3	3,0	5,8	50	50							
		Lkw2	0,5	0,1	0,3	0,4	50	50							
		Krad	-	-	-	-	50	50							
Am Güterbahnhof / West Verkehrsrichtung: Beide Richtungen															
0+440	3102	Pkw	176,3	22,5	96,9	94,1	50	50	Nicht geriffelter Gussasphalt	-	-	-	0,1	76,4	67,9
		Lkw1	5,1	1,3	2,8	5,4	50	50							
		Lkw2	0,5	0,1	0,3	0,4	50	50							
		Krad	-	-	-	-	50	50							
Am Kleinbahnhof Verkehrsrichtung: Beide Richtungen															
0+000	1801	Pkw	96,5	12,3	91,6	84,8	30	30	Nicht geriffelter Gussasphalt	-	-	-	-1,8 - 3,3	71,4 - 71,5	63,7 - 63,8
		Lkw1	8,0	2,0	7,6	13,8	30	30							
		Lkw2	0,8	0,2	0,8	1,4	30	30							
		Krad	-	-	-	-	30	30							
Lindenallee Verkehrsrichtung: Beide Richtungen															
0+000	12703	Pkw	726,7	92,8	97,5	95,4	50	50	Nicht geriffelter Gussasphalt	-	-	-	-8,0 - 4,1	82,5 - 83,3	73,8 - 74,9
		Lkw1	16,9	4,1	2,3	4,2	50	50							
		Lkw2	1,7	0,4	0,2	0,4	50	50							
		Krad	-	-	-	-	50	50							
Virchowstraße Verkehrsrichtung: Beide Richtungen															
0+000	300	Pkw	17,8	0,7	96,7	100,0	30	30	Sonstiges Pflaster	-	-	-	-0,2 - 5,3	68,1 - 68,3	53,2 - 53,3
		Lkw1	0,5	-	2,7	-	30	30							
		Lkw2	0,1	-	0,5	-	30	30							
		Krad	-	-	-	-	30	30							

Projektnr.: 24-090-01	<p style="text-align: center;">Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  Tel. 039886/349541, Fax 349542  E-Mail: gerihler@yahoo.de</p>	<p style="text-align: center;">Anhang 2.3</p> <p style="text-align: center;">Seite 1 von 1</p>
--------------------------	---	--

# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

## Emissionsquelle Schiene

### Prognosejahr 2035

6078 Nord		Gleis: 6078			Richtung: O -> W		Abschnitt: 1		Km: 0+000	
	Zugart Name				Anzahl Züge Tag      Nacht		Geschwin- digkeit km/h	Länge je Zug m	Max	
1	GZ-V   8-A4*1   10-Z5*30   10-Z18*8				3,0	2,0	100	729	-	
2	GZ-V   8-A4*1   10-Z5*10				2,0	1,0	100	203	-	
3	RB/RE-V   6-A8*2				31,5	4,5	140	104	-	
-	Gesamt				36,5	7,5	-	-	-	
Schienen- kilometer km	Fahrbahnart c1	Fahrflächen- zustand c2	Strecken- geschwindigk km/h	Kurvenfahr- geräusch dB	Gleisbrems- geräusch KL dB	Vorkehrungen g. Quietschgeräusche dB		Sonstige Geräusche dB	Brücke KBr      KLM dB      dB	
0+000	Standardfahrbahn	-	100,0	-	-	-		-	-	-
0+849	Standardfahrbahn	-	100,0	-	-	-		-	12,0	-
0+864	Standardfahrbahn	-	100,0	-	-	-		-	-	-
S-Bahn Trasse Nord		Gleis: 6006			Richtung: O -> W		Abschnitt: 1		Km: 0+000	
	Zugart Name				Anzahl Züge Tag      Nacht		Geschwin- digkeit km/h	Länge je Zug m	Max	
4	S BERLIN   5-Z2-A8*4				65,0	16,0	100	147	-	
-	Gesamt				65,0	16,0	-	-	-	
Schienen- kilometer km	Fahrbahnart c1	Fahrflächen- zustand c2	Strecken- geschwindigk km/h	Kurvenfahr- geräusch dB	Gleisbrems- geräusch KL dB	Vorkehrungen g. Quietschgeräusche dB		Sonstige Geräusche dB	Brücke KBr      KLM dB      dB	
0+000	Standardfahrbahn	-	80,0	-	-	-		-	-	-
1+030	Standardfahrbahn	-	80,0	-	-	-		-	12,0	-
1+052	Standardfahrbahn	-	80,0	-	-	-		-	-	-

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 2.4

Seite 1 von 2

# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

## Emissionsquelle Schiene

### Prognosejahr 2035

S-Bahn Trasse Süd					Gleis: 6006		Richtung: W -> O		Abschnitt: 1		Km: 0+000	
	Zugart Name				Anzahl Züge		Geschwin- digkeit km/h	Länge je Zug m	Max			
					Tag	Nacht						
4	S BERLIN   5-Z2-A8*4				65,0	16,0	100	147	-			
-	Gesamt				65,0	16,0	-	-	-			
Schienen- kilometer km	Fahrbahnart c1	Fahrflächen- zustand c2	Strecken- geschwindigl km/h	Kurvenfahr- geräusch dB	Gleisbrems- geräusch KL dB	Vorkehrungen g. Quietschgeräusche dB		Sonstige Geräusche dB	Brücke KBr dB    KLM dB			
0+000	Standardfahrbahn	-	80,0	-	-	-		-	-	-		
0+571	Standardfahrbahn	-	80,0	-	-	-		-	12,0	-		
0+594	Standardfahrbahn	-	80,0	-	-	-		-	-	-		
6078 Süd					Gleis: 6078		Richtung: W -> O		Abschnitt: 1		Km: 0+000	
	Zugart Name				Anzahl Züge		Geschwin- digkeit km/h	Länge je Zug m	Max			
					Tag	Nacht						
1	GZ-V   8-A4*1   10-Z5*30   10-Z18*8				3,0	2,0	100	729	-			
2	GZ-V   8-A4*1   10-Z5*10				2,0	1,0	100	203	-			
3	RB/RE-V   6-A8*2				31,5	4,5	140	104	-			
-	Gesamt				36,5	7,5	-	-	-			
Schienen- kilometer km	Fahrbahnart c1	Fahrflächen- zustand c2	Strecken- geschwindigl km/h	Kurvenfahr- geräusch dB	Gleisbrems- geräusch KL dB	Vorkehrungen g. Quietschgeräusche dB		Sonstige Geräusche dB	Brücke KBr dB    KLM dB			
0+000	Standardfahrbahn	-	100,0	-	-	-		-	-	-		
0+792	Standardfahrbahn	-	100,0	-	-	-		-	12,0	-		
0+808	Standardfahrbahn	-	100,0	-	-	-		-	-	-		

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 2.4

Seite 2 von 2

# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

## Emissionsquellen Schule, Planfall 1

Name	Kommentar	Quellentyp	I oder S m,m²	L'w dB(A)	Lw dB(A)	KI dB	KT dB	LwMax dB(A)	Tagesgang
P Schule		Parkplatz	1889,14	55,3	88,0	0,0	0,0	99,5	P Schule
FQ 01	1000 Schüler, Pausenhof	Fläche	9587,76	49,9	89,7	0,0	0,0	108,0	Tag

# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

## Emissionsquellen Schule, Planfall 2

Name	Kommentar	Quellentyp	I oder S m,m²	L'w dB(A)	Lw dB(A)	KI dB	KT dB	LwMax dB(A)	Tagesgang
P Schule		Parkplatz	1641,86	55,9	88,0	0,0	0,0	99,5	P Schule
FQ 01	1000 Schüler, Pausenhof	Fläche	9587,76	49,9	89,7	0,0	0,0	108,0	Tag
LQ 01	Zufahrt P Schule, Planfall 2	Linie	29,03	62,9	77,5	0,0	0,0	107,1	Tag

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
 Außenlärmpegel La und erforderliches bewertetes Schalldämm-Maß nach DIN 4109:2018  
 Immissionsorte des B-Plans, Planfall 1: Erschließung Plangebiet über "Virchowstraße"

Etage	SPALTE 1				SPALTE 2				SPALTE 3				SPALTE 4		SPALTE 5		SPALTE 6		SPALTE 7		
	Straßenverkehr Prognose 2030 - Planfall 1				Schienenverkehr Prognose 2030				Verkehr Gesamt Prognose 2030 - Planfall1				Gewerbe ausgesch. Richtw.		vereinfachter Summenpegel gem. DIN 4109-2:2018-01		Außenlärm. (La) nach DIN 4109-2:2018-01		Bewertetes Schalldämm-Maß		
	Beurteilungsp. LrT   LrN [dB(A)]	Überschreit. Tag   Nacht			Beurteilungsp. LrT   LrN [dB(A)]	Überschreit. Tag   Nacht			Beurteilungsp. LrT   LrN [dB(A)]	Überschreit. Tag   Nacht			Tag   Nacht [dB(A)]		Tag   Nacht [dB(A)]		Wohnr.   Büro   Schulr. [dB(A)]		Wohnr.   Büro   Schulr. La - K (Raumart) R'w,ges in dB		
<b>Immissionsort: 1      Nutzung: GBS      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)</b>																					
EG	65,6	56,9	10,6	11,9	52,7	50,6	-	5,6	66	58	11	13	55	40	66	58	71	69	41	34	39
1.OG	65,7	56,9	10,7	11,9	53,0	50,9	-	5,9	66	58	11	13	55	40	67	58	71	70	41	35	40
2.OG	65,3	56,5	10,3	11,5	53,2	51,0	-	6,0	66	58	11	13	55	40	66	57	70	69	40	34	39
3.OG	64,7	56,0	9,7	11,0	53,1	51,0	-	6,0	65	58	10	13	55	40	66	57	70	69	40	34	39
<b>Immissionsort: 2      Nutzung: GBS      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)</b>																					
EG	65,5	56,9	10,5	11,9	54,1	52,0	-	7,0	66	59	11	14	55	40	66	58	71	69	41	34	39
1.OG	65,9	57,3	10,9	12,3	54,5	52,3	-	7,3	67	59	12	14	55	40	67	58	71	70	41	35	40
2.OG	65,7	57,1	10,7	12,1	54,7	52,5	-	7,5	66	59	11	14	55	40	67	58	71	70	41	35	40
3.OG	65,4	56,7	10,4	11,7	54,9	52,7	-	7,7	66	59	11	14	55	40	66	58	71	69	41	34	39
<b>Immissionsort: 3      Nutzung: GBS      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)</b>																					
EG	65,7	57,1	10,7	12,1	54,9	52,9	-	7,9	67	59	12	14	55	40	67	58	71	70	41	35	40
1.OG	66,0	57,4	11,0	12,4	56,4	54,3	1,4	9,3	67	60	12	15	55	40	67	59	72	70	42	35	40
2.OG	65,9	57,3	10,9	12,3	56,9	54,7	1,9	9,7	67	60	12	15	55	40	67	58	71	70	41	35	40
3.OG	65,6	57,0	10,6	12,0	57,3	55,1	2,3	10,1	67	60	12	15	55	40	67	58	71	70	41	35	40
<b>Immissionsort: 4      Nutzung: GBS      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)</b>																					
EG	62,5	54,1	7,5	9,1	56,0	54,0	1,0	9,0	64	57	9	12	55	40	64	56	69	67	39	32	37
1.OG	63,6	55,2	8,6	10,2	58,3	56,1	3,3	11,1	65	59	10	14	55	40	65	57	70	68	40	33	38
2.OG	63,9	55,4	8,9	10,4	58,9	56,7	3,9	11,7	66	60	11	15	55	40	65	57	70	68	40	33	38
3.OG	63,9	55,3	8,9	10,3	59,6	57,4	4,6	12,4	66	60	11	15	55	40	65	58	71	68	41	33	38
<b>Immissionsort: 5      Nutzung: GBS      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)</b>																					
EG	55,6	47,2	0,6	2,2	59,1	56,9	4,1	11,9	61	58	6	13	55	40	60	54	67	63	37	30	33
1.OG	56,4	48,1	1,4	3,1	59,7	57,5	4,7	12,5	62	58	7	13	55	40	61	54	67	64	37	30	34
2.OG	57,3	49,0	2,3	4,0	60,3	58,1	5,3	13,1	63	59	8	14	55	40	61	55	68	64	38	30	34
3.OG	58,1	49,7	3,1	4,7	61,0	58,8	6,0	13,8	63	60	8	15	55	40	62	56	69	65	39	30	35
<b>Immissionsort: 6      Nutzung: GBS      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)</b>																					
EG	55,9	48,0	0,9	3,0	59,1	56,9	4,1	11,9	61	58	6	13	55	40	60	54	67	63	37	30	33

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
 Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
 Tel. 039886/349541, Fax 349542  
 E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 3.1

Seite 1 von 3

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
 Außenlärmpegel La und erforderliches bewertetes Schalldämm-Maß nach DIN 4109:2018  
 Immissionsorte des B-Plans, Planfall 1: Erschließung Plangebiet über "Virchowstraße"

Etage	SPALTE 1				SPALTE 2				SPALTE 3				SPALTE 4		SPALTE 5		SPALTE 6		SPALTE 7		
	Straßenverkehr Prognose 2030 - Planfall 1				Schienenverkehr Prognose 2030				Verkehr Gesamt Prognose 2030 - Planfall1				Gewerbe ausgesch. Richtw. TA Lärm		vereinfachter Summenpegel gem. DIN 4109-2:2018-01		Außenlärm. (La) nach DIN 4109-2:2018-01		Bewertetes Schalldämm-Maß		
	Beurteilungsp.		Überschreit.		Beurteilungsp.		Überschreit.		Beurteilungsp.		Überschreit.								La - K (Raumart)		
	LrT	LrN	Tag	Nacht	LrT	LrN	Tag	Nacht	LrT	LrN	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Wohnr.	Schulr. Büro	Wohnr.	Büro	Schulr.
	[dB(A)]				[dB(A)]				[dB(A)]				[dB(A)]		[dB(A)]		[dB(A)]		R'w,ges in dB		
1.OG	56,6	48,7	1,6	3,7	60,2	58,0	5,2	13,0	62	59	7	14	55	40	61	55	68	64	38	30	34
2.OG	56,8	48,9	1,8	3,9	61,6	59,3	6,6	14,3	63	60	8	15	55	40	61	56	69	64	39	30	34
3.OG	57,0	48,9	2,0	3,9	62,3	60,0	7,3	15,0	64	61	9	16	55	40	62	56	69	65	39	30	35
Immissionsort: 7                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	55,3	47,4	0,3	2,4	59,2	56,9	4,2	11,9	61	57	6	12	55	40	60	54	67	63	37	30	33
1.OG	56,0	48,1	1,0	3,1	60,3	58,1	5,3	13,1	62	58	7	13	55	40	61	55	68	64	38	30	34
2.OG	56,3	48,4	1,3	3,4	61,0	58,7	6,0	13,7	63	60	8	15	55	40	61	55	68	64	38	30	34
3.OG	56,5	48,5	1,5	3,5	61,7	59,4	6,7	14,4	64	60	9	15	55	40	61	56	69	64	39	30	34
Immissionsort: 8                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	51,2	42,7	-	-	56,1	53,8	1,1	8,8	58	55	3	10	55	40	58	51	64	61	34	30	31
1.OG	51,9	43,4	-	-	56,6	54,4	1,6	9,4	59	56	4	11	55	40	58	51	64	61	34	30	31
2.OG	52,5	44,0	-	-	57,2	55,0	2,2	10,0	59	56	4	11	55	40	59	52	65	62	35	30	32
3.OG	53,1	44,6	-	-	57,9	55,7	2,9	10,7	60	57	5	12	55	40	59	52	65	62	35	30	32
Immissionsort: 9                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	51,2	42,3	-	-	54,3	52,1	-	7,1	57	53	2	8	55	40	58	49	62	61	32	30	31
1.OG	51,9	43,0	-	-	54,8	52,6	-	7,6	57	54	2	9	55	40	58	50	63	61	33	30	31
2.OG	52,5	43,6	-	-	55,1	52,9	0,1	7,9	58	54	3	9	55	40	58	50	63	61	33	30	31
3.OG	52,9	44,0	-	-	55,5	53,3	0,5	8,3	58	54	3	9	55	40	58	51	64	61	34	30	31
Immissionsort: 10                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	50,9	41,8	-	-	54,0	51,9	-	6,9	56	53	1	8	55	40	58	49	62	61	32	30	31
1.OG	51,6	42,5	-	-	54,6	52,4	-	7,4	57	53	2	8	55	40	58	50	63	61	33	30	31
2.OG	52,1	43,0	-	-	54,9	52,8	-	7,8	57	54	2	9	55	40	58	50	63	61	33	30	31
3.OG	52,5	43,3	-	-	55,3	53,1	0,3	8,1	58	54	3	9	55	40	58	50	63	61	33	30	31
Immissionsort: 11                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	55,0	43,6	-	-	52,4	50,4	-	5,4	57	52	2	7	55	40	59	49	62	62	32	30	32
1.OG	55,5	44,1	0,5	-	52,9	50,9	-	5,9	58	52	3	7	55	40	59	49	62	62	32	30	32
2.OG	55,5	44,3	0,5	-	53,4	51,3	-	6,3	58	53	3	8	55	40	59	49	62	62	32	30	32

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
 Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
 Tel. 039886/349541, Fax 349542  
 E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 3.1

Seite 2 von 3



**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
 Außenlärmpegel La und erforderliches bewertetes Schalldämm-Maß nach DIN 4109:2018  
 Immissionsorte des B-Plans, Planfall 1: Erschließung Plangebiet über "Virchowstraße"

	SPALTE 1				SPALTE 2				SPALTE 3				SPALTE 4		SPALTE 5		SPALTE 6		SPALTE 7		
	Straßenverkehr Prognose 2030 - Planfall 1				Schienenverkehr Prognose 2030				Verkehr Gesamt Prognose 2030 - Planfall1				Gewerbe ausgesch. Richtw. TA Lärm		vereinfachter Summenpegel gem. DIN 4109-2:2018-01		Außenlärm. (La) nach DIN 4109-2:2018-01		Bewertetes Schalldämm-Maß		
Etage	Beurteilungsp.		Überschreit.		Beurteilungsp.		Überschreit.		Beurteilungsp.		Überschreit.							Schulr.	La - K (Raumart)		
	LrT	LrN	Tag	Nacht	LrT	LrN	Tag	Nacht	LrT	LrN	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Wohnr.	Büro	Wohnr.	Büro	Schulr.
	[dB(A)]				[dB(A)]				[dB(A)]				[dB(A)]		[dB(A)]		[dB(A)]		R'w,ges in dB		
3.OG	55,4	44,2	0,4	-	53,5	51,4	-	6,4	58	53	3	8	55	40	59	50	63	62	33	30	32
Immissionsort: 12                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	56,6	44,6	1,6	-	52,8	50,7	-	5,7	59	52	4	7	55	40	60	49	63	63	33	30	33
1.OG	56,7	44,8	1,7	-	53,2	51,2	-	6,2	59	53	4	8	55	40	60	50	63	63	33	30	33
2.OG	56,5	44,9	1,5	-	53,6	51,5	-	6,5	59	53	4	8	55	40	60	50	63	63	33	30	33
3.OG	56,2	44,8	1,2	-	53,6	51,5	-	6,5	59	53	4	8	55	40	60	50	63	63	33	30	33
Immissionsort: 13                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	57,4	46,2	2,4	1,2	52,9	50,8	-	5,8	59	53	4	8	55	40	60	50	63	63	33	30	33
1.OG	57,8	46,8	2,8	1,8	53,2	51,1	-	6,1	60	53	5	8	55	40	60	50	63	63	33	30	33
2.OG	57,8	47,2	2,8	2,2	53,4	51,3	-	6,3	60	53	5	8	55	40	60	51	64	63	34	30	33
3.OG	57,8	47,5	2,8	2,5	53,4	51,3	-	6,3	60	53	5	8	55	40	60	51	64	63	34	30	33
Immissionsort: 14                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	62,8	53,5	7,8	8,5	52,6	50,5	-	5,5	64	56	9	11	55	40	64	55	68	67	38	32	37
1.OG	63,4	54,3	8,4	9,3	53,0	50,8	-	5,8	64	56	9	11	55	40	65	55	68	68	38	33	38
2.OG	63,3	54,3	8,3	9,3	53,0	50,9	-	5,9	64	56	9	11	55	40	64	55	68	67	38	32	37
3.OG	63,0	54,0	8,0	9,0	53,0	50,9	-	5,9	64	56	9	11	55	40	64	55	68	67	38	32	37

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
 Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
 Tel. 039886/349541, Fax 349542  
 E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 3.1

Seite 3 von 3

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
 Außenlärmpegel La und erforderliches bewertetes Schalldämm-Maß nach DIN 4109:2018  
 Immissionsorte des B-Plans, Planfall 2: Erschließung Plangebiet über "Am Kleinbahnhof"

Etage	SPALTE 1				SPALTE 2				SPALTE 3				SPALTE 4		SPALTE 5		SPALTE 6		SPALTE 7		
	Straßenverkehr Prognose 2030 - Planfall 2				Schienenverkehr Prognose 2030				Verkehr Gesamt Prognose 2030 - Planfall 2				Gewerbe ausgesch. Richtw.		vereinfachter Summenpegel gem. DIN 4109-2:2018-01		Außenlärm. (La) nach DIN 4109-2:2018-01		Bewertetes Schalldämm-Maß		
	Beurteilungsp. LrT   LrN [dB(A)]	Überschreit. Tag   Nacht			Beurteilungsp. LrT   LrN [dB(A)]	Überschreit. Tag   Nacht			Beurteilungsp. LrT   LrN [dB(A)]	Überschreit. Tag   Nacht			Tag   Nacht [dB(A)]		Tag   Nacht [dB(A)]		Wohnr.   Büro   Schulr. [dB(A)]		Wohnr.   Büro   Schulr. La - K (Raumart) R'w,ges in dB		
<b>Immissionsort: 1      Nutzung: GBS      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)</b>																					
EG	65,5	56,9	10,5	11,9	52,7	50,6	-	5,6	66	58	11	13	55	40	66	58	71	69	41	34	39
1.OG	65,6	56,9	10,6	11,9	53,0	50,9	-	5,9	66	58	11	13	55	40	66	58	71	69	41	34	39
2.OG	65,2	56,5	10,2	11,5	53,2	51,0	-	6,0	66	58	11	13	55	40	66	57	70	69	40	34	39
3.OG	64,6	55,9	9,6	10,9	53,1	51,0	-	6,0	65	58	10	13	55	40	66	57	70	69	40	34	39
<b>Immissionsort: 2      Nutzung: GBS      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)</b>																					
EG	65,5	56,9	10,5	11,9	54,1	52,0	-	7,0	66	59	11	14	55	40	66	58	71	69	41	34	39
1.OG	65,9	57,3	10,9	12,3	54,5	52,3	-	7,3	67	59	12	14	55	40	67	58	71	70	41	35	40
2.OG	65,7	57,1	10,7	12,1	54,7	52,5	-	7,5	66	59	11	14	55	40	67	58	71	70	41	35	40
3.OG	65,3	56,7	10,3	11,7	54,9	52,7	-	7,7	66	59	11	14	55	40	66	58	71	69	41	34	39
<b>Immissionsort: 3      Nutzung: GBS      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)</b>																					
EG	65,7	57,1	10,7	12,1	54,9	52,9	-	7,9	67	59	12	14	55	40	67	58	71	70	41	35	40
1.OG	66,0	57,4	11,0	12,4	56,4	54,3	1,4	9,3	67	60	12	15	55	40	67	59	72	70	42	35	40
2.OG	65,9	57,3	10,9	12,3	56,9	54,7	1,9	9,7	67	60	12	15	55	40	67	58	71	70	41	35	40
3.OG	65,6	57,0	10,6	12,0	57,3	55,1	2,3	10,1	67	60	12	15	55	40	67	58	71	70	41	35	40
<b>Immissionsort: 4      Nutzung: GBS      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)</b>																					
EG	62,6	54,1	7,6	9,1	56,0	54,0	1,0	9,0	64	58	9	13	55	40	64	56	69	67	39	32	37
1.OG	63,7	55,2	8,7	10,2	58,3	56,1	3,3	11,1	65	59	10	14	55	40	65	57	70	68	40	33	38
2.OG	63,9	55,4	8,9	10,4	58,9	56,7	3,9	11,7	66	60	11	15	55	40	65	58	71	68	41	33	38
3.OG	63,9	55,4	8,9	10,4	59,6	57,4	4,6	12,4	66	60	11	15	55	40	65	58	71	68	41	33	38
<b>Immissionsort: 5      Nutzung: GBS      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)</b>																					
EG	55,6	47,2	0,6	2,2	59,1	56,9	4,1	11,9	61	58	6	13	55	40	60	54	67	63	37	30	33
1.OG	56,5	48,1	1,5	3,1	59,7	57,5	4,7	12,5	62	58	7	13	55	40	61	54	67	64	37	30	34
2.OG	57,4	49,0	2,4	4,0	60,3	58,1	5,3	13,1	63	59	8	14	55	40	61	55	68	64	38	30	34
3.OG	58,1	49,7	3,1	4,7	61,0	58,8	6,0	13,8	63	60	8	15	55	40	62	56	69	65	39	30	35
<b>Immissionsort: 6      Nutzung: GBS      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)</b>																					
EG	56,2	48,2	1,2	3,2	59,1	56,9	4,1	11,9	61	58	6	13	55	40	60	54	67	63	37	30	33

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
 Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
 Tel. 039886/349541, Fax 349542  
 E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 3.2

Seite 1 von 3

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
 Außenlärmpegel La und erforderliches bewertetes Schalldämm-Maß nach DIN 4109:2018  
 Immissionsorte des B-Plans, Planfall 2: Erschließung Plangebiet über "Am Kleinbahnhof"

Etage	SPALTE 1				SPALTE 2				SPALTE 3				SPALTE 4		SPALTE 5		SPALTE 6		SPALTE 7		
	Straßenverkehr Prognose 2030 - Planfall 2				Schienenverkehr Prognose 2030				Verkehr Gesamt Prognose 2030 - Planfall 2				Gewerbe ausgesch. Richtw. TA Lärm		vereinfachter Summenpegel gem. DIN 4109-2:2018-01		Außenlärm. (La) nach DIN 4109-2:2018-01		Bewertetes Schalldämm-Maß		
	Beurteilungsp.		Überschreit.		Beurteilungsp.		Überschreit.		Beurteilungsp.		Überschreit.								La - K (Raumart)		
	LrT	LrN	Tag	Nacht	LrT	LrN	Tag	Nacht	LrT	LrN	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Wohnr.	Schulr. Büro	Wohnr.	Büro	Schulr.
	[dB(A)]				[dB(A)]				[dB(A)]				[dB(A)]		[dB(A)]		[dB(A)]		R'w,ges in dB		
1.OG	56,9	48,9	1,9	3,9	60,2	58,0	5,2	13,0	62	59	7	14	55	40	61	55	68	64	38	30	34
2.OG	57,0	48,9	2,0	3,9	61,6	59,3	6,6	14,3	63	60	8	15	55	40	61	56	69	64	39	30	34
3.OG	57,0	48,9	2,0	3,9	62,3	60,0	7,3	15,0	64	61	9	16	55	40	62	56	69	65	39	30	35
Immissionsort: 7                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	55,5	47,5	0,5	2,5	59,2	56,9	4,2	11,9	61	58	6	13	55	40	60	54	67	63	37	30	33
1.OG	56,2	48,2	1,2	3,2	60,3	58,1	5,3	13,1	62	59	7	14	55	40	61	55	68	64	38	30	34
2.OG	56,4	48,4	1,4	3,4	61,0	58,7	6,0	13,7	63	60	8	15	55	40	61	55	68	64	38	30	34
3.OG	56,4	48,3	1,4	3,3	61,7	59,4	6,7	14,4	63	60	8	15	55	40	61	56	69	64	39	30	34
Immissionsort: 8                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	51,0	42,5	-	-	56,1	53,8	1,1	8,8	58	55	3	10	55	40	58	51	64	61	34	30	31
1.OG	51,9	43,4	-	-	56,6	54,4	1,6	9,4	58	55	3	10	55	40	58	51	64	61	34	30	31
2.OG	52,5	44,0	-	-	57,2	55,0	2,2	10,0	59	56	4	11	55	40	59	52	65	62	35	30	32
3.OG	53,2	44,7	-	-	57,9	55,7	2,9	10,7	60	56	5	11	55	40	59	52	65	62	35	30	32
Immissionsort: 9                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	51,1	42,3	-	-	54,3	52,1	-	7,1	56	53	1	8	55	40	58	49	62	61	32	30	31
1.OG	51,9	43,1	-	-	54,8	52,6	-	7,6	57	54	2	9	55	40	58	50	63	61	33	30	31
2.OG	52,4	43,6	-	-	55,1	52,9	0,1	7,9	57	54	2	9	55	40	58	50	63	61	33	30	31
3.OG	52,9	44,0	-	-	55,5	53,3	0,5	8,3	58	54	3	9	55	40	58	51	64	61	34	30	31
Immissionsort: 10                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	50,7	41,7	-	-	54,0	51,9	-	6,9	56	53	1	8	55	40	58	49	62	61	32	30	31
1.OG	51,3	42,3	-	-	54,6	52,4	-	7,4	57	53	2	8	55	40	58	50	63	61	33	30	31
2.OG	51,9	42,9	-	-	54,9	52,8	-	7,8	57	54	2	9	55	40	58	50	63	61	33	30	31
3.OG	52,3	43,3	-	-	55,3	53,1	0,3	8,1	57	54	2	9	55	40	58	50	63	61	33	30	31
Immissionsort: 11                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	53,9	43,0	-	-	52,4	50,4	-	5,4	57	52	2	7	55	40	58	49	62	61	32	30	31
1.OG	54,5	43,5	-	-	52,9	50,9	-	5,9	57	52	2	7	55	40	59	49	62	62	32	30	32
2.OG	54,6	43,8	-	-	53,4	51,3	-	6,3	57	52	2	7	55	40	59	49	62	62	32	30	32

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
 Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
 Tel. 039886/349541, Fax 349542  
 E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 3.2

Seite 2 von 3

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
 Außenlärmpegel La und erforderliches bewertetes Schalldämm-Maß nach DIN 4109:2018  
 Immissionsorte des B-Plans, Planfall 2: Erschließung Plangebiet über "Am Kleinbahnhof"

	SPALTE 1				SPALTE 2				SPALTE 3				SPALTE 4		SPALTE 5		SPALTE 6		SPALTE 7		
	Straßenverkehr Prognose 2030 - Planfall 2				Schienenverkehr Prognose 2030				Verkehr Gesamt Prognose 2030 - Planfall 2				Gewerbe ausgesch. Richtw. TA Lärm		vereinfachter Summenpegel gem. DIN 4109-2:2018-01		Außenlärm. (La) nach DIN 4109-2:2018-01		Bewertetes Schalldämm-Maß		
Etage	Beurteilungsp.		Überschreit.		Beurteilungsp.		Überschreit.		Beurteilungsp.		Überschreit.										
	LrT	LrN	Tag	Nacht	LrT	LrN	Tag	Nacht	LrT	LrN	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Wohnr.	Schulr. Büro	Wohnr.	Büro	Schulr.
	[dB(A)]				[dB(A)]				[dB(A)]				[dB(A)]		[dB(A)]		R'w,ges in dB				
3.OG	54,5	43,8	-	-	53,5	51,4	-	6,4	57	53	2	8	55	40	59	49	62	62	32	30	32
Immissionsort: 12                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	55,3	43,8	0,3	-	52,8	50,7	-	5,7	58	52	3	7	55	40	59	49	62	62	32	30	32
1.OG	55,5	44,1	0,5	-	53,2	51,2	-	6,2	58	52	3	7	55	40	59	49	62	62	32	30	32
2.OG	55,4	44,3	0,4	-	53,6	51,5	-	6,5	58	53	3	8	55	40	59	50	63	62	33	30	32
3.OG	55,2	44,3	0,2	-	53,6	51,5	-	6,5	58	53	3	8	55	40	59	50	63	62	33	30	32
Immissionsort: 13                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	56,4	45,7	1,4	0,7	52,9	50,8	-	5,8	58	52	3	7	55	40	60	50	63	63	33	30	33
1.OG	56,8	46,4	1,8	1,4	53,2	51,1	-	6,1	59	53	4	8	55	40	60	50	63	63	33	30	33
2.OG	56,9	46,8	1,9	1,8	53,4	51,3	-	6,3	59	53	4	8	55	40	60	50	63	63	33	30	33
3.OG	57,1	47,2	2,1	2,2	53,4	51,3	-	6,3	59	53	4	8	55	40	60	51	64	63	34	30	33
Immissionsort: 14                      Nutzung: GBS                      Orientierungswert Tag/Nacht: 55 / 45 dB(A)																					
EG	62,5	53,4	7,5	8,4	52,6	50,5	-	5,5	63	56	8	11	55	40	64	55	68	67	38	32	37
1.OG	63,2	54,2	8,2	9,2	53,0	50,8	-	5,8	64	56	9	11	55	40	64	55	68	67	38	32	37
2.OG	63,1	54,2	8,1	9,2	53,0	50,9	-	5,9	64	56	9	11	55	40	64	55	68	67	38	32	37
3.OG	62,8	53,9	7,8	8,9	53,0	50,9	-	5,9	64	56	9	11	55	40	64	55	68	67	38	32	37

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
 Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
 Tel. 039886/349541, Fax 349542  
 E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 3.2

Seite 3 von 3

# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

-Beurteilungspegel nach TA-Lärm-

IO Nachbarschaft: Differenzen Beurteilungspegel Verkehr: Planfall 1 - Nullfall bzw. Planfall 2 - Nullfall

Name	Stockw.	Richt.	Nutz.	Grenzwert nach 16. BImSchV		Nullfall		Planfall 1		Planfall 1 - Nullfall		Planfall 2		Planfall 2 - Nullfall	
				RW,T	RW,N	Beurteilungspegel		Beurteilungspegel		Differenz-Beurteilungspegel		Beurteilungspegel		Differenz-Beurteilungspegel	
				in dB(A)		in dB(A)		in dB(A)		in dB		in dB(A)		in dB	
AWB-IO 01	EG		WA	59	49	57	51	57	51	-	-	57	51	-	-
AWB-IO 02	EG		WA	59	49	56	51	57	51	1	-	56	51	-	-
AWB-IO 04	EG		WA	59	49	58	52	59	52	1	-	58	52	-	-
AWB-IO 05	EG		MI	64	54	58	52	59	52	1	-	58	52	-	-
IO 01	EG	NW	WA	59	49	53	46	53	46	-	-	53	46	-	-
	1.OG	NW	WA	59	49	53	46	54	47	1	1	53	46	-	-
IO 02	EG	SW	WA	59	49	55	50	56	50	1	-	55	50	-	-
	1.OG	SW	WA	59	49	56	51	57	51	1	-	56	51	-	-
	2.OG	SW	WA	59	49	56	51	57	51	1	-	56	51	-	-
IO 03	EG	SW	WA	59	49	56	51	57	51	1	-	57	51	1	-
	1.OG	SW	WA	59	49	57	51	58	51	1	-	57	51	-	-
	2.OG	SW	WA	59	49	57	51	58	52	1	1	57	51	-	-
	3.OG	SW	WA	59	49	57	52	58	52	1	-	57	52	-	-
IO 04	EG	SW	WA	59	49	57	51	58	51	1	-	57	51	-	-
	1.OG	SW	WA	59	49	57	51	58	51	1	-	57	51	-	-
IO 05	EG	SW	MI	64	54	58	52	58	52	-	-	58	52	-	-
	1.OG	SW	MI	64	54	59	52	59	52	-	-	59	52	-	-
	2.OG	SW	MI	64	54	59	53	60	53	1	-	59	53	-	-
IO 06	EG	SO	WA	59	49	58	50	58	51	-	1	58	51	-	1
	1.OG	SO	WA	59	49	62	54	62	55	-	1	62	55	-	1
IO 07	EG	SO	WA	59	49	62	55	62	55	-	-	62	55	-	-
	1.OG	SO	WA	59	49	64	57	64	57	-	-	64	57	-	-
IO 08	EG	W	MI	64	54	68	60	68	60	-	-	68	60	-	-
	1.OG	W	MI	64	54	69	62	69	62	-	-	69	62	-	-
IO 09	EG	O	MI	64	54	56	50	58	52	2	2	58	52	2	2
	1.OG	O	MI	64	54	58	53	59	54	1	1	60	54	2	1
IO 10	EG	N	WA	59	49	63	58	62	57	-	-	62	57	-	-
	1.OG	N	WA	59	49	63	58	63	58	-	-	63	58	-	-
IO 11	EG	N	WA	59	49	62	57	63	57	1	-	63	57	1	-
	1.OG	N	WA	59	49	63	58	63	58	-	-	63	58	-	-
	2.OG	N	WA	59	49	63	58	63	58	-	-	63	58	-	-
IO 12	EG	N	WA	59	49	63	57	64	58	1	1	64	58	1	1
	1.OG	N	WA	59	49	63	58	64	58	1	-	64	58	1	-
	2.OG	N	WA	59	49	63	58	64	59	1	1	64	59	1	1
IO 13	EG	N	WA	59	49	63	58	64	58	1	-	64	58	1	-

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 3.3

Seite 1 von 2

# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

-Beurteilungspegel nach TA-Lärm-

IO Nachbarschaft: Differenzen Beurteilungspegel Verkehr: Planfall 1 - Nullfall bzw. Planfall 2 - Nullfall

Name	Stockw.	Richt.	Nutz.	Grenzwert nach 16. BImSchV		Nullfall		Planfall 1		Planfall 1 - Nullfall		Planfall 2		Planfall 2 - Nullfall	
				RW,T	RW,N	Beurteilungspegel LrT	Beurteilungspegel LrN	Zuf. über Virchows. Beurteilungspegel LrT	Zuf. über Virchows. Beurteilungspegel LrN	Differenz-Beurteilungspegel dLrT	Differenz-Beurteilungspegel dLrN	Zuf. über Kleinbahnhof Beurteilungspegel LrT	Zuf. über Kleinbahnhof Beurteilungspegel LrN	Differenz-Beurteilungspegel dLrT	Differenz-Beurteilungspegel dLrN
				in dB(A)		in dB(A)		in dB(A)		in dB		in dB(A)		in dB	
IO 13	1.OG	N	WA	59	49	64	59	64	59	-	-	64	59	-	-
	2.OG	N	WA	59	49	64	59	64	59	-	-	64	59	-	-
IO 14	EG	N	WA	59	49	63	58	64	58	1	-	64	58	1	-
	1.OG	N	WA	59	49	64	59	64	59	-	-	64	59	-	-
IO 15	EG	S	WA	59	49	61	54	61	54	-	-	61	54	-	-
	1.OG	S	WA	59	49	61	55	62	55	1	-	62	55	1	-
IO 16	2.OG	S	WA	59	49	61	55	62	55	1	-	62	55	1	-
	EG	S	WA	59	49	64	60	64	60	-	-	64	60	-	-
	1.OG	S	WA	59	49	65	62	65	62	-	-	65	62	-	-
	2.OG	S	WA	59	49	66	63	66	63	-	-	66	63	-	-

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 3.3

Seite 2 von 2

B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße  
-Beurteilungspegel nach TA-Lärm-  
Planfall 1 - Schulische Emissionen in der Tageszeit, werktags

Name	Nutz.	Stockw.	Richtung	Immissionsrichtw.	zul. Spitzenpegel	Beurteilungspegel	Maximalpegel	Überschreitungen	
				RW,T	RW,T,max	LrT	LT,max	LrT,diff	LTmax,diff
in dB(A)									
IO 01	WA	EG	NW	55	85	37	58	-	-
	WA	1.OG	NW	55	85	38	58	-	-
IO 02	WA	EG	SW	55	85	41	61	-	-
	WA	1.OG	SW	55	85	42	62	-	-
IO 03	WA	2.OG	SW	55	85	43	63	-	-
	WA	EG	SW	55	85	43	62	-	-
	WA	1.OG	SW	55	85	44	64	-	-
	WA	2.OG	SW	55	85	45	64	-	-
IO 04	WA	3.OG	SW	55	85	45	65	-	-
	WA	EG	SW	55	85	44	64	-	-
	WA	1.OG	SW	55	85	45	64	-	-
IO 05	MI	EG	SW	60	90	40	62	-	-
	MI	1.OG	SW	60	90	41	63	-	-
IO 06	MI	2.OG	SW	60	90	42	64	-	-
	WA	EG	SO	55	85	37	59	-	-
IO 07	WA	1.OG	SO	55	85	39	60	-	-
	WA	EG	SO	55	85	40	59	-	-
IO 08	WA	1.OG	SO	55	85	40	60	-	-
	MI	EG	W	60	90	16	43	-	-
IO 09	MI	1.OG	W	60	90	19	45	-	-
	MI	EG	O	60	90	36	60	-	-
IO 10	MI	1.OG	O	60	90	37	61	-	-
	WA	EG	N	55	85	29	48	-	-
IO 11	WA	1.OG	N	55	85	30	49	-	-
	WA	EG	N	55	85	30	48	-	-
IO 12	WA	1.OG	N	55	85	30	49	-	-
	WA	2.OG	N	55	85	31	49	-	-
	WA	EG	N	55	85	26	47	-	-
	WA	1.OG	N	55	85	26	47	-	-
IO 13	WA	2.OG	N	55	85	28	47	-	-
	WA	EG	N	55	85	30	48	-	-
	WA	1.OG	N	55	85	30	48	-	-
IO 14	WA	2.OG	N	55	85	31	49	-	-
	WA	EG	N	55	85	30	48	-	-
	WA	1.OG	N	55	85	30	48	-	-
IO 15	WA	EG	S	55	85	16	38	-	-
	WA	1.OG	S	55	85	17	40	-	-
	WA	2.OG	S	55	85	18	38	-	-
IO 16	WA	EG	S	55	85	31	50	-	-
	WA	1.OG	S	55	85	32	50	-	-
	WA	2.OG	S	55	85	32	50	-	-

Projektnr.: 24-090-01	<b>Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler</b> Groß Kölpin 26, 17268 Milmersdorf Tel. 039886/349541, Fax 349542 E-Mail: gerihler@yahoo.de	<b>Anhang 3.4</b>  Seite 1 von 1
--------------------------	---	--



**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**-Beurteilungspegel nach TA-Lärm-**  
**Planfall 2 - Schulische Emissionen in der Tageszeit, werktags**

Name	Nutz.	Stockw.	Richtung	Immissionsrichtw.	zul. Spitzenpegel	Beurteilungspegel	Maximalpegel	Überschreitungen	
				RW,T	RW,T,max	LrT	LT,max	LrT,diff	LTmax,diff
				in dB(A)		in dB(A)		in dB(A)	
IO 01	WA	EG	NW	55	85	35	58	-	-
	WA	1.OG	NW	55	85	36	58	-	-
IO 02	WA	EG	SW	55	85	37	61	-	-
	WA	1.OG	SW	55	85	37	62	-	-
IO 03	WA	2.OG	SW	55	85	38	63	-	-
	WA	EG	SW	55	85	38	62	-	-
IO 04	WA	1.OG	SW	55	85	39	63	-	-
	WA	2.OG	SW	55	85	40	64	-	-
IO 05	WA	3.OG	SW	55	85	40	65	-	-
	WA	EG	SW	55	85	39	63	-	-
IO 06	WA	1.OG	SW	55	85	40	64	-	-
	WA	EG	SW	55	85	39	63	-	-
IO 07	WA	1.OG	SW	55	85	40	64	-	-
	WA	EG	SW	55	85	39	62	-	-
IO 08	WA	1.OG	SW	55	85	37	63	-	-
	WA	EG	SW	55	85	37	59	-	-
IO 09	WA	1.OG	SO	55	85	39	60	-	-
	WA	EG	SO	55	85	39	59	-	-
IO 10	WA	1.OG	SO	55	85	40	60	-	-
	WA	EG	W	60	90	21	45	-	-
IO 11	WA	1.OG	W	60	90	23	46	-	-
	WA	EG	O	60	90	42	69	-	-
IO 12	WA	1.OG	O	60	90	44	71	-	-
	WA	EG	N	55	85	29	48	-	-
IO 13	WA	1.OG	N	55	85	30	49	-	-
	WA	EG	N	55	85	30	48	-	-
IO 14	WA	1.OG	N	55	85	30	49	-	-
	WA	2.OG	N	55	85	31	49	-	-
IO 15	WA	EG	N	55	85	24	47	-	-
	WA	1.OG	N	55	85	25	47	-	-
IO 16	WA	2.OG	N	55	85	27	47	-	-
	WA	EG	N	55	85	30	48	-	-
IO 17	WA	1.OG	N	55	85	31	48	-	-
	WA	2.OG	N	55	85	31	49	-	-
IO 18	WA	EG	N	55	85	30	48	-	-
	WA	1.OG	N	55	85	30	48	-	-
IO 19	WA	EG	S	55	85	14	38	-	-
	WA	1.OG	S	55	85	14	40	-	-
IO 20	WA	2.OG	S	55	85	17	38	-	-
	WA	EG	S	55	85	32	50	-	-
IO 21	WA	1.OG	S	55	85	32	50	-	-
	WA	2.OG	S	55	85	32	50	-	-

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

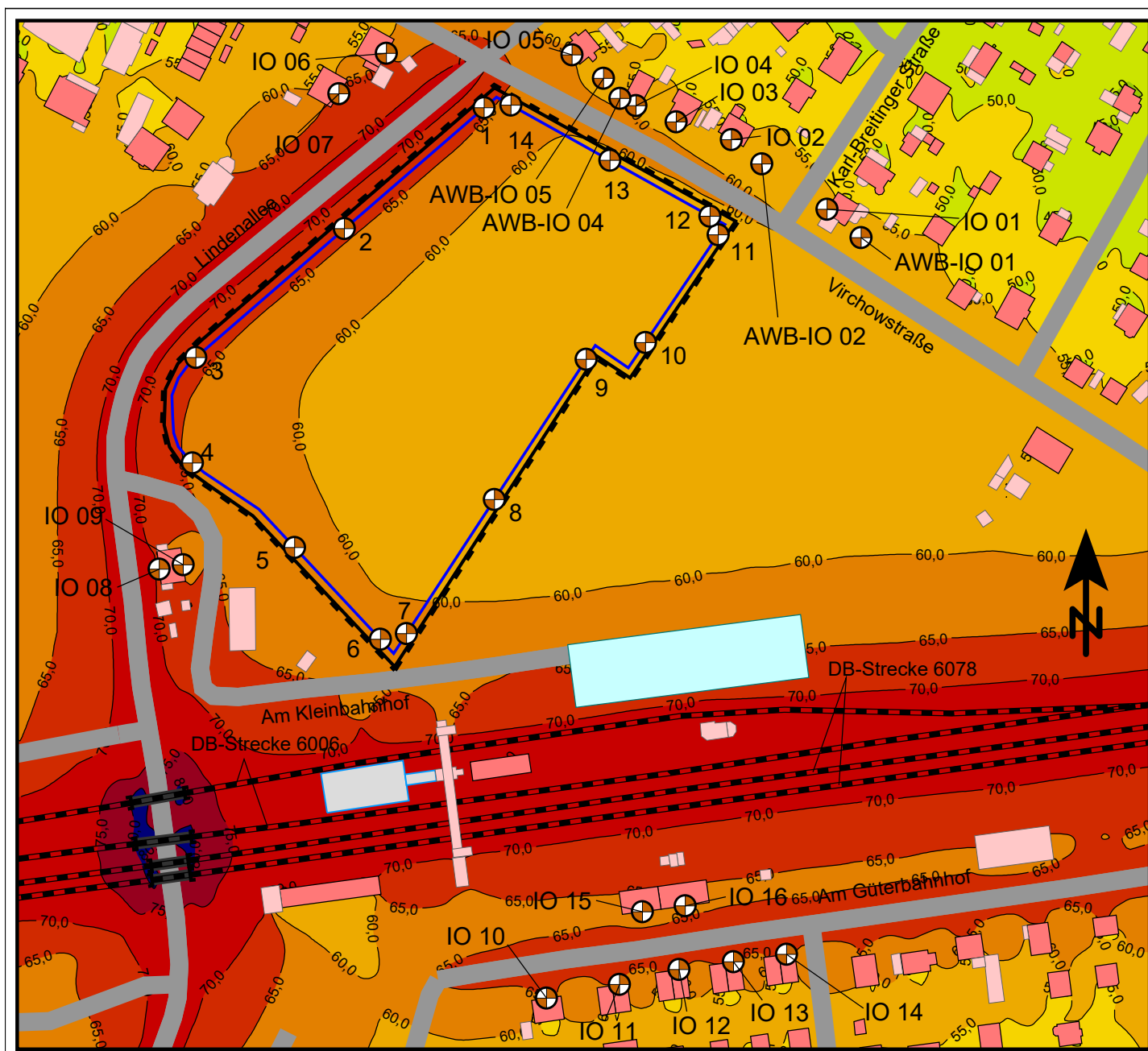
Projektnr.: 24-090-01	Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf Tel. 039886/349541, Fax 349542 E-Mail: gerihler@yahoo.de	Anhang 3.5  Seite 1 von 1
--------------------------	--	---------------------------------



# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

Anhang 4.1 - Rasterlärmkarte  
Verkehr, Tag, Höhe: 5 m über Grund

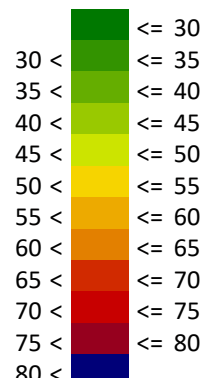
Planfall 1: Erschließung des Plangebiets über die Virchowstraße



## Zeichenerklärung

- Straße
- Schiene
- Brücke
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Immissionsort
- Plangrenze
- Baugrenze
- Omnibus-Parkplatz

Pegelwerte  
LrT  
in dB(A)



Auftraggeber:

Rennbahngemeinde Hoppegarten  
Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

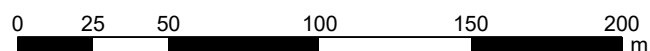
Auftragnehmer:

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**

Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542

Projektnummer: 24-090-01

Maßstab 1:2500



Datum: 30.01.2025  
Bearbeiter: G. Ihler

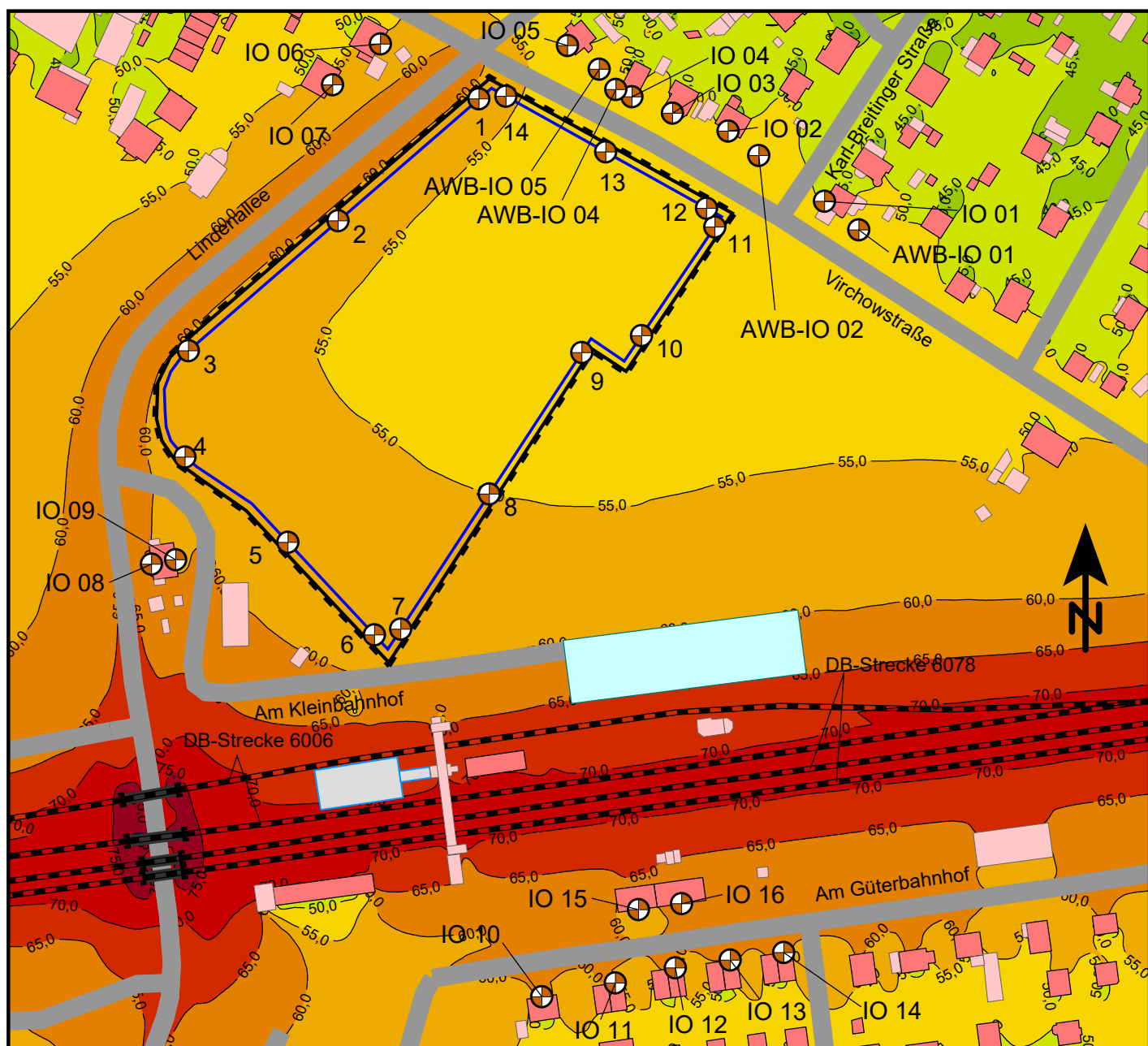
letzte Änderung:  
30.01.2025

# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

## Anhang 4.2 - Rasterlärmkarte

Verkehr, Nacht, Höhe: 5 m über Grund

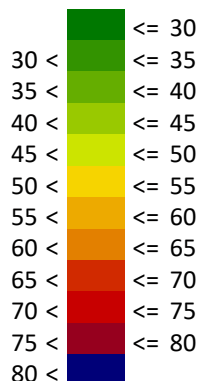
Planfall 1: Erschließung des Plangebiets über die Virchowstraße



### Zeichenerklärung

- Straße
- Schiene
- Brücke
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Immissionsort
- Plangrenze
- Baugrenze
- Omnibus-Parkplatz

Pegelwerte  
LrN  
in dB(A)



Auftraggeber:

Rennbahngemeinde Hoppegarten  
Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

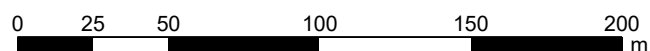
Auftragnehmer:

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**

Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542

Projektnummer: 24-090-01

Maßstab 1:2500



Datum: 30.01.2025  
Bearbeiter: G. Ihler

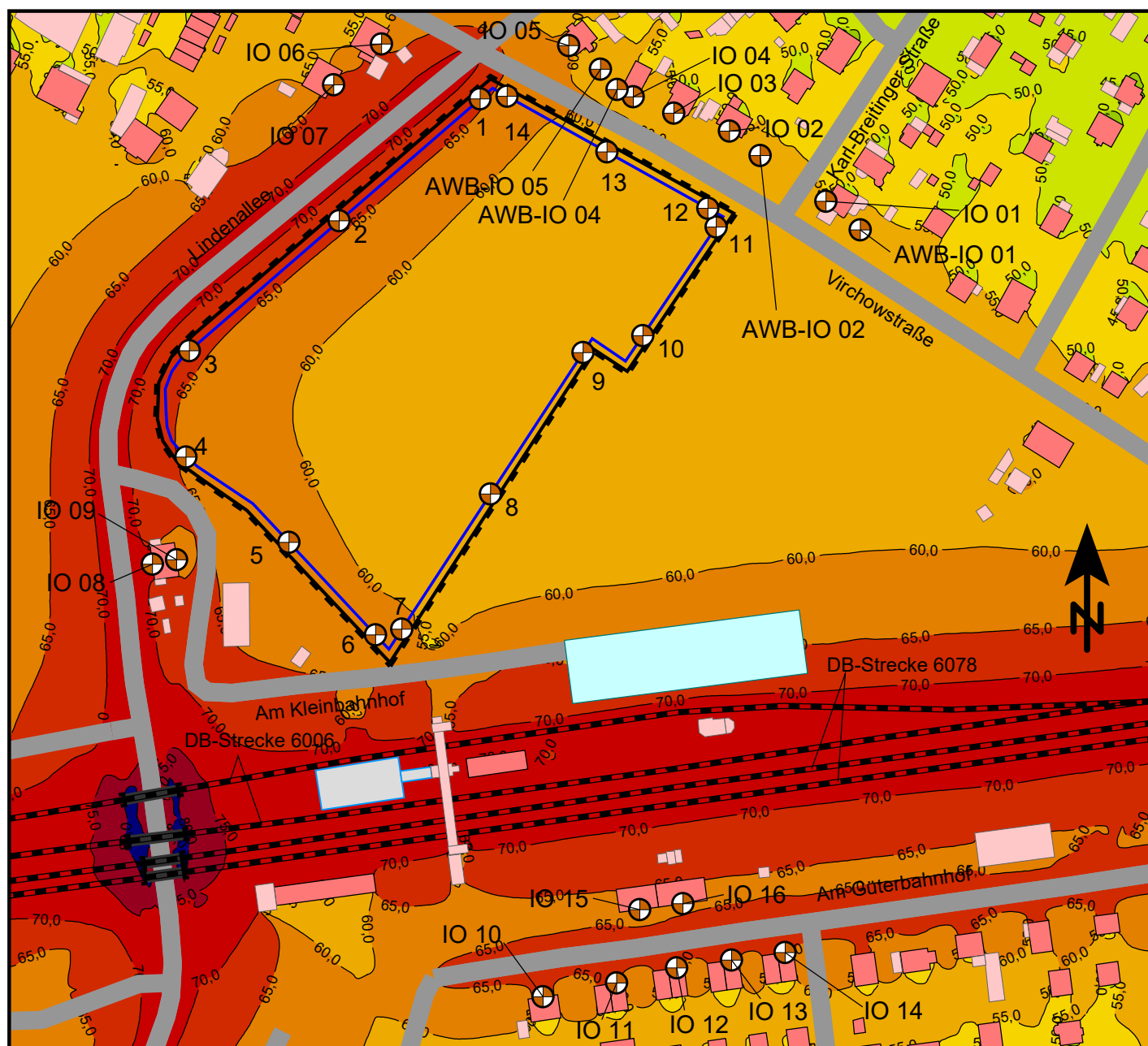
letzte Änderung:  
30.01.2025

# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

## Anhang 4.3 - Rasterlärmkarte

Verkehr, Tag, Höhe: 5 m über Grund

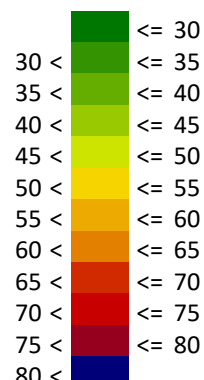
Planfall 2: Erschließung des Plangebiets über "Am Kleinbahnhof"



### Zeichenerklärung

- Straße
- Schiene
- Brücke
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Immissionsort
- Plangrenze
- Baugrenze
- Omnibus-Parkplatz

Pegelwerte  
LrT  
in dB(A)



Auftraggeber:

Rennbahngemeinde Hoppegarten  
Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

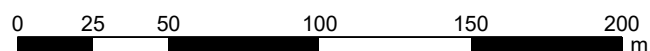
Auftragnehmer:

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**

Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542

Projektnummer: 24-090-01

Maßstab 1:2500



Datum: 30.01.2025  
Bearbeiter: G. Ihler

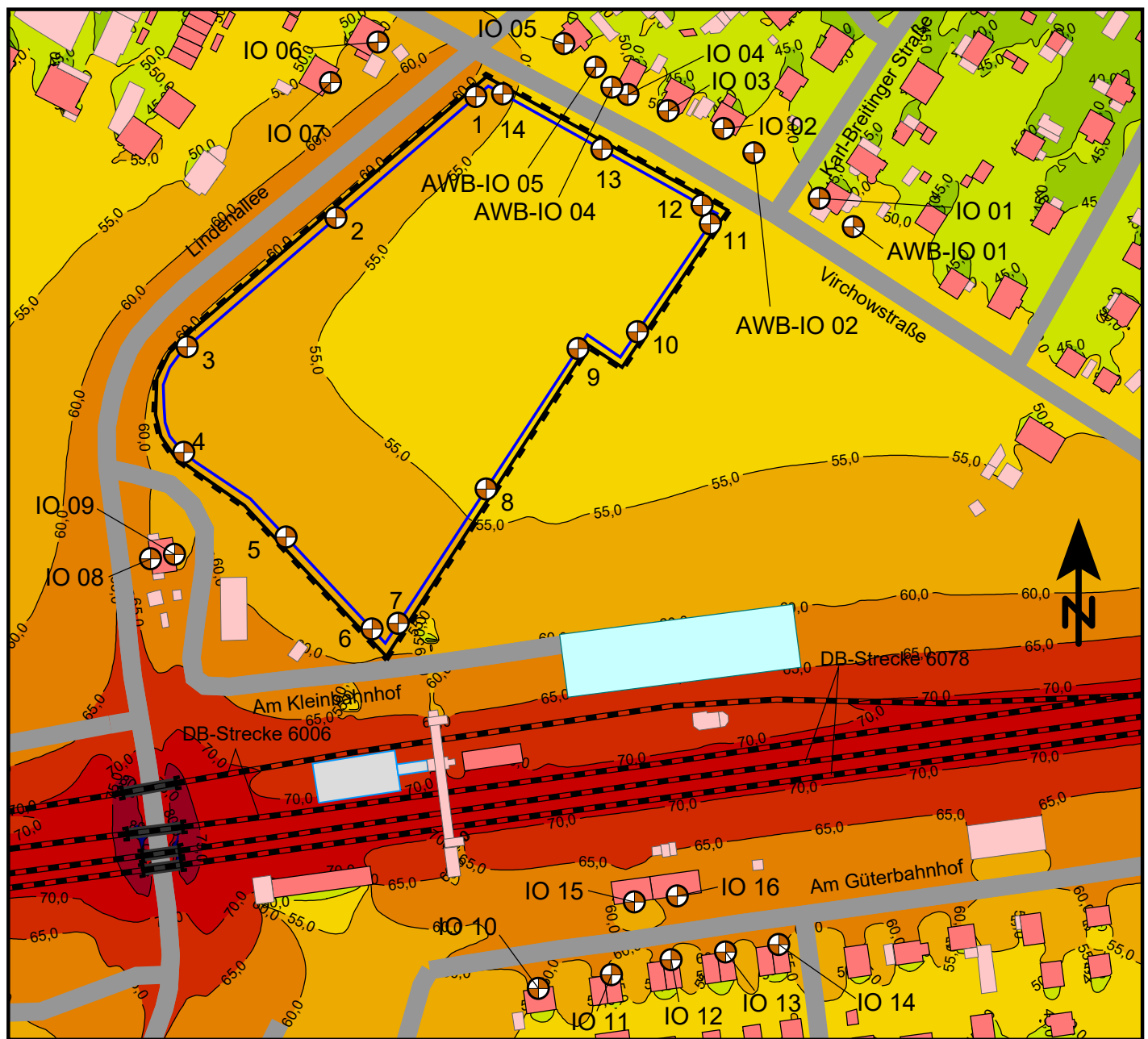
letzte Änderung:  
30.01.2025

# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

## Anhang 4.4 - Rasterlärmkarte

Verkehr, Nacht, Höhe: 5 m über Grund

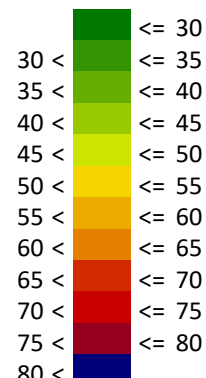
Planfall 2: Erschließung des Plangebiets über "Am Kleinbahnhof"



### Zeichenerklärung

- Straße
- Schiene
- Brücke
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Immissionsort
- Plangrenze
- Baugrenze
- Omnibus-Parkplatz

Pegelwerte  
LrN  
in dB(A)



Auftraggeber:

Rennbahngemeinde Hoppegarten  
Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

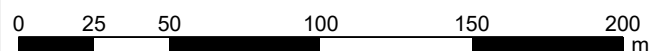
Auftragnehmer:

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**

Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542

Projektnummer: 24-090-01

Maßstab 1:2500



Datum: 30.01.2025  
Bearbeiter: G. Ihler

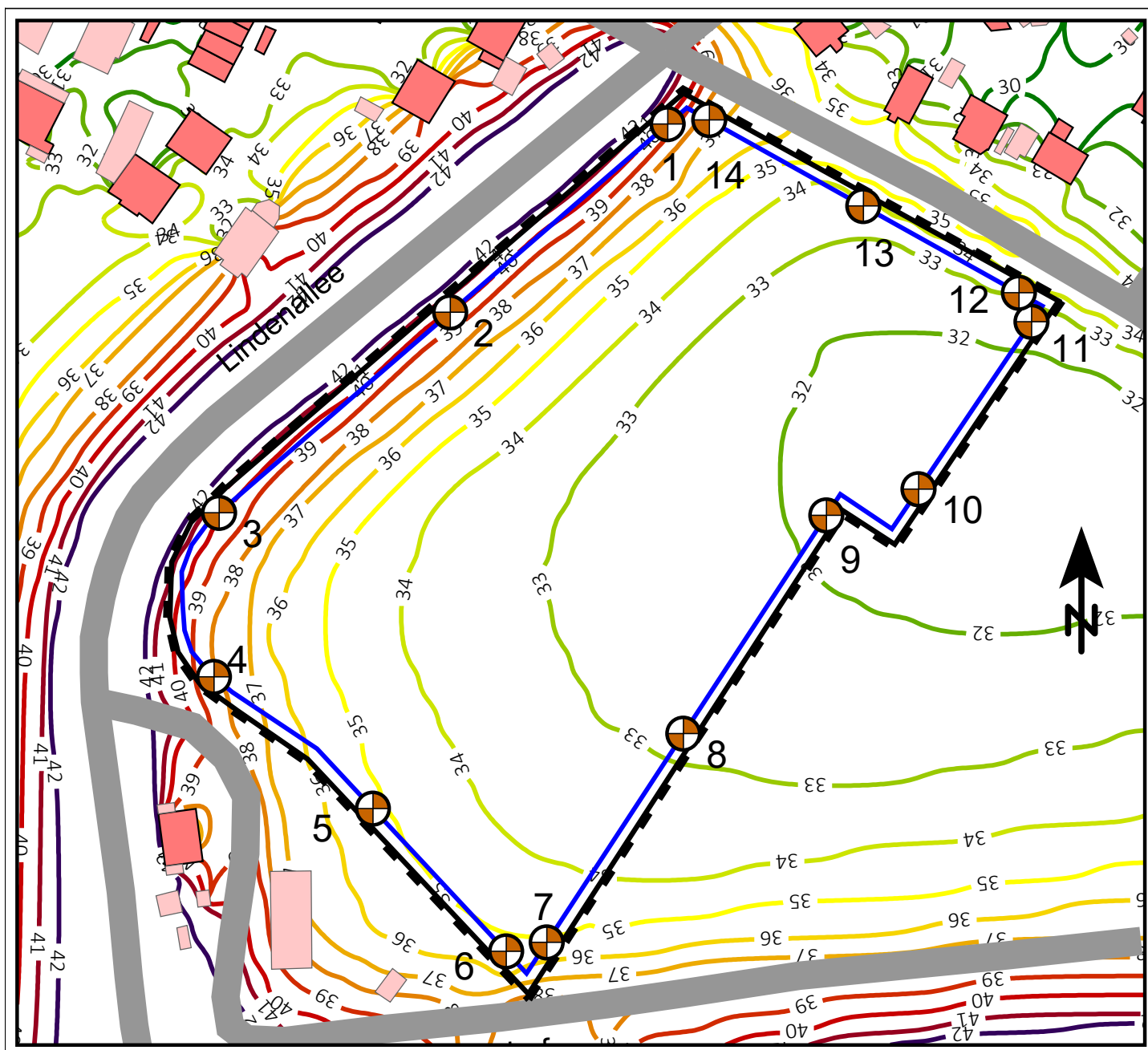
letzte Änderung:  
30.01.2025



# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

## Anhang 4.5 - Iso-Linien

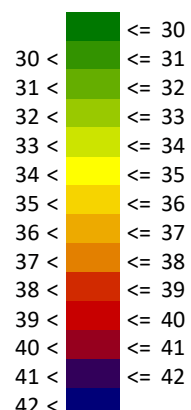
Bewertetes Schalldämmmaß  $R'_{w,ges}$  für Schullnutzung, Höhe: 5 m über Grund  
Planfall 1: Erschließung des Plangebiets über die Virchowstraße



### Zeichenerklärung

- Straße
- Schiene
- Brücke
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Immissionsort
- Plangrenze
- Baugrenze

Schalldämm-Maß  
 $R'_{w,ges}$   
in dB



Auftraggeber:

Rennbahngemeinde Hoppegarten  
Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

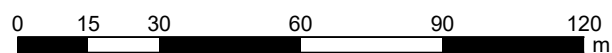
Auftragnehmer:

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz  
Ihler

Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542

Projektnummer: 24-090-01

Maßstab 1:1600



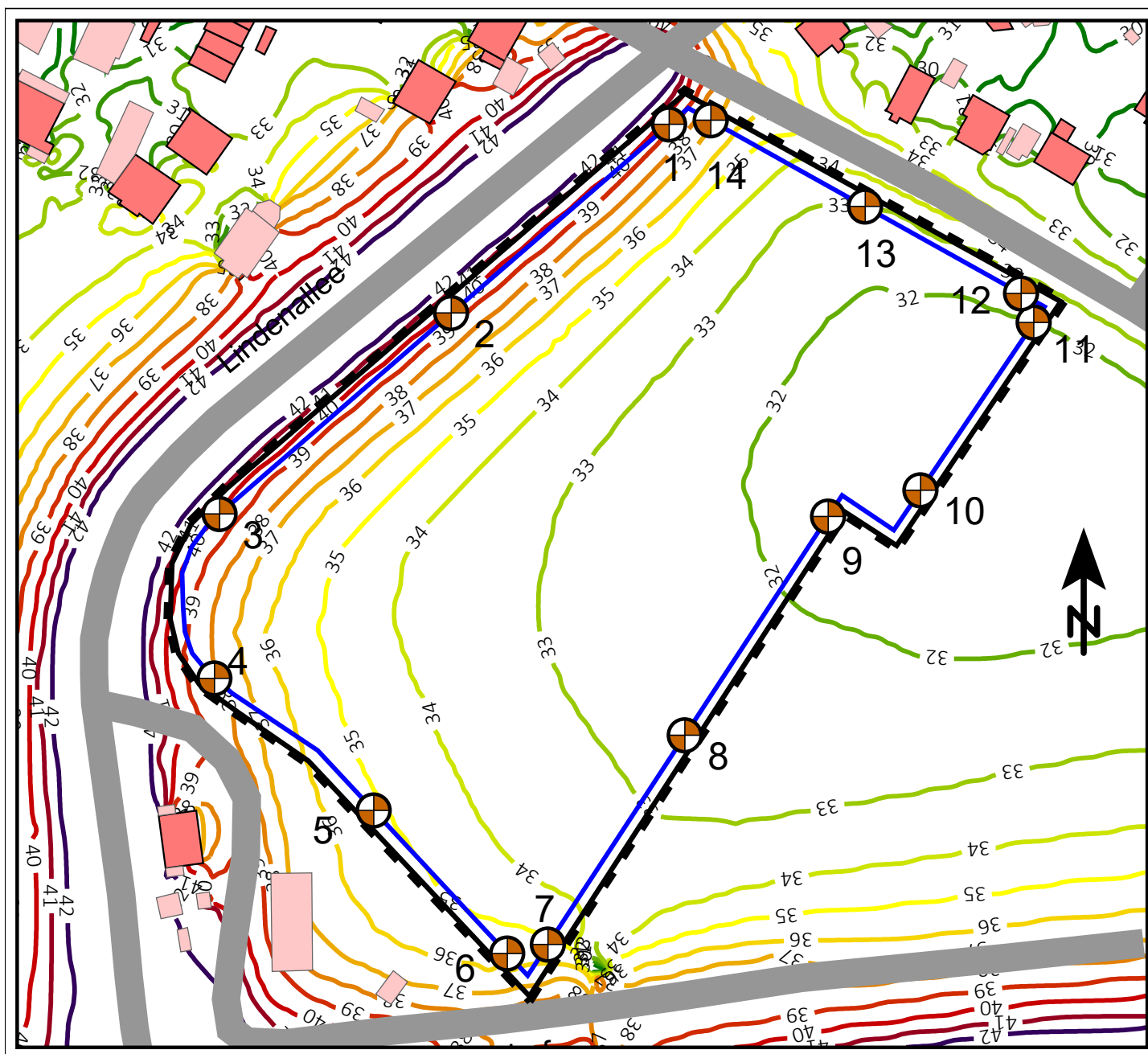
Datum: 30.01.2025  
Bearbeiter: G. Ihler

letzte Änderung:  
30.01.2025

# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

## Anhang 4.6 - Iso-Linien

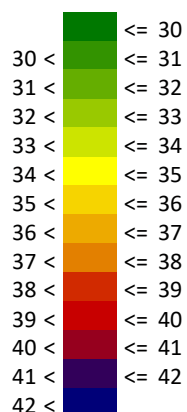
Bewertetes Schalldämmmaß  $R'_{w,res}$  für Schullnutzung, Höhe: 5 m über Grund  
Planfall 2: Erschließung des Plangebiets über "Am Kleinbahnhof"



### Zeichenerklärung

- Straße
- Schiene
- Brücke
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Immissionsort
- Plangrenze
- Baugrenze

Schalldämm-Maß  
 $R'_{w,ges}$   
in dB



Auftraggeber:

Rennbahngemeinde Hoppegarten  
Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

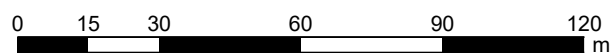
Auftragnehmer:

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz  
Ihler

Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542

Projektnummer: 24-090-01

Maßstab 1:1600



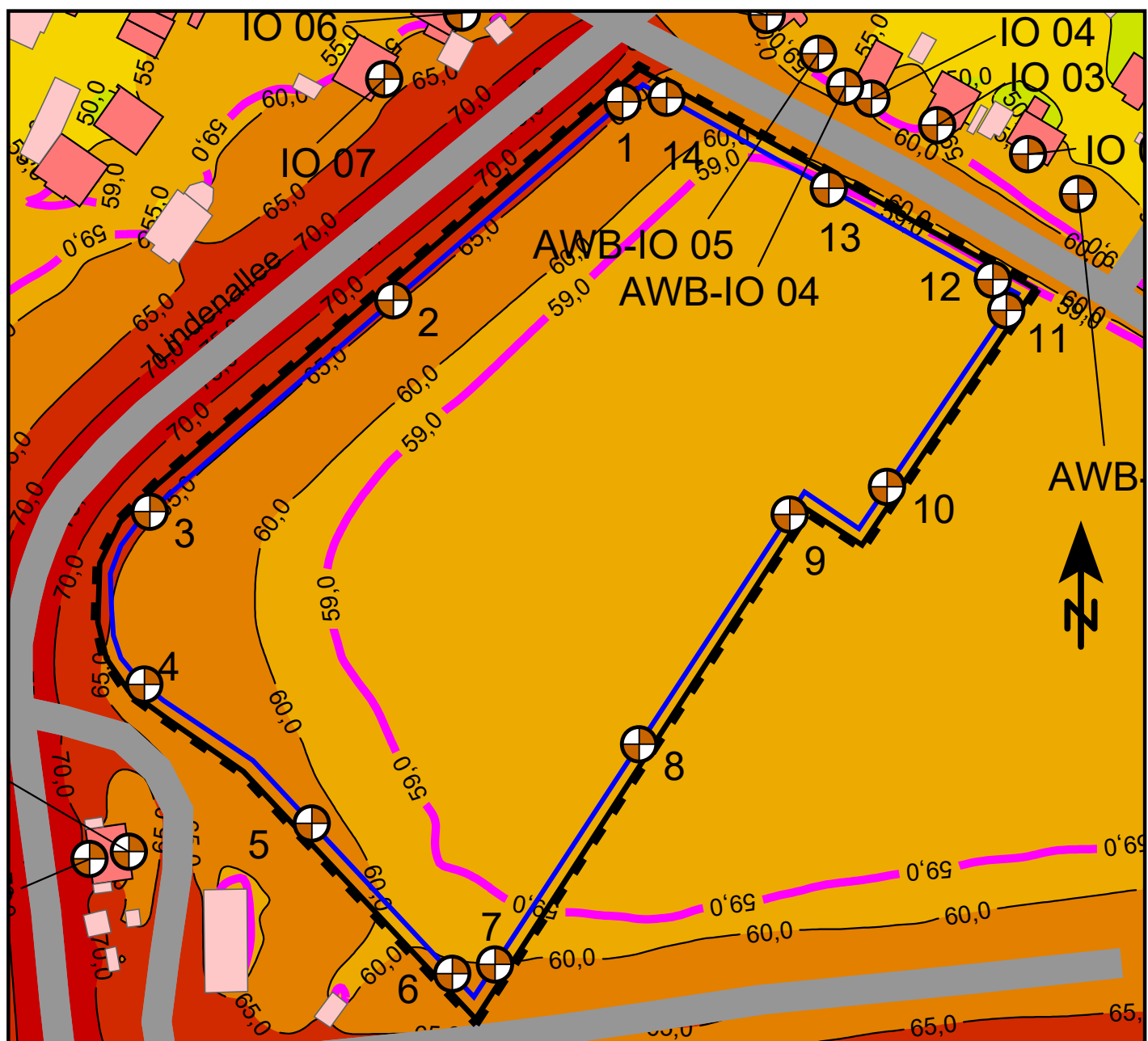
Datum: 30.01.2025  
Bearbeiter: G. Ihler

letzte Änderung:  
30.01.2025

# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

## Anhang 4.7 - Rasterlärmkarte

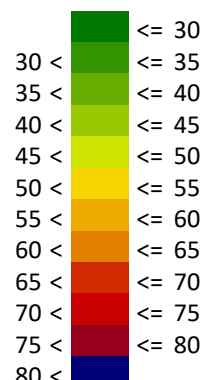
Verkehr, Tag, Höhe: 2 m über Grund, mit Schwellenwert AWB  
Planfall 1: Erschließung des Plangebiets über die Virchowstraße



### Zeichenerklärung

- Straße
- Schiene
- Brücke
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Immissionsort
- Plangrenze
- Baugrenze
- Schwellenwert 59 dB(A)
- Außenwohnbereich (AWB)

Pegelwerte  
LrT  
in dB(A)



Auftraggeber:

Rennbahngemeinde Hoppegarten  
Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

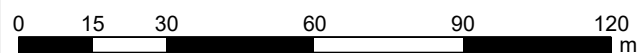
Auftragnehmer:

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**

Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542

Projektnummer: 24-090-01

Maßstab 1:1530



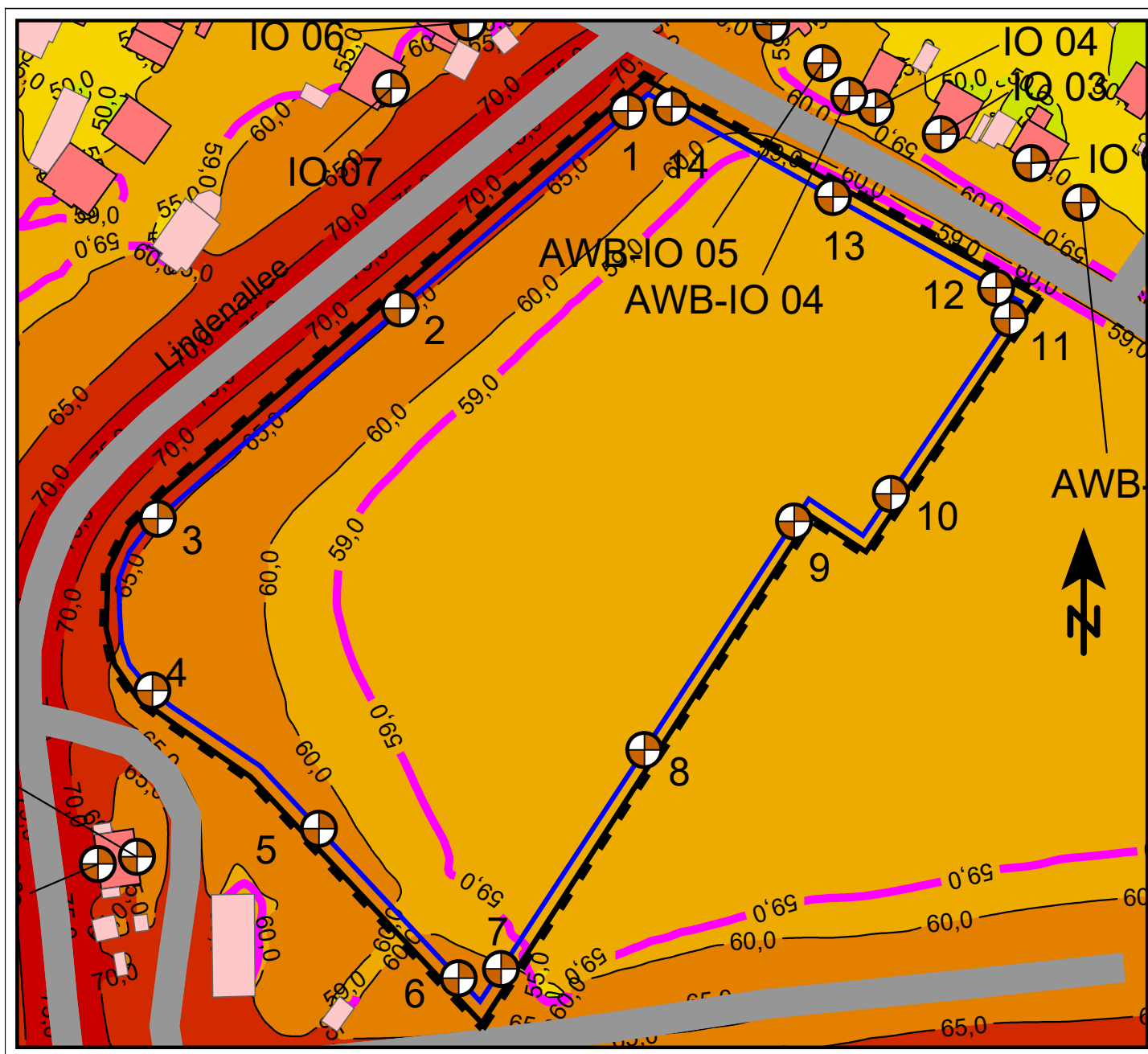
Datum: 30.01.2025  
Bearbeiter: G. Ihler

letzte Änderung:  
30.01.2025

# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

## Anhang 4.8 - Rasterlärmkarte

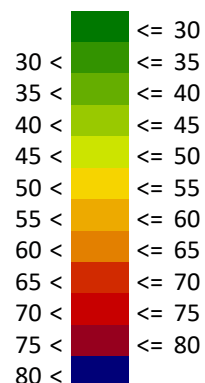
Verkehr, Tag, Höhe: 2 m über Grund, mit Schwellenwert AWB  
Planfall 2: Erschließung des Plangebiets über "Am Kleinbahnhof"



### Zeichenerklärung

- Straße
- Schiene
- Brücke
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Immissionsort
- Plangrenze
- Baugrenze
- Schwellenwert 59 dB(A)
- Außenwohnbereich (AWB)

Pegelwerte  
LrT  
in dB(A)



Auftraggeber:

Rennbahngemeinde Hoppegarten  
Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

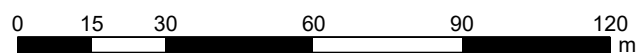
Auftragnehmer:

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**

Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542

Projektnummer: 24-090-01

Maßstab 1:1530



Datum: 30.01.2025  
Bearbeiter: G. Ihler

letzte Änderung:  
30.01.2025



**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2  
Parameter, Verkehrslärm Planfall 1

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
Immissionsort AWB-IO 01 SW EG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 56,2 dB(A) LrN 50,4 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		2,0		43,2	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		2,0		34,6	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		0,7		50,8	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		0,7		35,9	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		5,0		39,7	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		5,0		31,2	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		1,9		30,1	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		1,9		22,5	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		2,0		43,6	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		2,0		35,0	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		0,7		49,3	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		0,7		34,4	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		5,0		39,7	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		5,0		31,2	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		1,9		30,4	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		1,9		22,8	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,0	0,0	33,8	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,0	-0,9	32,8	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,0	0,0	35,1	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,0	-0,9	34,2	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		0,7	0,0	44,3	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		0,7	-0,9	43,4	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		0,4	0,0	45,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		0,4	-3,1	42,6	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		0,5	0,0	38,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		0,5	-3,1	35,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,0	0,0	37,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,0	-3,1	34,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,0	0,0	34,6	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,0	-3,1	31,5	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,0	0,0	34,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,0	-3,1	31,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,3	0,0	38,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,3	-3,1	35,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		0,8	0,0	43,5	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		0,8	-3,1	40,4	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,0	0,0	33,5	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,0	-0,9	32,6	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,0	0,0	33,0	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,0	-0,9	32,1	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		0,6	0,0	44,5	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		0,6	-0,9	43,6	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-53,5	2,9	0,0	25,9	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-53,5	2,9	-6,0	19,9	
Immissionsort AWB-IO 02 SW EG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 56,2 dB(A) LrN 50,4 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		2,1		45,9	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		2,1		37,3	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		0,3		50,3	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		0,3		35,8	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		4,0		37,5	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		4,0		29,0	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		2,9		31,3	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		2,9		23,6	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		2,1		46,1	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		2,1		37,5	

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 5.1

Seite 1 von 17

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2  
Parameter, Verkehrslärm Planfall 1

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		0,4		48,5	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		0,4		34,0	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		4,0		37,5	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		4,0		29,0	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		3,2		31,8	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		3,2		24,1	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,2	0,0	35,0	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,2	-0,9	34,0	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		1,7	0,0	37,9	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		1,7	-0,9	37,1	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		0,9	0,0	43,2	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		0,9	-0,9	42,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		0,3	0,0	44,5	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		0,3	-3,1	41,4	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		1,3	0,0	40,0	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		1,3	-3,1	36,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,3	0,0	39,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,3	-3,1	36,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,0	0,0	35,6	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,0	-3,1	32,5	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,1	0,0	35,9	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,1	-3,1	32,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		1,1	0,0	40,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		1,1	-3,1	37,7	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		1,2	0,0	42,3	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		1,2	-3,1	39,2	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,2	0,0	35,0	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,2	-0,9	34,1	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		1,6	0,0	38,1	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		1,6	-0,9	37,2	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		0,6	0,0	43,4	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		0,6	-0,9	42,5	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-54,3	3,1	0,0	25,0	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-54,3	3,1	-6,0	19,0	
Immissionsort AWB-IO 04 SW EG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 58,7 dB(A) LrN 51,6 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		2,1		51,1	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		2,1		42,5	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		0,3		52,8	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		0,3		38,3	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		5,3		37,1	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		5,3		28,6	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		3,1		31,5	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		3,1		23,9	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		2,3		51,2	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		2,3		42,6	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		0,3		51,1	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		0,3		36,6	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		5,2		37,1	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		5,2		28,6	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		3,0		31,7	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		3,0		24,1	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,0	0,0	36,3	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,0	-0,9	35,3	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,0	0,0	37,5	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,0	-0,9	36,7	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		1,6	0,0	43,3	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		1,6	-0,9	42,4	

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 5.1

Seite 2 von 17

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, Verkehrslärm Planfall 1**

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		1,1	0,0	44,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		1,1	-3,1	41,1	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		0,8	0,0	40,5	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		0,8	-3,1	37,4	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,0	0,0	40,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,0	-3,1	37,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,0	0,0	37,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,0	-3,1	34,1	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,0	0,0	36,9	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,0	-3,1	33,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,0	0,0	41,2	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,0	-3,1	38,1	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		1,6	0,0	42,5	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		1,6	-3,1	39,4	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,0	0,0	36,2	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,0	-0,9	35,3	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,0	0,0	37,8	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,0	-0,9	36,9	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		1,5	0,0	43,4	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		1,5	-0,9	42,5	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-55,4	3,3	0,0	24,2	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-55,4	3,3	-6,0	18,2	
Immissionsort AWB-IO 05 SW EG IGW,T 64 dB(A) IGW,N 54 dB(A) LrT 58,2 dB(A) LrN 51,8 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		1,8		51,7	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		1,8		43,1	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		0,5		50,8	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		0,5		36,3	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		5,5		37,0	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		5,5		28,5	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		3,9		32,1	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		3,9		24,5	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		1,9		51,6	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		1,9		43,0	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		0,6		49,2	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		0,6		34,7	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		5,5		36,9	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		5,5		28,4	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		3,8		32,3	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		3,8		24,7	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,6	0,0	37,0	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,6	-0,9	36,1	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,0	0,0	37,7	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,0	-0,9	36,8	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		2,2	0,0	43,5	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		2,2	-0,9	42,6	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		1,5	0,0	44,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		1,5	-3,1	41,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		0,7	0,0	40,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		0,7	-3,1	37,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,0	0,0	41,0	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,0	-3,1	37,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,7	0,0	38,0	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,7	-3,1	35,0	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,6	0,0	37,5	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,6	-3,1	34,4	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,0	0,0	41,2	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,0	-3,1	38,1	

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

**Anhang 5.1**

Seite 3 von 17

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, Verkehrslärm Planfall 1**

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		2,0	0,0	42,5	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		2,0	-3,1	39,5	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,6	0,0	36,9	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,6	-0,9	36,0	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,0	0,0	37,8	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,0	-0,9	36,9	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		2,0	0,0	43,6	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		2,0	-0,9	42,7	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-55,7	3,0	0,0	23,5	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-55,7	3,0	-6,0	17,5	
Immissionsort IO 01 SW 1.OG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 53,2 dB(A) LrN 46,1 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		1,0		43,9	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		1,0		35,3	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		0,0		47,7	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		0,0		33,1	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		14,1		28,3	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		14,1		19,8	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		1,1		29,4	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		1,1		21,8	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		1,1		44,3	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		1,1		35,7	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		0,1		46,6	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		0,1		32,0	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		13,8		28,0	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		13,8		19,5	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		1,1		29,6	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		1,1		21,9	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,2	0,0	34,3	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,2	-0,9	33,4	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,0	0,0	35,6	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,0	-0,9	34,7	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		1,3	0,0	33,1	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		1,3	-0,9	32,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		0,3	0,0	34,4	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		0,3	-3,1	31,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		0,6	0,0	37,4	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		0,6	-3,1	34,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,0	0,0	39,1	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,0	-3,1	36,0	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,1	0,0	35,1	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,1	-3,1	32,0	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,1	0,0	35,4	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,1	-3,1	32,3	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,2	0,0	39,1	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,2	-3,1	36,0	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		0,6	0,0	33,2	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		0,6	-3,1	30,1	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,2	0,0	34,1	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,2	-0,9	33,2	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,0	0,0	35,8	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,0	-0,9	34,9	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		1,5	0,0	33,1	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		1,5	-0,9	32,2	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-53,8	13,0	0,0	14,1	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-53,8	13,0	-6,0	8,1	
Immissionsort IO 02 SW 2.OG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 56,4 dB(A) LrN 50,7 dB(A)										

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

**Anhang 5.1**

Seite 4 von 17

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, Verkehrslärm Planfall 1**

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		0,8		46,3	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		0,8		37,7	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		0,1		50,1	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		0,1		35,6	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		2,5		36,2	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		2,5		27,6	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		1,5		30,1	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		1,5		22,5	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		0,8		46,3	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		0,8		37,7	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		0,1		49,2	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		0,1		34,7	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		2,6		36,1	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		2,6		27,6	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		1,4		30,4	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		1,4		22,8	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,0	0,0	35,1	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,0	-0,9	34,2	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,0	0,0	36,7	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,0	-0,9	35,8	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		0,6	0,0	43,7	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		0,6	-0,9	42,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		0,3	0,0	45,1	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		0,3	-3,1	42,1	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		0,8	0,0	39,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		0,8	-3,1	36,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,0	0,0	39,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,0	-3,1	36,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,0	0,0	36,1	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,0	-3,1	33,1	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,0	0,0	36,3	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,0	-3,1	33,2	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,0	0,0	40,1	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,0	-3,1	37,0	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		0,8	0,0	43,7	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		0,8	-3,1	40,6	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,0	0,0	35,1	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,0	-0,9	34,1	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,0	0,0	36,9	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,0	-0,9	36,0	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		0,6	0,0	43,8	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		0,6	-0,9	42,8	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-54,7	1,3	0,0	23,4	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-54,7	1,3	-6,0	17,4	
Immissionsort IO 03 SW 3.OG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 57,6 dB(A) LrN 51,3 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		0,8		49,1	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		0,8		40,5	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		0,0		51,1	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		0,0		36,6	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		2,3		35,9	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		2,3		27,4	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		1,8		30,9	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		1,8		23,3	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		0,8		49,0	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		0,8		40,4	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		0,0		50,2	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		0,0		35,7	

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 5.1

Seite 5 von 17

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, Verkehrslärm Planfall 1**

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		2,4		35,9	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		2,4		27,4	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		1,6		31,1	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		1,6		23,5	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,0	0,0	35,8	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,0	-0,9	34,9	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,0	0,0	37,5	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,0	-0,9	36,6	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		0,6	0,0	43,7	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		0,6	-0,9	42,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		0,2	0,0	45,1	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		0,2	-3,1	42,0	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		1,0	0,0	40,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		1,0	-3,1	37,6	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,0	0,0	40,5	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,0	-3,1	37,5	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,0	0,0	36,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,0	-3,1	33,7	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,0	0,0	36,9	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,0	-3,1	33,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,0	0,0	40,7	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,0	-3,1	37,6	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		0,6	0,0	43,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		0,6	-3,1	40,8	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,0	0,0	35,8	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,0	-0,9	34,8	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,0	0,0	37,6	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,0	-0,9	36,7	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		0,6	0,0	43,7	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		0,6	-0,9	42,7	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-55,0	0,6	0,0	22,6	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-55,0	0,6	-6,0	16,6	
Immissionsort IO 04 SW 1.OG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 57,4 dB(A) LrN 51,0 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		0,5		45,2	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		0,5		36,6	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		0,9		52,4	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		0,9		37,9	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		3,7		36,6	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		3,7		28,1	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		1,8		30,6	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		1,8		22,9	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		0,5		45,0	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		0,5		36,4	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		0,8		51,1	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		0,8		36,6	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		3,8		36,6	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		3,8		28,1	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		1,7		30,8	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		1,7		23,1	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,0	0,0	36,2	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,0	-0,9	35,2	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,0	0,0	37,6	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,0	-0,9	36,7	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		1,4	0,0	43,9	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		1,4	-0,9	42,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		0,8	0,0	44,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		0,8	-3,1	41,7	

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

**Anhang 5.1**

Seite 6 von 17

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2  
Parameter, Verkehrslärm Planfall 1

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		0,4	0,0	40,1	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		0,4	-3,1	37,0	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,0	0,0	40,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,0	-3,1	37,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,0	0,0	37,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,0	-3,1	34,1	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,0	0,0	37,0	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,0	-3,1	34,0	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,0	0,0	41,2	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,0	-3,1	38,1	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		1,4	0,0	43,6	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		1,4	-3,1	40,5	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,0	0,0	36,1	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,0	-0,9	35,1	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,0	0,0	38,4	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,0	-0,9	37,6	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		1,4	0,0	44,0	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		1,4	-0,9	43,0	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-55,2	0,6	0,0	21,8	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-55,2	0,6	-6,0	15,8	
Immissionsort IO 05 SW 2.OG IGW,T 64 dB(A) IGW,N 54 dB(A) LrT 59,2 dB(A) LrN 52,4 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		0,5		54,2	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		0,5		45,6	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		0,1		49,6	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		0,1		35,1	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		4,5		35,7	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		4,5		27,2	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		3,5		32,2	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		3,5		24,6	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		0,6		53,9	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		0,6		45,3	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		0,1		48,7	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		0,1		34,2	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		4,4		35,7	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		4,4		27,2	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		3,5		32,6	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		3,5		25,0	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,0	0,0	36,7	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,0	-0,9	35,8	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,2	0,0	38,2	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,2	-0,9	37,3	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		1,2	0,0	42,6	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		1,2	-0,9	41,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		1,4	0,0	44,1	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		1,4	-3,1	41,0	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		1,0	0,0	40,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		1,0	-3,1	37,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,1	0,0	41,5	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,1	-3,1	38,4	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,0	0,0	37,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,0	-3,1	34,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,0	0,0	37,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,0	-3,1	34,7	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,1	0,0	41,7	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,1	-3,1	38,7	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		1,2	0,0	42,5	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		1,2	-3,1	39,4	

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 5.1

Seite 7 von 17

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2  
Parameter, Verkehrslärm Planfall 1

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,1	0,0	36,7	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,1	-0,9	35,7	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,3	0,0	38,4	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,3	-0,9	37,5	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		1,3	0,0	42,6	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		1,3	-0,9	41,7	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-56,1	3,3	0,0	23,7	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-56,1	3,3	-6,0	17,7	
Immissionsort IO 06 SW 1.OG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 61,3 dB(A) LrN 54,1 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		0,8		57,3	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		0,8		48,6	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		0,6		37,9	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		0,6		23,4	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		2,7		33,9	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		2,7		25,4	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		2,7		31,9	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		2,7		24,3	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		0,7		58,2	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		0,7		49,6	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		0,7		37,4	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		0,7		22,8	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		2,6		33,9	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		2,6		25,4	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		2,3		31,7	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		2,3		24,1	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		1,6	0,0	36,8	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		1,6	-0,9	35,9	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,1	0,0	39,6	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,1	-0,9	38,8	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		0,7	0,0	41,8	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		0,7	-0,9	40,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		0,3	0,0	41,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		0,3	-3,1	38,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		0,4	0,0	40,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		0,4	-3,1	37,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,0	0,0	43,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,0	-3,1	40,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		2,0	0,0	37,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		2,0	-3,1	34,6	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		2,1	0,0	37,5	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		2,1	-3,1	34,4	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,0	0,0	42,7	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,0	-3,1	39,6	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		0,8	0,0	41,7	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		0,8	-3,1	38,6	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		1,8	0,0	37,0	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		1,8	-0,9	36,1	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,0	0,0	39,7	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,0	-0,9	38,8	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		0,7	0,0	42,0	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		0,7	-0,9	41,1	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-56,9	0,6	0,0	19,7	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-56,9	0,6	-6,0	13,7	
Immissionsort IO 07 SW 1.OG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 63,9 dB(A) LrN 56,5 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		0,6		59,9	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		0,6		51,3	

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 5.1

Seite 8 von 17



**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, Verkehrslärm Planfall 1**

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		0,6		36,8	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		0,6		22,3	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		2,9		34,1	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		2,9		25,6	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		2,8		33,4	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		2,8		25,8	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		0,7		60,9	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		0,7		52,3	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		0,5		37,0	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		0,5		22,4	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		2,8		34,1	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		2,8		25,6	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		2,7		33,5	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		2,7		25,9	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		1,8	0,0	38,9	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		1,8	-0,9	37,9	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		2,0	0,0	42,4	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		2,0	-0,9	41,5	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		1,3	0,0	42,6	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		1,3	-0,9	41,6	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		0,2	0,0	41,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		0,2	-3,1	38,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		1,5	0,0	42,5	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		1,5	-3,1	39,4	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		2,1	0,0	45,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		2,1	-3,1	42,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		1,5	0,0	39,5	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		1,5	-3,1	36,4	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		1,6	0,0	39,5	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		1,6	-3,1	36,4	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		2,2	0,0	45,5	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		2,2	-3,1	42,5	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		1,6	0,0	42,7	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		1,6	-3,1	39,7	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		2,0	0,0	39,1	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		2,0	-0,9	38,1	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		1,9	0,0	42,6	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		1,9	-0,9	41,7	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		1,3	0,0	42,9	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		1,3	-0,9	41,9	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-56,7	0,5	0,0	19,9	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-56,7	0,5	-6,0	13,9	
Immissionsort IO 08 SW 1.OG IGW,T 64 dB(A) IGW,N 54 dB(A) LrT 68,2 dB(A) LrN 61,4 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		0,1		65,1	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		0,1		56,5	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		2,2		9,8	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		2,2		-4,9	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		1,7		16,8	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		1,7		8,3	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		0,0		37,5	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		0,0		29,9	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		0,0		63,7	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		0,0		55,1	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		2,0		9,7	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		2,0		-5,0	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		1,8		17,0	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		1,8		8,5	

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 5.1

Seite 9 von 17

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, Verkehrslärm Planfall 1**

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		0,0		39,3	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		0,0		31,6	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,2	0,0	46,5	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,2	-0,9	45,6	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,0	0,0	50,3	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,0	-0,9	49,4	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		0,2	0,0	34,2	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		0,2	-0,9	33,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		0,3	0,0	19,6	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		0,3	-3,1	16,6	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		0,1	0,0	38,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		0,1	-3,1	35,1	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,0	0,0	55,6	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,0	-3,1	52,5	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,1	0,0	48,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,1	-3,1	45,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,2	0,0	47,5	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,2	-3,1	44,4	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,0	0,0	54,1	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,0	-3,1	51,0	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		0,4	0,0	33,7	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		0,4	-3,1	30,6	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,2	0,0	46,6	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,2	-0,9	45,6	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,0	0,0	50,0	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,0	-0,9	49,1	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		0,2	0,0	35,0	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		0,2	-0,9	34,0	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-54,7	0,7	0,0	2,3	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-54,7	0,7	-6,0	-3,7	
Immissionsort IO 09 SW 1.OG IGW,T 64 dB(A) IGW,N 54 dB(A) LrT 59,0 dB(A) LrN 53,5 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		2,7		47,4	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		2,7		38,8	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		2,6		30,4	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		2,6		15,8	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		1,6		34,4	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		1,6		25,9	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		0,3		53,0	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		0,3		45,4	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		3,1		47,9	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		3,1		39,2	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		2,6		30,3	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		2,6		15,7	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		1,8		34,7	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		1,8		26,2	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		0,2		54,2	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		0,2		46,6	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		9,3	0,0	38,3	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		9,3	-0,9	37,4	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,0	0,0	35,6	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,0	-0,9	34,7	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		1,0	0,0	44,5	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		1,0	-0,9	43,6	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		0,1	0,0	39,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		0,1	-3,1	36,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		0,5	0,0	46,1	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		0,5	-3,1	43,0	

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

**Anhang 5.1**

Seite 10 von 17

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, Verkehrslärm Planfall 1**

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		2,5	0,0	44,4	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		2,5	-3,1	41,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		10,5	0,0	40,4	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		10,5	-3,1	37,3	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		11,7	0,0	38,9	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		11,7	-3,1	35,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,0	0,0	35,6	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,0	-3,1	32,5	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		1,4	0,0	44,7	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		1,4	-3,1	41,6	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		9,3	0,0	38,1	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		9,3	-0,9	37,2	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,0	0,0	35,2	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,0	-0,9	34,4	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		1,0	0,0	45,0	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		1,0	-0,9	44,0	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-54,3	0,6	0,0	22,8	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-54,3	0,6	-6,0	16,7	
Immissionsort IO 10 SW 1.OG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 62,6 dB(A) LrN 57,7 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		3,8		42,5	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		3,8		33,9	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		2,6		27,5	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		2,6		12,8	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		0,1		58,1	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		0,1		49,6	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		1,8		31,3	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		1,8		23,7	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		3,8		43,4	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		3,8		34,8	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		2,5		27,4	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		2,5		12,8	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		0,1		56,9	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		0,1		48,4	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		1,7		31,9	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		1,7		24,3	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,1	0,0	37,3	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,1	-0,9	36,4	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,0	0,0	28,4	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,0	-0,9	27,6	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		0,9	0,0	52,4	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		0,9	-0,9	51,5	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		0,1	0,0	44,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		0,1	-3,1	41,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		0,8	0,0	41,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		0,8	-3,1	38,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,9	0,0	36,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,9	-3,1	33,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,1	0,0	37,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,1	-3,1	34,6	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,0	0,0	38,0	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,0	-3,1	34,9	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,2	0,0	32,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,2	-3,1	29,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		0,7	0,0	53,3	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		0,7	-3,1	50,2	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,1	0,0	37,5	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,1	-0,9	36,5	

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

**Anhang 5.1**

Seite 11 von 17

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, Verkehrslärm Planfall 1**

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,0	0,0	33,2	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,0	-0,9	32,3	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		1,0	0,0	52,1	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		1,0	-0,9	51,1	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-51,5	0,4	0,0	25,2	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-51,5	0,4	-6,0	19,1	
Immissionsort IO 11 SW 2.OG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 62,9 dB(A) LrN 57,9 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		2,6		40,7	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		2,6		32,1	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		3,9		27,2	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		3,9		12,5	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		0,2		58,4	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		0,2		49,9	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		2,3		31,1	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		2,3		23,5	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		2,8		42,0	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		2,8		33,4	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		3,8		27,3	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		3,8		12,6	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		0,3		57,4	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		0,3		48,9	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		2,0		31,4	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		2,0		23,8	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,7	0,0	36,5	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,7	-0,9	35,6	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,0	0,0	29,3	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,0	-0,9	28,4	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		0,8	0,0	52,6	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		0,8	-0,9	51,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		0,3	0,0	46,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		0,3	-3,1	43,6	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		1,0	0,0	41,4	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		1,0	-3,1	38,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,3	0,0	41,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,3	-3,1	38,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,5	0,0	38,0	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,5	-3,1	34,9	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,5	0,0	37,2	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,5	-3,1	34,2	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,0	0,0	37,3	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,0	-3,1	34,3	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		0,7	0,0	53,3	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		0,7	-3,1	50,2	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,7	0,0	36,6	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,7	-0,9	35,7	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,0	0,0	29,8	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,0	-0,9	28,9	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		1,0	0,0	52,1	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		1,0	-0,9	51,2	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-50,7	2,2	0,0	23,7	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-50,7	2,2	-6,0	17,7	
Immissionsort IO 12 SW 1.OG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 63,5 dB(A) LrN 57,7 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		3,5		37,6	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		3,5		29,0	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		2,3		28,4	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		2,3		13,7	

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

**Anhang 5.1**

Seite 12 von 17

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, Verkehrslärm Planfall 1**

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		0,1		59,8	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		0,1		51,3	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		1,8		28,2	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		1,8		20,6	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		3,4		38,4	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		3,4		29,8	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		2,3		28,5	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		2,3		13,8	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		0,2		58,4	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		0,2		49,8	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		1,9		28,1	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		1,9		20,5	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,0	0,0	34,1	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,0	-0,9	33,1	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,0	0,0	26,0	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,0	-0,9	25,1	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		0,5	0,0	51,6	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		0,5	-0,9	50,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		0,1	0,0	48,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		0,1	-3,1	45,1	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		1,8	0,0	37,4	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		1,8	-3,1	34,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,3	0,0	42,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,3	-3,1	39,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,1	0,0	35,4	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,1	-3,1	32,3	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,0	0,0	34,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,0	-3,1	31,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,0	0,0	32,0	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,0	-3,1	28,9	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		0,4	0,0	52,7	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		0,4	-3,1	49,6	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,0	0,0	34,3	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,0	-0,9	33,3	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,0	0,0	24,4	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,0	-0,9	23,5	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		0,6	0,0	50,8	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		0,6	-0,9	49,9	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-50,2	1,3	0,0	26,8	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-50,2	1,3	-6,0	20,7	
Immissionsort IO 13 SW 2.OG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 63,7 dB(A) LrN 58,8 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		2,0		38,9	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		2,0		30,3	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		2,3		29,1	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		2,3		14,3	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		0,1		59,1	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		0,1		50,6	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		0,4		28,8	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		0,4		21,2	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		2,1		39,6	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		2,1		31,0	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		2,2		29,1	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		2,2		14,4	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		0,1		57,9	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		0,1		49,4	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		0,4		28,8	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		0,4		21,2	

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

**Anhang 5.1**

Seite 13 von 17

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, Verkehrslärm Planfall 1**

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,0	0,0	33,7	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,0	-0,9	32,8	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,0	0,0	30,6	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,0	-0,9	29,7	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		0,4	0,0	53,6	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		0,4	-0,9	52,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		0,2	0,0	50,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		0,2	-3,1	47,6	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		1,1	0,0	36,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		1,1	-3,1	33,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,9	0,0	42,5	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,9	-3,1	39,4	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,1	0,0	36,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,1	-3,1	33,6	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,0	0,0	35,1	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,0	-3,1	32,1	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,2	0,0	37,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,2	-3,1	34,7	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		0,4	0,0	54,5	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		0,4	-3,1	51,4	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,0	0,0	33,8	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,0	-0,9	32,9	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,1	0,0	26,8	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,1	-0,9	25,9	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		0,5	0,0	52,9	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		0,5	-0,9	51,9	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-50,1	0,8	0,0	27,7	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-50,1	0,8	-6,0	21,6	
Immissionsort IO 14 SW 1.OG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 63,8 dB(A) LrN 58,7 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		2,8		39,5	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		2,8		30,8	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		1,7		28,5	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		1,7		13,8	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		0,0		59,7	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		0,0		51,2	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		1,7		30,3	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		1,7		22,6	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		2,9		40,1	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		2,9		31,5	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		1,7		28,5	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		1,7		13,7	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		0,1		58,2	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		0,1		49,7	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		1,8		30,3	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		1,8		22,7	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,0	0,0	32,4	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,0	-0,9	31,5	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		0,0	0,0	26,0	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		0,0	-0,9	25,2	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		0,4	0,0	53,2	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		0,4	-0,9	52,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		0,2	0,0	50,7	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		0,2	-3,1	47,6	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		2,9	0,0	33,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		2,9	-3,1	30,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,0	0,0	32,5	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,0	-3,1	29,4	

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

**Anhang 5.1**

Seite 14 von 17

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, Verkehrslärm Planfall 1**

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,0	0,0	35,0	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,0	-3,1	31,9	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,0	0,0	33,4	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,0	-3,1	30,3	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		0,0	0,0	36,0	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		0,0	-3,1	32,9	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		0,3	0,0	54,1	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		0,3	-3,1	51,0	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,0	0,0	32,6	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,0	-0,9	31,7	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		0,0	0,0	22,7	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		0,0	-0,9	21,8	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		0,4	0,0	52,5	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		0,4	-0,9	51,6	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-50,2	0,6	0,0	26,7	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-50,2	0,6	-6,0	20,7	
Immissionsort IO 15 SW 2.OG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 61,4 dB(A) LrN 54,6 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		2,8		40,0	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		2,8		31,4	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		16,6		25,7	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		16,6		11,1	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		0,8		57,3	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		0,8		48,8	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		11,2		26,8	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		11,2		19,2	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		2,5		41,0	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		2,5		32,4	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		16,5		25,8	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		16,5		11,1	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		0,5		58,0	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		0,5		49,5	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		10,2		26,0	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		10,2		18,4	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		0,0	0,0	23,6	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		0,0	-0,9	22,7	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		7,2	0,0	26,1	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		7,2	-0,9	25,3	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		10,8	0,0	47,1	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		10,8	-0,9	46,1	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		8,5	0,0	41,9	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		8,5	-3,1	38,8	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		5,5	0,0	33,5	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		5,5	-3,1	30,4	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		0,0	0,0	24,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		0,0	-3,1	21,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		0,0	0,0	23,6	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		0,0	-3,1	20,6	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		0,0	0,0	23,9	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		0,0	-3,1	20,8	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		3,5	0,0	30,1	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		3,5	-3,1	27,0	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		10,9	0,0	47,9	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		10,9	-3,1	44,8	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		0,0	0,0	24,4	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		0,0	-0,9	23,4	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		6,2	0,0	25,3	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		6,2	-0,9	24,4	

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

**Anhang 5.1**

Seite 15 von 17

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, Verkehrslärm Planfall 1**

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Adiv dB	dLrefl dB(A)	dLw dB	Lr dB(A)	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		9,4	0,0	46,5	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		9,4	-0,9	45,6	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-48,5	12,7	0,0	22,1	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-48,5	12,7	-6,0	16,1	
Immissionsort IO 16 SW 2.OG IGW,T 59 dB(A) IGW,N 49 dB(A) LrT 65,6 dB(A) LrN 62,6 dB(A)										
Lindenallee	Straße	LrT			673,8		1,8		42,1	
Lindenallee	Straße	LrN			673,8		1,8		33,5	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,9		2,8		30,4	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,9		2,8		15,7	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,4		0,9		57,4	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,4		0,9		48,9	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			263,2		1,0		32,4	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			263,2		1,0		24,8	
Lindenallee	Straße	LrT			675,2		1,9		42,9	
Lindenallee	Straße	LrN			675,2		1,9		34,3	
Virchowstraße	Straße	LrT			304,6		2,9		30,5	
Virchowstraße	Straße	LrN			304,6		2,9		15,8	
Am Güterbahnhof	Straße	LrT			492,6		0,7		58,2	
Am Güterbahnhof	Straße	LrN			492,6		0,7		49,7	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrT			264,7		1,1		32,4	
Am Kleinbahnhof	Straße	LrN			264,7		1,1		24,8	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	109,3	849,2		6,4	0,0	30,3	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	109,3	849,2		6,4	-0,9	29,3	
6078 Nord	Schiene	LrT	91,9	103,7	15,3		7,1	0,0	28,9	
6078 Nord	Schiene	LrN	91,9	103,7	15,3		7,1	-0,9	28,0	
6078 Nord	Schiene	LrT	80,1	110,3	1053,5		0,7	0,0	58,1	
6078 Nord	Schiene	LrN	80,1	110,3	1053,5		0,7	-0,9	57,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	110,9	875,5		1,2	0,0	53,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	110,9	875,5		1,2	-3,1	50,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	103,3	154,2		2,5	0,0	39,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	103,3	154,2		2,5	-3,1	36,1	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	93,2	106,7	22,2		1,2	0,0	28,2	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	93,2	106,7	22,2		1,2	-3,1	25,1	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrT	81,4	109,0	572,7		4,1	0,0	29,3	
S-Bahn Trasse Nord	Schiene	LrN	81,4	109,0	572,7		4,1	-3,1	26,3	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	109,0	571,0		5,2	0,0	30,1	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	109,0	571,0		5,2	-3,1	27,0	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	93,2	106,8	22,8		3,5	0,0	30,6	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	93,2	106,8	22,8		3,5	-3,1	27,6	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrT	81,4	111,6	1028,1		0,8	0,0	58,4	
S-Bahn Trasse Süd	Schiene	LrN	81,4	111,6	1028,1		0,8	-3,1	55,3	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	109,0	792,2		6,5	0,0	30,5	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	109,0	792,2		6,5	-0,9	29,6	
6078 Süd	Schiene	LrT	91,9	103,9	15,9		11,1	0,0	32,0	
6078 Süd	Schiene	LrN	91,9	103,9	15,9		11,1	-0,9	31,1	
6078 Süd	Schiene	LrT	80,1	110,3	1059,0		0,6	0,0	59,1	
6078 Süd	Schiene	LrN	80,1	110,3	1059,0		0,6	-0,9	58,2	
Busbahnhof	Parkplatz	LrT	48,0	82,0	2509,9	-48,3	1,0	0,0	30,3	
Busbahnhof	Parkplatz	LrN	48,0	82,0	2509,9	-48,3	1,0	-6,0	24,3	

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 5.1

Seite 16 von 17



**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, Verkehrslärm Planfall 1**

**Legende**

Quelle		Quellname
Quellentyp		Typ der Quelle (Punkt, Linie, Fläche)
Zeit bereich		Name des Zeitbereichs
L'w	dB(A)	Schallleistungspegel pro m, m <sup>2</sup>
Lw	dB(A)	Schallleistungspegel pro Anlage
I oder S	m,m <sup>2</sup>	Größe der Quelle (Länge oder Fläche)
Adiv	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund geometrischer Ausbreitung
dLrefl	dB(A)	Pegelerhöhung durch Reflexionen
dLw	dB	Korrektur Betriebszeiten
Lr	dB(A)	Pegel/ Beurteilungspegel Zeitbereich

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

**Anhang 5.1**

Seite 17 von 17

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Rechenlauf-Info**  
**Verkehrslärm, Planfall 1**

**Projekt-Info**

Projekttitel: B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße  
Projekt Nr.: 24-090-01  
Projektbearbeiter: G. Ihler  
Auftraggeber: Rennbahngemeinde Hoppegarten

Beschreibung:

**Rechenlaufbeschreibung**

Rechenart: Einzelpunkt Schall  
Titel: Verkehr 2030, Planfall, Zufahrt über Virchow - Nachbarschaft  
Rechengruppe  
Laufdatei: RunFile.runx  
Ergebnisnummer: 4  
Local calculation (ThreadCount=32)  
Berechnungsbeginn: 29.01.2025 11:05:41  
Berechnungsende: 29.01.2025 11:05:45  
Rechenzeit: 00:03:180 [m:s:ms]  
Anzahl Punkte: 20  
Anzahl berechneter Punkte: 20  
Kernel Version: SoundPLANnoise 9.1 (27.01.2025) - 64 bit

**Rechenlaufparameter**

Reflexionsordnung 2  
Maximaler Reflexionsabstand zum Empfänger 200 m  
Maximaler Reflexionsabstand zur Quelle 50 m  
Suchradius 5000 m  
Filter: dB(A)  
Zulässige Toleranz (für einzelne Quelle): 0,100 dB  
Bodeneffektgebiete aus Straßenoberflächen erzeugen: Nein  
Straßen als geländefolgend behandeln: Nein  
  
5 dB Bonus für Schiene ist gesetzt Nein

Richtlinien:  
Straße: RLS-19  
Rechtsverkehr  
Emissionsberechnung nach: RLS-19  
Reflexionsordnung begrenzt auf : 2  
Reflexionsverluste gemäß Richtlinie verwenden  
Seitenbeugung: ausgeschaltet  
Minderung  
Bewuchs: Benutzerdefiniert  
Bebauung: Benutzerdefiniert  
Industriegelände: Benutzerdefiniert

Schiene: Schall 03-2012

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

**Anhang 5.2**

Seite 1 von 2

B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße  
Rechenlauf-Info  
Verkehrslärm, Planfall 1

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, schulische Emissionen, Planfall 1**

Quelle	Quellentyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	Kl dB	KT dB	Ko dB	S m	Adiv dB	Agr dB	Abar dB	Aatm dB	ADI dB	dLrefl dB(A)	Ls dB(A)	dLw dB	Cmet dB	ZR dB	Lr dB(A)
Immissionsort IO 01 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 37,3 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 57,7 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	87,35	-49,8	-4,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	37,1	-5,4	0,0	1,9	33,6
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	162,83	-55,2	-4,3	0,0	-0,3	0,0	0,0	32,9	0,0	0,0	1,9	34,8
Immissionsort IO 01 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 37,8 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 58,4 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	87,47	-49,8	-3,3	0,0	-0,2	0,0	0,0	37,8	-5,4	0,0	1,9	34,4
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	162,88	-55,2	-3,9	0,0	-0,3	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	1,9	35,2
Immissionsort IO 02 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 40,7 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 60,7 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	53,32	-45,5	-3,4	0,0	-0,1	0,0	0,0	42,0	-5,4	0,0	1,9	38,5
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	133,54	-53,5	-4,2	0,0	-0,2	0,0	0,0	34,8	0,0	0,0	1,9	36,7
Immissionsort IO 02 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 41,8 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 62,0 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	53,52	-45,6	-2,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	43,4	-5,4	0,0	1,9	39,9
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	133,60	-53,5	-3,7	0,0	-0,2	0,0	0,0	35,3	0,0	0,0	1,9	37,2
Immissionsort IO 02 SW 2.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 42,6 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 62,6 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	53,91	-45,6	-0,9	0,0	-0,1	0,0	0,0	44,4	-5,4	0,0	1,9	40,9
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	133,76	-53,5	-3,1	0,0	-0,2	0,0	0,0	35,8	0,0	0,0	1,9	37,7
Immissionsort IO 03 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 43,0 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 62,4 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	41,46	-43,3	-2,9	0,0	-0,1	0,0	0,0	44,8	-5,4	0,0	1,9	41,3
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	116,99	-52,4	-4,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	36,1	0,0	0,0	1,9	38,1
Immissionsort IO 03 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 44,4 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 63,6 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	41,67	-43,4	-1,1	0,0	-0,1	0,0	0,0	46,4	-5,4	0,0	1,9	43,0
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	117,06	-52,4	-3,4	0,0	-0,2	0,0	0,0	36,8	0,0	0,0	1,9	38,7
Immissionsort IO 03 SW 2.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 45,0 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 64,2 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	42,11	-43,5	-0,3	0,0	-0,1	0,0	0,0	47,1	-5,4	0,0	1,9	43,7
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	117,24	-52,4	-2,8	0,0	-0,2	0,0	0,0	37,4	0,0	0,0	1,9	39,3
Immissionsort IO 03 SW 3.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 45,3 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 65,2 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	42,77	-43,6	-0,1	0,0	-0,1	0,0	0,0	47,2	-5,4	0,0	1,9	43,8
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	117,54	-52,4	-2,1	0,0	-0,2	0,0	0,0	38,0	0,0	0,0	1,9	40,0
Immissionsort IO 04 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 44,3 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 64,5 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	38,31	-42,7	-2,1	0,0	-0,1	0,0	0,0	46,2	-5,4	0,0	1,9	42,8

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
 Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
 Tel. 039886/349541, Fax 349542  
 E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 5.3

Seite 1 von 6

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, schulische Emissionen, Planfall 1**

Quelle	Quelltyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m, m²	Kl dB	KT dB	Ko dB	S m	Adiv dB	Agr dB	Abar dB	Aatm dB	ADI dB	dLrefl dB(A)	Ls dB(A)	dLw dB	Cmet dB	ZR dB	Lr dB(A)
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	109,47	-51,8	-3,8	0,0	-0,2	0,0	0,0	37,0	0,0	0,0	1,9	38,9
Immissionsort IO 04 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 45,4 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 64,3 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	38,62	-42,7	-0,6	0,0	-0,1	0,0	0,0	47,6	-5,4	0,0	1,9	44,1
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	109,59	-51,8	-3,1	0,0	-0,2	0,0	0,0	37,7	0,0	0,0	1,9	39,6
Immissionsort IO 05 SW EG RW,T 60 dB(A) RW,N 45 dB(A) RW,T,max 90 dB(A) LrT 40,3 dB(A) RW,N,max 65 dB(A) LrN dB(A) LT,max 61,9 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	49,54	-44,9	-2,9	0,0	-0,1	0,0	0,2	43,4	-5,4	0,0	0,0	38,0
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	116,97	-52,4	-3,9	0,0	-0,2	0,0	0,3	36,5	0,0	0,0	0,0	36,5
Immissionsort IO 05 SW 1.OG RW,T 60 dB(A) RW,N 45 dB(A) RW,T,max 90 dB(A) LrT 41,4 dB(A) RW,N,max 65 dB(A) LrN dB(A) LT,max 62,9 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	49,80	-44,9	-1,4	0,0	-0,1	0,0	0,2	44,8	-5,4	0,0	0,0	39,4
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	117,07	-52,4	-3,3	0,0	-0,2	0,0	0,3	37,2	0,0	0,0	0,0	37,2
Immissionsort IO 05 SW 2.OG RW,T 60 dB(A) RW,N 45 dB(A) RW,T,max 90 dB(A) LrT 42,2 dB(A) RW,N,max 65 dB(A) LrN dB(A) LT,max 63,9 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	50,27	-45,0	-0,6	0,0	-0,1	0,0	0,2	45,5	-5,4	0,0	0,0	40,2
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	117,27	-52,4	-2,7	0,0	-0,2	0,0	0,4	37,8	0,0	0,0	0,0	37,8
Immissionsort IO 06 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 36,9 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 59,2 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	92,62	-50,3	-4,3	-6,4	-0,2	0,0	1,1	30,9	-5,4	0,0	1,9	27,5
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	118,49	-52,5	-4,3	-1,4	-0,2	0,0	0,1	34,4	0,0	0,0	1,9	36,4
Immissionsort IO 06 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 39,4 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 60,0 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	92,68	-50,3	-3,6	-0,9	-0,2	0,0	0,3	36,4	-5,4	0,0	1,9	32,9
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	118,51	-52,5	-3,7	0,0	-0,2	0,0	0,1	36,3	0,0	0,0	1,9	38,2
Immissionsort IO 07 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 39,6 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 59,5 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	104,61	-51,4	-4,2	0,0	-0,2	0,0	0,2	35,5	-5,4	0,0	1,9	32,0
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	110,34	-51,8	-4,1	0,0	-0,2	0,0	0,3	36,9	0,0	0,0	1,9	38,8
Immissionsort IO 07 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 40,3 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 60,3 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	104,68	-51,4	-3,7	0,0	-0,2	0,0	0,3	36,1	-5,4	0,0	1,9	32,6
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	110,38	-51,8	-3,5	0,0	-0,2	0,0	0,4	37,6	0,0	0,0	1,9	39,5
Immissionsort IO 08 SW EG RW,T 60 dB(A) RW,N 45 dB(A) RW,T,max 90 dB(A) LrT 16,4 dB(A) RW,N,max 65 dB(A) LrN dB(A) LT,max 43,2 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	241,94	-58,7	-4,8	-20,2	-0,5	0,0	0,2	7,2	-5,4	0,0	0,0	1,8
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	123,67	-52,8	-4,4	-19,0	-0,2	0,0	0,0	16,3	0,0	0,0	0,0	16,3
Immissionsort IO 08 SW 1.OG RW,T 60 dB(A) RW,N 45 dB(A) RW,T,max 90 dB(A) LrT 19,4 dB(A) RW,N,max 65 dB(A) LrN dB(A) LT,max 45,3 dB(A) LN,max dB(A)																				

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
 Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
 Tel. 039886/349541, Fax 349542  
 E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 5.3

Seite 2 von 6

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, schulische Emissionen, Planfall 1**

Quelle	Quelltyp	Zeit bereich	L'w	Lw	I oder S	Kl	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	ADI	dLrefl	Ls	dLw	Cmet	ZR	Lr
			dB(A)	dB(A)	m, m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)
P Schule FQ 01	Parkplatz Fläche	LrT LrT	55,3 49,9	88,0 89,7	1889,1 9587,8	0,0 0,0	0,0 0,0	3 3	241,91 123,57	-58,7 -52,8	-4,6 -3,8	-16,0 -16,6	-0,5 -0,2	0,0 0,0	0,1 0,0	11,3 19,2	-5,4 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	6,0 19,2
Immissionsort IO 09 SW EG RW,T 60 dB(A) RW,N 45 dB(A) RW,T,max 90 dB(A) LrT 36,0 dB(A) RW,N,max 65 dB(A) LrN dB(A) LT,max 60,1 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule FQ 01	Parkplatz Fläche	LrT LrT	55,3 49,9	88,0 89,7	1889,1 9587,8	0,0 0,0	0,0 0,0	3 3	232,75 112,91	-58,3 -52,0	-4,8 -4,4	-0,7 -0,2	-0,4 -0,2	0,0 0,0	0,2 0,0	27,0 35,8	-5,4 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	21,6 35,8
Immissionsort IO 09 SW 1.OG RW,T 60 dB(A) RW,N 45 dB(A) RW,T,max 90 dB(A) LrT 36,8 dB(A) RW,N,max 65 dB(A) LrN dB(A) LT,max 61,1 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule FQ 01	Parkplatz Fläche	LrT LrT	55,3 49,9	88,0 89,7	1889,1 9587,8	0,0 0,0	0,0 0,0	3 3	232,72 112,81	-58,3 -52,0	-4,7 -3,8	0,0 0,0	-0,4 -0,2	0,0 0,0	0,2 0,0	27,8 36,6	-5,4 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	22,4 36,6
Immissionsort IO 10 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 29,3 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 47,6 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule FQ 01	Parkplatz Fläche	LrT LrT	55,3 49,9	88,0 89,7	1889,1 9587,8	0,0 0,0	0,0 0,0	3 3	336,22 266,87	-61,5 -59,5	-4,6 -4,5	-0,1 -1,6	-0,6 -0,5	0,0 0,0	0,6 0,0	24,7 26,6	-5,4 0,0	0,0 0,0	1,9 1,9	21,3 28,5
Immissionsort IO 10 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 29,9 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 49,0 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule FQ 01	Parkplatz Fläche	LrT LrT	55,3 49,9	88,0 89,7	1889,1 9587,8	0,0 0,0	0,0 0,0	3 3	336,23 266,88	-61,5 -59,5	-4,5 -4,3	0,0 -1,1	-0,6 -0,5	0,0 0,0	0,6 0,0	25,0 27,3	-5,4 0,0	0,0 0,0	1,9 1,9	21,6 29,2
Immissionsort IO 11 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 29,8 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 48,4 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule FQ 01	Parkplatz Fläche	LrT LrT	55,3 49,9	88,0 89,7	1889,1 9587,8	0,0 0,0	0,0 0,0	3 3	330,44 270,00	-61,4 -59,6	-4,6 -4,5	-1,5 -0,7	-0,6 -0,5	0,0 0,0	0,0 0,0	22,9 27,4	-5,4 0,0	0,0 0,0	1,9 1,9	19,5 29,4
Immissionsort IO 11 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 30,4 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 48,7 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule FQ 01	Parkplatz Fläche	LrT LrT	55,3 49,9	88,0 89,7	1889,1 9587,8	0,0 0,0	0,0 0,0	3 3	330,45 270,00	-61,4 -59,6	-4,5 -4,3	-1,4 -0,2	-0,6 -0,5	0,0 0,0	0,1 0,0	23,2 28,1	-5,4 0,0	0,0 0,0	1,9 1,9	19,8 30,0
Immissionsort IO 11 SW 2.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 30,6 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 48,9 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule FQ 01	Parkplatz Fläche	LrT LrT	55,3 49,9	88,0 89,7	1889,1 9587,8	0,0 0,0	0,0 0,0	3 3	330,48 270,04	-61,4 -59,6	-4,3 -4,1	-1,0 -0,3	-0,6 -0,5	0,0 0,0	0,2 0,0	23,9 28,2	-5,4 0,0	0,0 0,0	1,9 1,9	20,5 30,1
Immissionsort IO 12 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 25,9 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 46,5 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule FQ 01	Parkplatz Fläche	LrT LrT	55,3 49,9	88,0 89,7	1889,1 9587,8	0,0 0,0	0,0 0,0	3 3	325,09 273,61	-61,2 -59,7	-4,6 -4,5	-0,1 -6,1	-0,6 -0,6	0,0 0,0	0,6 0,0	25,1 21,9	-5,4 0,0	0,0 0,0	1,9 1,9	21,6 23,8
Immissionsort IO 12 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 26,4 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 46,7 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule FQ 01	Parkplatz Fläche	LrT LrT	55,3 49,9	88,0 89,7	1889,1 9587,8	0,0 0,0	0,0 0,0	3 3	325,11 273,62	-61,2 -59,7	-4,4 -4,3	0,0 -5,6	-0,6 -0,6	0,0 0,0	0,6 0,0	25,3 22,6	-5,4 0,0	0,0 0,0	1,9 1,9	21,9 24,5

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
 Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
 Tel. 039886/349541, Fax 349542  
 E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 5.3

Seite 3 von 6

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, schulische Emissionen, Planfall 1**

Quelle	Quelltyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m, m²	Kl dB	KT dB	Ko dB	S m	Adiv dB	Agr dB	Abar dB	Aatm dB	ADI dB	dLrefl dB(A)	Ls dB(A)	dLw dB	Cmet dB	ZR dB	Lr dB(A)
Immissionsort IO 12 SW 2.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 27,5 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 46,9 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	325,14	-61,2	-4,3	0,0	-0,6	0,0	0,6	25,5	-5,4	0,0	1,9	22,1
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	273,66	-59,7	-4,1	-4,2	-0,5	0,0	0,0	24,1	0,0	0,0	1,9	26,1
Immissionsort IO 13 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 30,0 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 48,2 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	325,42	-61,2	-4,6	-0,9	-0,6	0,0	0,3	24,0	-5,4	0,0	1,9	20,5
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	280,62	-60,0	-4,5	-0,2	-0,5	0,0	0,0	27,5	0,0	0,0	1,9	29,5
Immissionsort IO 13 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 30,4 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 48,4 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	325,43	-61,2	-4,4	-0,3	-0,6	0,0	0,3	24,7	-5,4	0,0	1,9	21,3
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	280,65	-60,0	-4,3	0,0	-0,5	0,0	0,0	27,9	0,0	0,0	1,9	29,8
Immissionsort IO 13 SW 2.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 30,6 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 48,7 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	325,47	-61,2	-4,3	0,0	-0,6	0,0	0,4	25,2	-5,4	0,0	1,9	21,7
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	280,69	-60,0	-4,1	0,0	-0,5	0,0	0,0	28,1	0,0	0,0	1,9	30,0
Immissionsort IO 14 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 29,7 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 47,7 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	325,77	-61,3	-4,6	-1,3	-0,6	0,0	0,5	23,8	-5,4	0,0	1,9	20,4
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	288,83	-60,2	-4,5	-0,2	-0,6	0,0	0,0	27,2	0,0	0,0	1,9	29,1
Immissionsort IO 14 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 30,1 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 47,9 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	325,78	-61,3	-4,4	-0,2	-0,6	0,0	0,4	24,9	-5,4	0,0	1,9	21,4
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	288,74	-60,2	-4,3	-0,1	-0,6	0,0	0,0	27,6	0,0	0,0	1,9	29,5
Immissionsort IO 15 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 15,6 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 37,7 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	301,61	-60,6	-4,6	-18,2	-0,6	0,0	8,8	15,8	-5,4	0,0	1,9	12,4
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	246,24	-58,8	-4,4	-18,6	-0,5	0,0	0,5	10,9	0,0	0,0	1,9	12,9
Immissionsort IO 15 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 17,1 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 40,2 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	301,63	-60,6	-4,4	-18,3	-0,6	0,0	10,9	18,1	-5,4	0,0	1,9	14,6
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	246,26	-58,8	-4,2	-18,8	-0,5	0,0	1,2	11,7	0,0	0,0	1,9	13,6
Immissionsort IO 15 SW 2.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 18,1 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 38,2 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	301,69	-60,6	-4,2	-16,0	-0,6	0,0	8,2	17,9	-5,4	0,0	1,9	14,4
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	246,32	-58,8	-3,9	-16,3	-0,5	0,0	0,5	13,7	0,0	0,0	1,9	15,6
Immissionsort IO 16 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 31,4 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 49,7 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	300,21	-60,5	-4,6	-0,1	-0,6	0,0	0,8	26,0	-5,4	0,0	1,9	22,6

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
 Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
 Tel. 039886/349541, Fax 349542  
 E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 5.3

Seite 4 von 6

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2**  
**Parameter, schulische Emissionen, Planfall 1**

Quelle	Quelltyp	Zeit bereich	L'w dB(A)	Lw dB(A)	I oder S m,m²	KI dB	KT dB	Ko dB	S m	Adiv dB	Agr dB	Abar dB	Aatm dB	ADI dB	dLrefl dB(A)	Ls dB(A)	dLw dB	Cmet dB	ZR dB	Lr dB(A)
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	251,92	-59,0	-4,4	-0,3	-0,5	0,0	0,4	28,8	0,0	0,0	1,9	30,8
Immissionsort IO 16 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 32,0 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 50,1 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	300,23	-60,5	-4,4	0,0	-0,6	0,0	0,8	26,4	-5,4	0,0	1,9	22,9
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	251,93	-59,0	-4,2	0,0	-0,5	0,0	0,5	29,5	0,0	0,0	1,9	31,4
Immissionsort IO 16 SW 2.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) LrT 32,0 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrN dB(A) LT,max 50,4 dB(A) LN,max dB(A)																				
P Schule	Parkplatz	LrT	55,3	88,0	1889,1	0,0	0,0	3	300,28	-60,5	-4,2	0,0	-0,6	0,0	0,9	26,6	-5,4	0,0	1,9	23,2
FQ 01	Fläche	LrT	49,9	89,7	9587,8	0,0	0,0	3	251,99	-59,0	-4,0	0,0	-0,5	0,0	0,2	29,5	0,0	0,0	1,9	31,4

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 5.3

Seite 5 von 6



# B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße

## Schallausbreitungsrechnung nach ISO 9613-2

### Parameter, schulische Emissionen, Planfall 1

#### Legende

Quelle		Quellname
Quellentyp		Typ der Quelle (Punkt, Linie, Fläche)
Zeit bereich		Name des Zeitbereichs
L'w	dB(A)	Schallleistungspegel pro m, m <sup>2</sup>
Lw	dB(A)	Schallleistungspegel pro Anlage
I oder S	m, m <sup>2</sup>	Größe der Quelle (Länge oder Fläche)
KI	dB	Zuschlag für Impulshaltigkeit
KT	dB	Zuschlag für Tonhaltigkeit
Ko	dB	Zuschlag für gerichtete Abstrahlung
S	m	Mittlere Entfernung Schallquelle - Immissionsort
Adiv	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund geometrischer Ausbreitung
Agr	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund Bodeneffekt
Abar	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund Abschirmung
Aatm	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund Luftabsorption
ADI	dB	Mittlere Richtwirkungskorrektur
dLrefl	dB(A)	Pegelerhöhung durch Reflexionen
Ls	dB(A)	Unbewerteter Schalldruck am Immissionsort $L_s = L_w + K_o + A_{DI} + A_{div} + A_{gr} + A_{bar} + A_{atm} + A_{fol\_site\_house} + A_{wind} + dL_{refl}$
dLw	dB	Korrektur Betriebszeiten
Cmet	dB	Meteorologische Korrektur
ZR	dB	Ruhezeitenzuschlag (Anteil)
Lr	dB(A)	Pegel/ Beurteilungspegel Zeitbereich

Projektnr.:  
24-090-01

Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

Anhang 5.3

Seite 6 von 6

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Rechenlauf-Info**  
**Schulische Emissionen, Planfall 1**

**Projekt-Info**

Projekttitel: B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße  
Projekt Nr.: 24-090-01  
Projektbearbeiter: G. Ihler  
Auftraggeber: Rennbahngemeinde Hoppegarten

Beschreibung:

**Rechenlaufbeschreibung**

Rechenart: Einzelpunkt Schall  
Titel: EQ Schule - Planfall 1  
Rechengruppe  
Laufdatei: RunFile.runx  
Ergebnisnummer: 17  
Lokale Berechnung (Anzahl Threads = 32)  
Berechnungsbeginn: 25.03.2025 16:08:17  
Berechnungsende: 25.03.2025 16:08:18  
Rechenzeit: 00:00:317 [m:s:ms]  
Anzahl Punkte: 16  
Anzahl berechneter Punkte: 16  
Kernel Version: SoundPLANnoise 9.1 (20.03.2025) - 64 bit

**Rechenlaufparameter**

Reflexionsordnung 1  
Maximaler Reflexionsabstand zum Empfänger 200 m  
Maximaler Reflexionsabstand zur Quelle 50 m  
Suchradius 5000 m  
Filter: dB(A)  
Zulässige Toleranz (für einzelne Quelle): 0,100 dB  
Bodeneffektgebiete aus Straßenoberflächen erzeugen: Nein  
Straßen als geländefolgend behandeln: Nein

**Richtlinien:**

Gewerbe: ISO 9613-2: 1996  
Luftabsorption: ISO 9613-1  
regulärer Bodeneffekt (Kapitel 7.3.1), für Quellen ohne Spektrum automatisch alternativer Bodeneffekt  
Begrenzung des Beugungsverlusts:  
einfach/mehrfach 20,0 dB /25,0 dB  
Seitenbeugung: ISO/TR 17534-3:2015 konform: keine Seitenbeugung, wenn das Gelände die Sichtverbindung unterbricht  
Verwende Glg (Abar=Dz-Max(Agr,0)) statt Glg (12) (Abar=Dz-Agr) für die Einfügedämpfung  
Umgebung:  
Luftdruck 1013,3 mbar  
relative Feuchte 70,0 %  
Temperatur 10,0 °C  
Meteo. Korr. C0(6-22h)[dB]=0,0; C0(22-6h)[dB]=0,0;  
Cmet für Lmax Gewerbe Berechnungen ignorieren: Nein  
Beugungsparameter: C2=20,0

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

**Anhang 5.4**

Seite 1 von 2

**B-Plan Schulcampus Lindenallee/Virchowstraße**  
**Rechenlauf-Info**  
**Schulische Emissionen, Planfall 1**

**Zerlegungsparameter:**

Faktor Abstand / Durchmesser	8
Minimale Distanz [m]	1 m
Max. Differenz Bodendämpfung + Beugung	1,0 dB
Max. Iterationszahl	4

**Minderung**

Bewuchs:	ISO 9613-2 vereinfacht
Bebauung:	ISO 9613-2
Industriegelände:	ISO 9613-2

Parkplätze: ISO 9613-2: 1996

Emissionsberechnung nach: Parkplatzlärmstudie 2007

Luftabsorption: ISO 9613-1

regulärer Bodeneffekt (Kapitel 7.3.1), für Quellen ohne Spektrum automatisch alternativer Bodeneffekt

Begrenzung des Beugungsverlusts:

einfach/mehrfach 20,0 dB /25,0 dB

Seitenbeugung: ISO/TR 17534-3:2015 konform: keine Seitenbeugung, wenn das Gelände die Sichtverbindung unterbricht

Verwende Glg (Abar=Dz-Max(Agr,0)) statt Glg (12) (Abar=Dz-Agr) für die Einfügedämpfung

Umgebung:

Luftdruck	1013,3 mbar
relative Feuchte	70,0 %
Temperatur	10,0 °C
Meteo. Kor. C0(6-22h)[dB]=0,0; C0(22-6h)[dB]=0,0;	
Cmet für Lmax Gewerbe Berechnungen ignorieren:	Nein

Beugungsparameter: C2=20,0

**Zerlegungsparameter:**

Faktor Abstand / Durchmesser	8
Minimale Distanz [m]	1 m
Max. Differenz Bodendämpfung + Beugung	1,0 dB
Max. Iterationszahl	4

**Minderung**

Bewuchs:	ISO 9613-2 vereinfacht
Bebauung:	ISO 9613-2
Industriegelände:	ISO 9613-2

Bewertung: TA-Lärm 1998/2017 - Werktag

Reflexion der "eigenen" Fassade wird unterdrückt

**Geometriedaten**

EQ Schule, über Virchow, Nachbarn.sit

30.01.2025 10:00:36

- enthält:

B-Plan.geo	25.03.2025 15:21:36
EQ Schule.geo	30.01.2025 10:00:36
IO Schüllärm.geo	10.01.2025 14:50:42
LoD1.geo	08.01.2025 17:29:24
ZZ-Gebäude alt.geo	18.12.2024 15:51:58
RDGM0002.dgm	17.12.2024 11:40:40

Projektnr.:  
24-090-01

**Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Ihler**  
Groß Kölpin 26, 17268 Milnersdorf  
Tel. 039886/349541, Fax 349542  
E-Mail: gerihler@yahoo.de

**Anhang 5.4**

Seite 2 von 2